

SMARQUARDT HAUSTECHNIK
 05021-16265
 Heizung • Sanitär • Elektro • Solar

DIE HARKE

am Sonntag

Sonntagszeitung Nr. 1
im Landkreis Nienburg

SIEPEL IMMOBILIEN GmbH
 Gepflegtes Wohnen am Steinhuder Meer
 unverbaubarer Blick, 80 m bis zum Yachthafen; ideal auch für Kapitalanleger. Barpreis inkl. Einrichtung nur (Finanzierung mögl.) **210000,- €**
 (0 50 21) 2020 · WWW.NI2020.DE
 WESERSTRASSE 15 · NIENBURG

SONNTAG, 30. JUNI 2013 • NR. 26 30. JAHRGANG

KOSTENLOS IM LANDKREIS NIENBURG



SPORT

Tricks und gute Laune: Heute ist Finaltag beim Beachsoccer. SEITE 25



KULTUR

Warum die Eheleute Schmidt das Abo 5 so mögen. SEITE 6

HEUTE

Haßberger atmen auf: die Chronik ist fertig

Haßbergen. Ilse und Burkhard Schmäddeke, Bernhard Menzel und Wolfgang Rumann atmen auf: Haßbergens Dorfchronik ist fertig. Präsentiert wird das Werk, an dem insgesamt zehn Jahre lang gearbeitet wurde, im Rahmen des Schützenfestes. Seite 9

„Arche Noah“ wird Familienzentrum

Hoya. Der Kindergarten „Arche Noah“ wird von der Kirchengemeinde Hoya geführt. Ziel des Kindergartens ist, diesen zu einem Familienzentrum zu entwickeln. „Zum ersten Familienzentrum im Landkreis Nienburg“, so Leiterin Heike Teichmann. Nordkreis

Zwei Betrügern auf den Leim gegangen

Steinbrink. Wie die Polizei am Freitag berichtete, wurde eine 86-jährige Steinbrinkerin am Donnerstag Opfer von zwei Betrügern. Ein Mann gab sich als Bekannter aus und erleichterte die gutmütige Frau um einen fünfstelligen Bargeldbetrag. Südkreis

„Behörden haben total versagt“

Nienburg. Am Dienstag wurde dem heimischen Bundestagsabgeordneten Sebastian Edathy im Berliner „Adlon“ der Genç-Preis verliehen. Die Harke am Sonntag wollte von Edathy, zugleich Vorsitzender des Ausschusses, der ergründen soll, warum die rechtsextreme Vereinigung Nationalsozialistischer Untergrund (NSU) in Deutschland zehn Jahre lang nahezu unbehelligt lang morden konnte, unter anderem wissen, ob er glaubt, dass Deutschland aus diesem Skandal lernen wird. Seite 4



Auch 36 Kindergruppen gestern in Steyerberg

Auch eine recht kühle Nacht tat der guten Stimmung im 35. Kreiszeitlager der Jugendfeuerwehren in Steyerberg keinen Abbruch. Pünktlich nach dem Frühstück begann der erste Wettbewerb, das traditionelle „Spiel ohne Grenzen“, an dem

auch 36 Gruppen der Kinderfeuerwehren teilnahmen. Die Ortsfeuerwehren der Samtgemeinden Heemsen und Marklohe waren für den Aufbau und die reibungslose Durchführung der Spiele verantwortlich. Die Kinderfeuerwehren waren

nur zum Spiel ohne Grenzen angereist und durften unter dem Namen „Zwergenland“ auch mit den „Großen“ gemeinsam Mittagessen. Trotz des Nieselregens waren alle mit großer Begeisterung bei der Sache. Seite 2/Schiebe

Nienburg und Heemsen feiern gemeinsam

Am 14. Juli „Poller-Party“ auf dem Heemser Weg

Drakenburg. Wisst ihr eigentlich, dass ihr euch dort, wo ihr feiern wollt, auf Drakenburger Grund und Boden befindet? Das mussten sich die Heemser anhören, nachdem sie im Frühjahr spontan verkündet hatten, am 14. Juli auf dem Heemser Weg eine „Poller-Party“ veranstalten zu wollen. Ähnlich erging es Erichshagen-Wölpes Ortsbürgermeister Tim Hauschildt, dem

anderen Ideengeber. Auch er war darauf aufmerksam gemacht worden, dass dort, wo man sich locker bei Bier und Bratwurst treffen will, eigentlich Holtorfer Hoheitsgebiet ist. Doch Cornelia Feske, Ortsbürgermeisterin von Holtorf, und Klaus Timke, Bürgermeister von Drakenburg, trugen's mit Fassung. Sie alle trafen sich gestern zum Ortstermin. Seite 5

Krank und fast verhungert

Schessinghausen. Diese Zeit bringt viel Katzenelend mit sich. Und Tierschützer immer wieder an die personellen und finanziellen Grenzen. Und nicht nur das: Häufig werden ganze Katzenfamilien sich selbst überlassen, da die Katzenbabys nicht geplant waren, oder, noch schlimmer: die Neugeborenen werden ohne ihre Mutter ausgesetzt, sich selbst überlassen oder auf verschiedenste Weise getötet. Selten sind die ausgesetzten Katzen in einem gesundheitlich guten Zustand, so Tierheimleiterin Rode. Seite 14

Für 29 Euro durch ganz Niedersachsen

SchülerFerienTicket auch wieder bei der VLN in der Wilhelmstraße erhältlich

Nienburg. Das Strandleben an der Nordsee genießen, den Teutoburger Wald entdecken, Großstadtluft schnuppern oder gemeinsam andere Regionen besuchen: Auch in diesem Jahr bieten wieder über 100 Verkehrsgesellschaften in Niedersachsen und Bremen das gemeinsame tarifliche Sonderangebot „SchülerFerienTicket“ (SFT) an.

Für nur 29 Euro können die Schülerinnen und Schüler in den Sommerferien mit dem SFT in den Bussen und Bahnen der teilnehmenden Verkehrsunternehmen unterwegs sein. Auch

die Verkehrsgesellschaft Landkreis Nienburg (VLN) beteiligt sich wieder an dieser Aktion. Das Ticket ist nach wie vor in der VLN-Geschäftsstelle, Wilhelmstraße 30 in Nienburg, erhältlich. Zum Ticket gibt es ein Scheckheft mit Gutscheinen und Wertschecks gratis dazu.

Bis zum letzten Tag der Sommerferien können mit dem SFT in Niedersachsen und Bremen alle Straßen- und Stadtbahnen, Busse sowie Züge des Nahverkehrs der folgenden Verkehrsunternehmen für beliebig viele Fahrten genutzt werden: DB Regio AG, NordWestBahn GmbH,

Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH, metronom Eisenbahngesellschaft mbH, cantus Verkehrsgesellschaft mbH, WestfalenBahn GmbH, erixx GmbH und ARRI-VA.

Die Benutzung von Fernverkehrszügen wie ICE, EC oder IC ist mit dem SFT dagegen nicht möglich, auch nicht unter Zahlung des Zuschlages, so die Verkehrsgesellschaft in ihrer Pressemitteilung.

Im Verkehrsgebiet der VLN gilt das Ferienticket auf allen Buslinien. Außerdem gilt es bis Hamburg Hauptbahnhof.

Von dort berechtigt es zum Lösen einer Einzelkarte für den Großbereich HVV (2,95 Euro), die dann als Ergänzung zum SFT wie eine Tageskarte im Großbereich Hamburg eingesetzt werden kann.

Das Ticket ist nicht übertragbar und gilt für alle Vollzeit-Schüler bis einschließlich 22 Jahren. Schüler ab dem 16. Lebensjahr müssen zusätzlich einen Berechtigungsnachweis für das Schuljahr 2012/2013, wie beispielsweise einen Schülerausweis, eine Schulbescheinigung oder eine Zeugniskopie mitführen. DH

Seht! JM
 mit Matthes besser
HÖREN & SEHEN
 Bekannt aus: **21** **89.4**
Sonnenbrille, komplett mit Einstärken- oder Gleitsichtgläsern*!
 komfortable Kunststoffgläser (50% leichter als Mineralgläser)
 für Ferne oder / und Nähe
 echte Augenoptiker-Meisterqualität
 Setzen Sie auf das richtige Pferd!
 Kpl. Einstärken Sonnenbrille **39,-**
 Kpl. Gleitsicht Sonnenbrille **99,-**
 *Brillenfassungen aus u. ECO-Kollektion mit Gläsern Ihrer Sehkraft (SpH +/- 4,00 dpt cyl. -2,0 dpt). Dieses Angebot ist nicht mit unseren Aktionsangeboten o. anderen Sonderpreisen kombinierbar.
 Nienburg - Georgstraße 7-9 - Tel. (0 50 21) 9 76 10
 Stolzenau - Hohe Straße 15 - Tel. (0 57 61) 9 20 50
 Sulingen - Lange Straße 25-27 - Tel. (0 42 71) 9 33 20
 Hannover - Falkenstraße 4-6 - Tel. (0 5 11) 4 47 7 40
 Internet: www.blaues-pferd.de

RENAS-REISEN.de
Sparen Sie sich den Weg zum Flughafen - kommen Sie gleich zu uns!
Renas-Reisen
 Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 2 · 31582 Nienburg · Tel. (0 50 21) 92 25 92
 E-Mail: info@renas-reisen.de · www.renas-reisen.de

QMF
 Qualifizierte Metallgeräte Fachmarkt
melabo
 work. don't play.
Tauchpumpe PS 7500 S
 • Leistung 450 W
 • Fördermenge 7500 l/h
 • Eintauchtiefe 5m
 • Förderhöhe 5m
 • bis 35 mm Korngröße
129,-
deterding
 fachmarkt
 Deterding GmbH · Kompetent in Service und Beratung
 31621 Pennigsehl Hauptstraße 28 Tel. (0 50 28) 90 09 0
 31582 Nienburg Kräher Weg 2 Tel. (0 50 21) 96 39 0
 30827 Garbsen Erlenweg 20 Tel. (0 51 31) 44 21 15
www.deterding.de

Kleine Preise auf großer Fahrt!
Buggys stark reduziert, z.B.

 59,95 **39,95** 119,90 **89,90** 229,- **129,-**
...größter Kinderfachmarkt der Region
TWELES ZWergenland
 Immenweg 1, 31582 Nienburg, Tel. (0 50 21) 60 43 73



Stimmung trotz des Wetters gut

35. Jugendfeuerwehr-Zeltlager in Steyerberg: Gestern „Spiel ohne Grenzen“ mit 36 Kinder-Feuerwehren

VON UWE SCHIEBE.

Steyerberg. Auch eine recht kühle Nacht tat der guten Stimmung im 35. Kreiszeltlager der Jugendfeuerwehren in Steyerberg keinen Abbruch. Pünktlich nach dem Frühstück begann der erste Wettbewerb, das traditionelle „Spiel ohne Grenzen“, an dem auch 36 Gruppen der Kinderfeuerwehren teilnahmen.

Die Ortsfeuerwehren der Samtgemeinden Heemsen und Marklohe waren für den Aufbau und die reibungslose Durchführung der Spiele verantwortlich. Die Kinderfeuerwehren waren nur zum „Spiel ohne Grenzen“ angeleitet und durften unter dem Namen „Zwergenland“ auch mit den „Großen“ gemeinsam Mitgassen.

Trotz des Nieselregens waren alle mit großer Begeisterung bei der Sache. Eine ruhige Hand und Geschicklichkeit waren beim Aufbau einer Pyramide mit Verkehrsleitkegeln gefragt. Doch den „Blaulichpiraten“ der Kinderfeuerwehr Steyerberg ge-



Am „Spiel ohne Grenzen“ durften auch die Kinderfeuerwehren teilnehmen. Am Ende siegte Steinbrink-Nordel-Essern vor Stöckse und Wietzen.



lang das Kunststück in kürzester Zeit. Wie die Profis gingen die Kinder aus Uchte beim Golfspiel zur Sache. Stolz sein kann Ortsbrandmeister Bernd Thieheuer aus Leeseringen auf seinen jüngsten Feuerwehrnachwuchs. Die „Feuer & Flamme“-Jungen bewiesen eine erstaunliche Treffsicherheit beim Ausrollen von D-Schläuchen. Smarties mit dem Strohalm ansaugen und von einem Gefäß ins andere zu transportieren gelang den Langendammer Kindern hervorragend. Bei der Jugendfeuerwehr Hilgermissen entwickelte sich das Schwammspiel zu einer wahren Wasserschlacht. Dass ein Krankentransport nicht einfach ist, stellten die Jungen der Jugendfeuerwehr Buchhorst-Behlingen beim Transport eines Balles auf der Trage fest.

Während die Jugendfeuerwehren noch auf ihre Platzierungen bis zum Abschluss des Zeltlagers warten müssen, fand die Siegerehrung für die Kinderfeuerwehren am Nachmittag statt. Die Kinderfeuerwehr Steinbrink-Nordel-Essern siegte vor Stöckse und Wietzen. Die weiteren Ergebnisse stehen unter www.kjf-nienburg.de auf der Homepage der Kreisjugendfeuerwehr.



MALER BETRIEB SIKO
JENS SIEKMEIER & ANDREAS KOSAK

- Malerarbeiten
- Reparaturverglasung
- Wärmedämmung

Hülsstr. 12d · 31608 Marklohe/Oyle
Tel. (0 50 21) 89 86 11 · Fax 89 86 12
www.malerbetrieb-siko.de

Waldgaststätte
Oylek Berg
Telefon (0 50 21) 31 66

Kaffeegarten · Clubräume
Saalbetrieb

Matjesessen
am 10. und 17. Juli
2013 ab 18 Uhr
Reservierung erbeten.

Männer!
Ihr Spezialist
auch in Übergrößen

Matheja
Herrenmoden

31535 NEUSTADT
Windmühlenstraße 21/22
Telefon (0 50 32) 54 34

BLÖCK
CHATELAIN

Tagesfahrten 2013
Quedlinburg und Wöltingerode
06.07.2013
inkl. Stadtführung, Mittagessen,
Klosterbrennerei und
Kaffeetrinken 55,00 €

Internationale Garten-
ausstellung in Hamburg
18.07./24.08.2013
in 80 Gärten um die Welt 45,00 €

Ein schöner Tag an der
Nordseeküste Duhnen
19.07.2013
inkl. Wattwagenfahrt nach
Neuwerk 59,50 €

Insel Helgoland
03.08.2013
inkl. Katamaranfahrt
oder nur
Cuxhaven/Duhnen 35,00 €

Papenburg entdecken
17.08.2013
inkl. Meyer-Werft, Mittagessen
und Stadtrundfahrt 55,00 €

Reiseprogramm 2013:
Preise p. Person im DZ mit HP inkl. u. a.:

3 Tage Dresden
inkl. Führungen Dresden/Semper-
oper, Weinführung
21.–23.07.2013 349,00 €

4 Tage Paris!
inkl. Reiseleitung Paris,
romantische Bootsfahrt
26.–29.07.2013 365,00 €

4 Tage Naturerlebnis Nordsee
Husum und Insel Sylt, inkl. Stadt-
führung und Reiseleitung
01.–04.08.2013 459,00 €

4 Tage Edle Steine & Edle Weine
inkl. Stadtführungen, Planwagen-
fahrt mit Weinprobe,
Panorama-Rheinfahrt
15.–18.08.2013 319,00 €

4 Tage Swinemünde
inkl. Rundfahrten und
Besichtigungen
25.–28.08.2013 365,00 €

7 Tage Schweiz
von den Gletschern zu den Palmen,
mit ZWU in Memmingen, Davoser
Bergbahnen, Bernina-Express,
Centovallibahn ...
25.–31.08.2013 759,00 €

3 Tage Rostock
Alte Hansestadt & Frische Brise,
inkl. Stadtführung Rostock und
Fischbrötchen
06.–08.09.2013 275,00 €

**Ausführliche Fahrtverläufe
im Internet oder fordern Sie
unsere Reisekatalog an!**

Tel. (0 50 27) 3 49
www.blockbusreisen.de

Sie geht wieder zur Schule, obwohl
sie ihre Tochter alleine erziehen muss.

**SO SEHEN
HELDEN AUS.**

www.achten-statt-aechten.de
Eine Initiative für benachteiligte Jugendliche.

Der **GOLDMANN**® Nienburg **GOLDANKAUF** – Anzeige –

Altgold · Bruchgold · Silber · Zahngold · Goldmünzen und -Barren

Selbst der weiteste Weg lohnt sich

Schmuckverkauf ist bekanntlich Vertrauenssache. Viele Kunden haben uns ihr Vertrauen bereits geschenkt – **vertrauen auch Sie dem Fachmann!**

GOLDMANN® ist der Fachmann in Sachen Schmuckverkauf! Bundesweit gehören aktuell über **60 GOLDMANN®-FILIALEN** zur Kette. Weitere Filialen sind geplant.

Spezialisiert ist GOLDMANN® auf Goldankauf. Bei uns wird auch der Wert einzelner Schmuckstücke berechnet, wo andere Ankäufer nur den reinen Goldwert berücksichtigen. Wir berücksichtigen auch Steinbesatz, Hersteller und Zustand.

Wir beraten ehrlich und kompetent – **keine versteckten Kosten!** Eine seriöse und diskrete Abwicklung ist genauso garantiert wie transparente und hohe Ankaufspreise. Ihre Edelmetalle werden bei uns sofort und vor Ort unverbindlich geschätzt. Wir legen Wert auf **Ehrlichkeit und Diskretion**. Sie müssen bei uns nichts kaufen. Sollten Sie sich für den Verkauf entschließen erhalten Sie den Gegenwert **sofort und in bar** ausgezahlt – keine Wartezeit!

Lange Straße 70 (gegenüber Netto) · 31582 Nienburg · Tel. (0 50 21) 9 22 92 89 · von 10 – 17 Uhr geöffnet

Blutspende und Ginseng-Gärten

Langendam. Am kommenden Freitag, 5. Juli findet beim DRK Langendam um 14.30 Uhr wieder der „Freitagstreff“ in der Waldgaststätte Kirch am Führer Mühlweg statt. Am Mittwoch, dem 10. Juli, kann von 16 bis 19.30 Uhr im Gemeindesaal der Kirche Blut gespendet werden. Am Donnerstag, dem 18. Juli, besucht der Ortsverein die Ginseng-Gärten in Walsrode. Der Bus fährt um 12.45 Uhr in Linsburg und entsprechend später an den nachfolgenden Haltestellen ab. Anmeldungen nimmt Frida Mäurich unter 05021/18632 entgegen. DH

Brillen – Kontaktlinsen

brillen shop

Hans Krebs GmbH
31582 Nienburg – Hafenstraße 6
Telefon (05021) 91 21 57
www.brillenshop-nienburg.de

GUTEN TAG



VON EDDA HAGEBÖLLING

Die armen Mäuse im Feuerwehrzeltlager in Steyerberg. Und natürlich auch die beim Scheibenschießen in Nienburg und Drakenburg, beim Beach-Soccer in Haßbergen oder beim Wassermühlenfest in Harriestedt: so ein Wetter hat wirklich niemand verdient. Und das noch dazu am letzten Wochenende im Juni. Man mag gar nicht weiter drüber nachdenken. Wohl denen, die sich gleich am Donnerstag auf den Weg nach Ibiza gemacht haben. Oder nach Kroatien. Für Zadar sind für heute 25, für morgen 28 Grad angesagt. Traumhaft. Prognose für Nienburg: heute 15, morgen aber immerhin schon 21 Grad. Das macht Mut... Mut zusprechen muss man zurzeit auch den Betreibern der Freibäder im Kreis Nienburg. Sie sind - natürlich - längst auf Sommer eingestellt. In Hoya ist für Dienstag sogar eine Schwimmnacht anberaumt. Drücken wir die Daumen, dass die Planungen nicht für die Katz sein werden. Andererseits haben die Kinder, die in den Sommerferien nicht verreisen, überhaupt keinen Grund, Trübsal zu blasen. Überall im Kreis haben sich wieder Menschen zusammengesetzt, die für den Nachwuchs aus ihrer Gemeinde ein kleines Programm vorbereitet haben. Ob Erdbeermarmelade kochen oder Ausflug zum „Monte Müll“, es gibt kaum ein Angebot, das bei den Mädchen und Jungen nicht auf Interesse stößt. Und natürlich ist auch überhaupt nichts dagegen einzuwenden, wenn sich die lieben Kleinen hin und wieder untereinander verabreden. Mal ganz spontan. Beispielsweise zum Fußballspielen. Der absolute Hit ist nach wie vor der „Soccer-Käfig“ auf dem Sportplatz in Heemsen. Dort treffen sich auch nach Jahren Tag für Tag Klein und Groß, um das Runde ins Eckige zu befördern. Jürgen Klopp und Pep Guardiola hätten ihre helle Freude. Freuen kann man sich aber auch schon aufs Pellkartoffelesen in Nienburg. Zum letzten Mal an einem Mittwoch. Bei bis dahin garantiert wieder besserem Wetter. Man ist ha Optimist. Ebenfalls am kommenden Mittwoch findet in Nienburgs Rathaus ein Vortrag über Energieeffizienz in den eigenen vier Wänden. Aber nicht etwa um 11 Uhr morgens oder um 16 Uhr nachmittags, nein, für 18.30 Uhr wird ins Witebsk-Zimmer eingeladen. Wenn das kein Timing ist...

Wehr in Drakenburg wird erneut gesperrt

Drakenburg. Wegen Bauarbeiten wird die Kreisstraße 2 im Bereich des Weserwehres in Drakenburg am 1. und 2. Juli für den gesamten Fahrzeugverkehr gesperrt. Eine Umleitungsstrecke für den Durchgangsverkehr wird ausgeschildert. **DH**



Klasse 2a von BUND-Garten begeistert

Der Klassenausflug der Klasse 2a der Nienburger Nordertorschule führte vor den Ferien in den Naturnahen Schau- und Lehrgarten der BUND-Kreisgruppe Nienburg. Nach einem gemütlichen Picknick im Pavillon hieß es erst einmal „Augen, Ohren und Nase auf“, denn es musste ein Rätsel gelöst, Fritz Frosch gesucht und ein Schatz geborgen werden. Im Anschluss an das naturerlebnispädagogi-

sche Programm, das unter der Leitung von Ute Luginbühl durchgeführt wurde, war noch ausreichend Zeit, den Garten auf eigene Faust zu entdecken. Es wurde geklettert, die Bienen bestaunt, gepumpt, Deiche gebaut und geflutet und nicht zuletzt am Teich gekeschert. Begeisterung lösten vor allem die vielen kleinen und größeren Tiere aus, die beobachtet werden konnten: Teichfrösche,

Schlamm- und Posthornschnecken, etliche Libellenlarven, Wasserasseln und noch mehr.... Am Ende des erlebnisreichen Vormittags waren sich alle Kinder einig „Wir wollen noch mal wiederkommen!“ Wer auch Lust hat, mit seiner Klasse oder Kindergruppe den Schau- und Lehrgarten des BUND zu besuchen, kann sich bei Ute Luginbühl unter der Telefonnummer 05021/607467 melden.

Seit Freitag wird gefeiert

Scheibenschießen mit neuem Konzept/Heute Kinderbelustigung

Nienburg. Seit Freitagabend wird in Nienburg wieder Scheibenschießen gefeiert.

Am heutigen Sonntag findet auf dem Scheibenplatz die Kinderbelustigung von 15.30 Uhr bis 18 Uhr statt. Neben Esel, Torwand und Kletterpfahl gibt es ab 16 Uhr ein fetziges Mitmach-Rock-Konzert für Kinder mit „Heiner“ auf der Bühne am „Restaurant am Bürgerpark“. Unter dem Titel „Bunter Nachmittag für Familien“ wird ein Unterhaltungsprogramm mit Kaffee und Kuchen für Jung und Alt geboten.

Am morgigen Montag startet der Kinderausmarsch um 7.45 Uhr. Treffpunkt ist auf der Grünfläche hinter dem Gelände des ehemaligen Krankenhauses

(Bürgermeister-Stahn-Wall / Ecke Bisquitstraße). Um 8 Uhr treten die Erwachsenen auf dem Marktplatz vor dem Rathaus an. Um 9 Uhr machen sich die Ausmarschierer auf den Weg zum

Band- u. Batteriewechsel sofort
Uhren Service **Frank Juschkat**
 Zertifizierter Fachbetrieb Uhrenservice-Meisterbetrieb
 Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 21 · 31582 Nienburg
 ☎ (05021) 603 94 93 · Uhrenservice@juschkat.info

Scheibenplatz. Die Verkündigung des Kinderkönigs ist um 15 Uhr, gegen 18.45 wird der neue Scheibenkönig proklamiert.

Anschließend erfolgt der Einmarsch der Bürgerkompanien

vom Scheibenplatz zum Rathaus.

Den Abschluss des Scheibenschießens 2013 bildet das beliebte Pellkartoffelesen am Mittwoch, 3. Juli, ab 18.30 Uhr mit leckerem Matjes und toller Live-Musik auf vier Bühnen. Angekündigt haben sich die Musikgruppen „Die Steyerberger“, „It's M.E.“, „Clear Rats“ und „Cheers“.. **due**

Verkehrsbehinderungen in Nienburgs Innenstadt

Nienburg. Am morgigen Montag können sich aufgrund des Scheibenschießens Verkehrsbehinderungen in der Innenstadtbereich ergeben, so die Stadt Nienburg in einer Pressemitteilung.

Dominik Spindler Nienburgs neuer Anglerkönig

In den frühen Morgenstunden fanden sich die passionierten Petrijünger des Anglervereins Nienburg auf dem Parkplatz des Vereinslokals „Der Krügerhof“ in Holtorf ein. Nach kurzer Einweisung in die Angelplätze, die sich vom Hafen in Nienburg bis zum Drakenburger Wehr erstreckten, fuhren die Angler an Ihre Plätze, um die Ruten auszulegen. Nach rund sechs Stunden trafen sich alle gegen 11 Uhr im Vereinslokal wieder, um die Fänge zur Erfassung zu bringen. Es wurden wie die Jahre zuvor hauptsächlich Brassen, Rotfedern und Plötzen gefangen, es konnte aber auch ein maßiger Hecht zur Fangkontrolle gebracht werden. Vor dem gemeinschaftlichen Mittagessen überreichte der 1. Vorsitzende Hans-Werner Kiauk die Königskette an Dominik Spindler. Er



hatte mit einer Brasse von 3200 Gramm den schwersten Fisch gefangen. Das Gemeinschaftsangeln diente der Bestandskontrolle dieses Weserabschnitts. Die gefangenen Fische zeigten keinerlei Auffälligkeiten, wurden direkt nach dem Fang waidge-recht getötet und dem privaten Verbrauch zugeführt, so

Pressewart Jürgen Sterzenbach. Zum Abschluss der Veranstaltung erhielt jeder erfolgreiche Teilnehmer eine Erinnerungsgabe. Das Foto zeigt Anglerkönig Dominik Spindler (Mitte) mit Schriftführer Jörg Leuchtenberg (links) und Hans-Werner Kiauk, Vorsitzender des Anglervereins Nienburg..

SEHEN & HÖREN. Hören... schafft Frei(n)de
 • kostenloser Hörtest
 • passgenaue Hörlösungen

Andreas Pröttsch
 AUGENOPTIKER - UND HÖRGERÄTEAKUSTIKER-MEISTER
 WILHELMSTRASSE 21
 31582 NIENBURG · 0 50 21/21 31

Echte SSV-Preisknaller!

20% 30% 40% 50% REDUZIERT!

Viele Einzelteile (Handtaschen und Reisegepäck) jetzt zu Super-Preisen!

MEYER TASCHEN & MEHR
 Inhaber Reiner Meyer
 Georgstraße 20 · Nienburg · Telefon (05021) 31 47
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.30 - 18.30, Sa. 9.30 - 16.00 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz Altenzentrum

Von links: DRK-Geschäftsführer Martin Krone, Heimleiter Björn Menze, Pflegedienstleiterin Viktoria Oldenburger und DRK Geschäftsführer Marcus Stövesand

Der Medizinische Dienst der Krankenversicherung (MDK) führt seit dem Jahr 2011 einmal jährlich eine unangekündigte Qualitätsprüfung in stationären Pflegeeinrichtungen durch. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sowie der Heimbeirat des Altenzentrums Nienburg freuten sich daher ganz besonders über die Note von 1,0. Im Rahmen der Begrüßung des neuen Heimleiters Björn Menze beglückwünschten die DRK-Geschäftsführer Martin Krone und Marcus Stövesand der Pflegedienstleitung Viktoria Oldenburger zu dem Prüfungsergebnis. Björn Menze betonte, dass das Resultat die hervorragende Arbeit aller Beschäftigten des DRK Altenzentrums repräsentiere. „Wir werden uns weiterhin den Anforderungen des MDK stellen, denn auch in der Zukunft ist es wichtig, trotz schwieriger Rahmenbedingungen eine qualitativ hochwertige Pflege für die Bewohner und Bewohnerinnen sicherzustellen“, so Menze.

Deutsches Rotes Kreuz DRK Nienburg gemeinnützige GmbH
 Altenzentrum Nienburg
 Rühmkorfstr. 9, 31582 Nienburg/W.
 Telefon (0 50 21) 9 06-1 02

Party-Service Fleischerei+Feinkost MARTIN
 Inhaber: Frank Sawitzki

Mittagstisch ab 11.00 Uhr

| | | | |
|---|-------------|--|-------------|
| Montag, 1. 7. 2013: Kohlrabigemüse mit Hackbällchen, Kartoffeln | 5,00 | Donnerstag, 4. 7. 2013: Kasseler Sauerkraut, Püree | 5,00 |
| Dienstag, 2. 7. 2013: Putenkeule Rosenkohl, Rösti | 5,00 | Freitag, 5. 7. 2013: Spare Ribs Reis, Balkangemüse | 5,00 |
| Mittwoch, 3. 7. 2013: Grüner Bohneneintopf mit Würstchen | 2,70 | Party-Service Fragen Sie uns! Wir beraten Sie gern. www.nienburg-party-service.de | |

Angebot des Monats: Schweinefilet
 mit frischen Pfefferlingen, Kartoffelgratin, Gemüseplatte.
 ab 10 Personen, pro Person **12,50 €**
 Bringservice 7,- € innerhalb Nienburgs, außerhalb 10,- €

Hannoversche Straße 96 · 31582 Nienburg · Telefon/Fax (05021) 26 33



„Beispielloses Behördenversagen“

Genç-Preis für Sebastian Edathy / Heimischer Bundestagsabgeordneter im HamS-Interview

VON EDDA HAGEBÖLLING

Nienburg. Am Dienstag wurde dem heimischen Bundestagsabgeordneten Sebastian Edathy im Berliner „Adlon“ der Genç-Preis verliehen. Fünf Mitglieder der Familie Genç waren am 29. Mai 1993 in Solingen bei einem fremdenfeindlich motivierten Brandanschlag ums Leben gekommen. Die Harke am Sonntag wollte von Sebastian Edathy, zugleich Vorsitzender des Ausschusses, der ergründen soll, warum die rechtsextreme Vereinigung Nationalsozialistischer Untergrund (NSU) in Deutschland zehn Jahre lang nahezu unbehelligt lang morden konnte, unter anderem wissen, ob er glaubt, dass Deutschland aus diesem Skandal lernen wird.

Herr Edathy, Ihnen wurde am Dienstag der Genç-Preis verliehen. Die Türkisch-Deutsche Gesundheitsstiftung und die Deutsch-Türkische Gesellschaft würdigen damit die Arbeit des NSU-Untersuchungsausschusses. Wie ging es Ihnen als Vorsitzendem dieses Ausschusses bei dieser Veranstaltung? Hat die Freude überwogen oder doch eher die Trauer?

Diese Ehrung hat mich sehr berührt. Mit ihr kommt erhebliches Vertrauen in die Arbeit des Untersuchungsausschusses zum Ausdruck. In jedem Rechtsstaat gibt es zwei Kernversprechen: Der Staat schützt die Menschen vor Verbrechen. Und wenn es trotzdem zu Verbrechen kommt, sorgt er für professionelle und unvoreingenommene Aufklärung. Gleich beide Versprechen wurden gegenüber den NSU-Opfern gebrochen. Unsere Ar-



Glaubt, dass Deutschland aus dem Skandal lernen wird: Sebastian Edathy, Vorsitzender des NSU-Untersuchungsausschusses und seit Dienstag Inhaber des Genç-Preises 2013.

beit im Ausschuss dient der Beantwortung der Frage, wie es dazu kommen konnte. Und der Klärung, was zu tun ist, damit sich Fehler nicht wiederholen. Wenn das Anerkennung findet, freut mich das.

Der NSU-Untersuchungsausschuss wurde ja Anfang letzten Jahres eingesetzt, nachdem bekannt geworden war, dass die Terrorgruppe NSU in Deutschland nahezu unbehelligt zehn Jahre lang morden konnte. Konnten Sie mittlerweile ergründen, wie das passieren konnte? War man in Deutschland auf dem rechten Auge tatsächlich so blind?

Wir haben es mit einem beispiellosen Behördenversagen zu tun. Dafür gibt es drei Gründe: Die 36 Sicherheitsbehörden von Bund und Ländern haben zu wenig zusammengearbeitet. Die Gefahren eines zunehmend gewaltbereiter gewordenen Rechts-Extremismus wurden massiv unterschätzt. Und die Mordermittlungen mit Blick auf die neun zugewanderten Opfer wurden nicht vorurteilsfrei geführt.

Wie muss man sich die Arbeit in diesem Ausschuss vorstellen? Liefen Sie bei den Innenministern der Bundesländer, in denen die Morde passierten, offene Türen ein?

Wir hatten insgesamt 12 000 Aktenordner auszuwerten und haben fast 100 Zeugen vernommen. Ein Untersuchungsausschuss hat ja gerichtssähnliche Befugnisse, weder die Bundesregierung noch die Bundesländer konnten sich der Pflicht entziehen, mit uns zusammenzuarbeiten. Es war zudem gut für unsere Arbeit, dass alle Mitglieder des Ausschusses unabhängig von ihrer Parteizugehörigkeit ein gemeinsames Aufklärungsinteresse hatten.

Wie ist der aktuelle Stand? Eigentlich sollte die Zeugenbefragung ja schon abgeschlossen sein. Jetzt wurde aus aktuellem Anlass eine weitere Vernehmung

angesetzt. Gibt es eine Deadline?

Der Abschlussbericht des Ausschusses wird am 3. September in einer Sondersitzung des Bundestages diskutiert. Wir müssen und werden die Arbeit im Spätsommer beenden, da Untersuchungsausschüsse immer an die Laufzeit einer Wahlperiode gebunden sind. Bis dahin sichten wir aber zeitgleich zur Erstellung unseres Berichtes weitere Akten.

Denken Sie, dass der Abschlussbericht Ihres Ausschusses etwas bewirken wird?

Ich bin sicher, dass viele unserer Vorschläge gute Chancen haben, umgesetzt zu werden. Wir können überhaupt nicht ausschließen, dass es in Zukunft weitere rechtsterroristische Gruppierungen gibt. Umso wichtiger ist es, die Frühwarnsysteme unserer Sicherheitsbehörden zu verbessern. Ich behaupte nicht, dass man auf dem rechten Auge blind war. Aber man war in der Vergangenheit auf dem rechten Auge allemal nicht scharfsichtig genug. Das muss sich ändern.

Gibt es Rechtsextremismus eigentlich auch im Landkreis Nienburg, also sozusagen vor unserer Haustür? Ist Ihnen irgendetwas bekannt?

Anders als im Nachbarlandkreis Schaumburg haben wir im Landkreis Nienburg keine verfestigte rechtsextremistische Szene. Und wir tun gut daran, darauf zu achten, dass das so bleibt.

IN KÜRZE

Am Rehagen zwei Monate lang gesperrt

Langendam. Wegen umfangreicher Kanalarbeit wird die Straße Am Rehagen zwischen dem Führer Mühlweg und dem Tor 2 der Clausewitz-Kaserne vom 1. Juli bis voraussichtlich 31. August gesperrt. Die Zufahrt zur Kaserne bleibt aus Richtung Westlandstraße erhalten. *DH*

Umweltzentrum in den Ferien geschlossen

Nienburg. Während der Sommerferien bleibt das Umweltzentrum des Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND), Stettiner Straße 2 A in Nienburg, geschlossen. Mitteilungen sind aber per Anrufbeantworter oder E-Mail möglich. Ab dem 10. August ist die Anlaufstelle des BUND dann wieder mittwochs von 17 bis 19 Uhr und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Zu erreichen ist es auch unter 0 50 21/1 44 99 oder bund-nienburg@arcor.de. *DH*

Kostenlose Rechtsberatung

Nienburg. Eine kostenlose Rechtsberatung für Mitglieder findet am Mittwoch, 3. Juli, im Nienburger AWO-Haus „Altes Zollamt“, Von-Philipsborn-Straße 2a in Nienburg, statt. Fachanwältin Mechthild Ewigmann steht von 9 bis 10 Uhr für alle Rechtsfragen zur Verfügung. *DH*

Im vertrauten Wohnumfeld selbstbestimmt alt werden

GBN, Sprotte und Stadt Nienburg konzipieren Anlaufstelle

Nienburg. Erfreut haben die GBN, das Begegnungszentrum Sprotte und der Fachbereich Stadtentwicklung einen Bewilligungsbescheid des Bundesfamilienministeriums entgegengenommen. Gemeinsam hatte man sich mit einer auch vom Landkreis Nienburg – Fachdienst Altenhilfe – unterstützen Ideenskizze am Ausschreibungsverfahren „Anlaufstellen für Ältere“ beworben. Dieses Interessenbekundungsverfahren wurde vom Bundesfamilienministerium Ende letzten Jahres ausgeschrieben.

Im vertrauten Wohnumfeld alt zu werden und selbstbestimmt leben zu können entspricht dem Wunsch vieler Menschen. Wichtig ist dabei, gerade älteren Menschen im alltäglichen Umfeld Hilfe und Unter-

stützung zu bieten. Dazu wurde das Interessenbekundungsverfahren eingeleitet. Es wendet sich an Träger und Kommunen und soll Informations- und Beratungsangebote für ältere Menschen weiterentwickeln. Im unmittelbaren Lebensumfeld der älteren Menschen sollen Angebote gefördert werden, die einerseits Teilhabe und Engagement, andererseits aber auch bedarfsgerechte und passgenaue Hilfen zur Alltagsbewältigung ermöglichen. Dabei soll an vorhandene Strukturen und Angebote bestehender Einrichtungen, wie z. B. das Sprotte-Begegnungszentrum, angeknüpft werden.

Gesucht wurden praxisnahe, zukunftsorientierte und nachhaltige Lösungen und Vorschläge, um schrittweise ein flächen-

deckendes Netz von organisierter Hilfe im Quartier aufzubauen.

Anknüpfend an das Begegnungszentrum Sprotte wurde von den Beteiligten eine entsprechende Ideenskizze entwickelt. Mittelfristig soll ein Konzept zur Seniorenarbeit entstehen, das in besonderem Maße die Bedürfnisse von Senioren in diesem Stadtquartier erfasst. Erreicht werden soll dabei eine Vernetzung der vorhandenen Strukturen untereinander für professionelle wohnortnahe Unterstützungsangebote, die von hauptberuflichem und bürgerschaftlichem Engagement getragen werden. In einem zweiten Schritt sind die Beteiligten jetzt bis Ende August aufgefordert worden, ihre Ideenskizze zu konkretisieren. *DH*

Ferienbetreuung im Museum

Nienburg. In den Sommerferien bietet das Museum Nienburg wieder eine einwöchige Ferienbetreuung für Kinder von acht bis zwölf Jahren an. Vom 22. bis 28. Juli begeben sich die Mädchen und Jungen unter dem Motto „Mammutjäger, Bronzegeißer und Gladiatoren“ auf eine spannende Zeitreise in die Frühgeschichte der Vorfahren. Als Zeitdetektive erkunden sie das Leben der eiszeitlichen Jäger und gehen spielend auf Mammutjagd. Anschließend finden die Kinder heraus, wie die Menschen den Ackerbau erfanden und warum sie zur gleichen Zeit Großsteingräber bauten. Danach erforschen sie, wie die Menschen entdeckten, dass man aus Metall Werkzeuge herstellen konnte.

Wer die spannende Entdeckungstour durch die Frühzeit erleben möchte, kann sich ab sofort unter (0 50 21) 1 24 61 anmelden. Die Gebühr für die ganze Woche beträgt 40 Euro inklusive Mittagessen. *DH*

IN KÜRZE

Neue Öffnungszeiten im Reisezentrum

Nienburg. Das Reisezentrum der Deutschen Bahn in Nienburg passt ab Montag, 1. Juli, die Öffnungszeiten der Nachfrage an. Bahnkunden können sich künftig wie folgt persönlich beraten lassen: montags bis freitags von 8 bis 13 Uhr und von 14 bis 18 Uhr (bisher von 8 bis 18 Uhr) sowie sonnabends von 8 bis 13 Uhr (bisher von 8.30 bis 14 Uhr). Außerhalb der Öffnungszeiten stehen den Reisenden im Bereich des Bahnhofs Nienburg drei DB-Automaten zur Verfügung. Darüber hinaus können Kunden Fahrkarten telefonisch unter der Service-Hotline der Bahn (01 80) 6 99 66 33 (20 Cent/Anruf aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk maximal 60 Cent/Anruf) oder auch via Internet unter www.bahn.de bestellen.

Labode berichtet über den Alltag in Ostafrika

Nienburg. Das nächste Treffen des VHS-Seniorenkreises am kommenden Mittwoch, 3. Juli, findet wie gewohnt um 15 Uhr im VHS-Haus, Rühmkorfstraße 12 in Nienburg, statt. VHS-Leiter Dieter Labode berichtet über den Alltag in Ostafrika. Wie und wovon leben die Menschen in Tansania und Kenia, welche Probleme haben sie und kann wie fairer Handel ihre Lebenssituation verbessern? Das sind die Fragen, denen er nachgeht. Die Veranstaltung ist offen für alle Interessierten, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. *DH*

COMP-PRO GMBH
 Mobotix IP · Videosysteme Security-Vision-Systeme
 vom SecurePartner
 mobotix@comp-pro.de
 Telefon (0 50 24) 8 87 25-0

ADFC codiert am Freitag in Balge

Balge. Fahrräder sind besonders jetzt im Sommer oder bei größeren Veranstaltungen heiß begehrt. Aus Gelegenheit oder auch nur zur einer Spritztour wird ein fremdes Rad gern mal „entliehen“. Für 2012 hat die Polizei 326 159 Diebstähle registriert. Geeignete Fahrradschlösser und eine gut sichtbare Fahrradcodierung wirken dem entgegen. „Von uns registrierte Fahrräder lassen sich leicht dem Eigentümer zuordnen“, so Berthold Vahlsing vom ADFC. „Gelegenheitsdiebe lassen deshalb eher die Finger davon.“ In Balge bietet der Verband einen Fahrradcodierungstermin am Freitag, den 5. Juli, beim Fahrradgeschäft Karger, Brinken 6, von 16 bis 18 Uhr an. Vorgelegt werden müssen für die Codierung er Kaufbeleg für das Fahrrad und der Personalausweis. Die Gebühren betragen acht Euro. Für ADFC-Mitglieder fallen keine Kosten an. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Informationen zum Thema stehen im Netz unter www.adfc-nienburg.de/code zur Verfügung.

Informiert wird auch über das richtige Fahrradschloss. Der ADFC-Sprecher empfiehlt Schlösser mit dem Qualitätssiegel „ADFC-empfohlene Qualität“. „Die örtlichen Fachgeschäfte, die mit uns zusammenarbeiten, führen solche Schließmechanismen“, so Vahlsing. *DH*

Unsere Angebote Ab sofort gültig!

| Erdbeeren | | Spargel | |
|--------------|---------|--------------------------------|--------|
| 500-g-Schale | 1,90 € | 2 kg Spargel geschält | 9,90 € |
| 2-kg-Korb | 6,90 € | 3 kg Bruchspargel geschält | |
| 5-kg-Stiege | 16,00 € | 3 kg Spargel Kl. 2 weiß/vio je | 4,90 € |
| | | Spitze III 2 kg | |

Saison Café
 14.00 – 18.00 Uhr
 (samstags, sonntags und Feiertage)

Höfen 17 · 31600 Uchte · Tel. 05763 / 1252
www.spargelhof-roehrkasten.de

Spargelsaison bis 15. 7. 13 verlängert.

Unsere Verkaufsstände:
Höfladen Höfen
 tgl. von 8.00 – 19.00 Uhr auch an Sonn- und Feiertagen
Höfladen Hoysinghausen
 an der B 61, tgl. von 8.00 – 19.00 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen

Am 14. Juli wird gefeiert

Erichshagen-Wölpe, Holtorf, Drakenburg und Heemsen laden zur „Poller-Party“ ein

VON EDDA HAGEBÖLLING.

Drakenburg. Wisst ihr eigentlich, dass ihr euch dort, wo ihr feiern wollt, auf Drakenburger Grund und Boden befindet? Das mussten sich die Heemser anhören, nachdem sie im Frühjahr spontan verkündet hatten, am 14. Juli auf dem Heemser Weg eine „Poller-Party“ veranstalten zu wollen. Ähnlich erging es Erichshagen-Wölpes Ortsbürgermeister Tim Hauschildt, dem anderen Ideengeber. Auch er war darauf aufmerksam gemacht worden, dass dort, wo man sich locker bei Bier und Bratwurst treffen will, eigentlich Holtorfer Hoheitsgebiet ist. Doch Cornelia Feske, Ortsbürgermeisterin von Holtorf, und Klaus Timke, Bürgermeister von Drakenburg, trugen's mit Fassung. Sie alle kamen gestern Vormittag an der Grenze zwischen Holtorf und Drakenburg zusammen, um kurz abzuchecken, wie weit die Planungen für die Veranstaltung gediehen sind. Ebenfalls mit im Boot: Heemsen's Samtgemeindebürgermeister Fietze Koop. Gestern zwar nicht dabei, aber trotzdem für den 14. Juli von Tim Hauschildt bereits herzlich eingeladen: Nienburgs Bürgermeister Henning Onkes.

Sie alle und mit ihnen hoffentlich noch viele andere wollen heute in zwei Wochen dort, wo die Grenzen der Stadt Nienburg und der Samtgemeinde Heemsen ineinander überge-



Hoffen, dass am 14. Juli alle, die nicht gerade verreist sind, bei der Poller-Party auf dem Heemser Weg ein paar unterhaltsame Stunden verbringen wollen: Fietze Koop, Tim Hauschildt, Cornelia Feske, Henry Koch, Edda Hagebölling und Klaus Timke (von links).

hen, ein völlig zwangloses Nachbarschaftstreffen feiern. Unter freiem Himmel, mit musikalischer Unterstützung der Schipsetaler aus Gadesbünden, der vier Spielmannszüge – sofern durch die Ferien nicht zu sehr dezimiert – und durch Peter Briber aus Erichshagen-Wölpe. Er weiß zwar noch nichts von seinem Glück, die Organisato-

ren hoffen jedoch, dass er sich spontan bereit erklärt, sobald er aus dem Urlaub zurückgekehrt ist.

Für das leibliche Wohl ist mit Bratwurst und kalten Getränken gesorgt. Kaffee und Kuchen steuert das Tierheim Drakenburg bei.

Die „Poller-Party“ beginnt am 14. Juli um 11 Uhr, ein kleiner

offizieller Teil ist für etwa 11.30 Uhr vorgesehen. Enden soll das lockere Treffen, zu dem selbstredend nicht nur die Bürgerinnen und Bürger aus den vier ausrichtenden Gemeinden bzw. Ortsteilen, sondern selbstverständlich alle, willkommen sind, die gerne einen kurzweiligen Tag unter freiem Himmel verbringen wollen, gegen 17 Uhr.

Tagesseminar in Nienburg

Nienburg. Am 21. August bietet der Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen (VNB) in seinem Büro in der Neuen Straße in Nienburg das Tagesseminar „Erfolgreiche Personalent-

LEON ART Einrahmungen und Passepartouts
Johnstr. 21
31582 Nienburg
Tel. (05021) 5332

wicklung“ an. Weitere Informationen erteilt Ulla Althoff unter 0 50 21/91 41 32 oder nienburg@vnb.de. Die Anmeldung erfolgt jedoch direkt in der VNB-Geschäftsstelle Hannover unter Telefon 0511-123 56 49-5 oder per Email unter saskia.wilke@vnb.de.

Uhren · Schmuck · Brillen
Siepel Juwelier
Gegründet 1895
Lange Straße 99 · Nienburg
(05021) 2137 · www.siepel.de



Jetzt pädagogische Mitarbeiter mit Zertifikat

Mit einer Abschlusspräsentation haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den fünfmonatigen Kurs zur pädagogischen Mitarbeiterin erfolgreich abgeschlossen. Sie hatten sich in wöchentlichen Abendveranstaltungen und zusätzlichen Wochenendterminen über eine

Vielzahl von Themen aus den Bereichen Schule, Unterricht und Betreuung informiert und praktische Umsetzungen erprobt. Jetzt sind sie offizielle „Pädagogische Mitarbeiterinnen“ bzw. Mitarbeiter an Grundschulen“ mit niedersachsenweit einheitlichem vhsConcept-Zerti-

fikat. Einige der Teilnehmenden sind bereits als pädagogische Mitarbeiter tätig, andere werden zum Beginn des neuen Schuljahres zur Verfügung stehen, um Lehrkräfte an den Grundschulen in ihrer Arbeit zu unterstützen, so die VHS Nienburg in einer Pressemitteilung.

GOLDANKAUF
SOFORT BARGELD PREMIUM
Wir zahlen bis zu **43,00 €/g*** *Preis gilt für 999er Feingold
ANKAUF VON:
• Altgold • Goldmünzen
• Bruchgold • Golduhren
• Zahngold • Platin
• Feingold • Luxusuhren
NEU!
22,- €/kg
für versilbertes Besteck (80-90-100 Auflage)
Lange Straße 49 · 31582 Nienburg

...seit über 20 Jahren!
Café Grobe KONDITOREI ...vom Feinsten!
Radler-Frühstück im Café Grobe in Stolzenau
Vom 1. Juli bis 3. August 2013 können Sie bei uns frühstücken für nur **7,70 €!**
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Zum Ferienstart: **20%**
auf alle Sandalen und Pantoletten
Ab morgen, 1.7. bis Sonnabend, 6.7. 2013
Finn Comfort Made in Germany
MEPHISTO
HASSIA BEAUTY & COMFORT
Ganter natürlich gehen
Linderkamp Orthopädie-Schuhtechnik
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. durchgehend von 8 - 18 Uhr
Sbd. von 9 - 12 Uhr
Friedrichstraße 23 · Nienburg · Tel. (05021) 3382
www.orthopaedie-nienburg.de · s.linderkamp@web.de

Wohngemeinschaft für Senioren!
... denn Pflegeheim muss nicht sein!
Pflegeteam Babette GmbH
Bürgermeister-Heuemann-Str. 8 - 31592 Stolzenau
Tel. 05761 / 77 47
http://www.pflegeteam-babette.de - Email: info@pflegeteam-babette.de

Eni's HAIR & BEAUTY TEAM
FÜR SIE & IHN
ÖFFNUNGSZEITEN:
Di. - Do. 9:00 - 18:00 Uhr
Fr. 8:00 - 18:00 Uhr
Sa. 8:00 - 13:00 Uhr
NACH VERABREDUNG
TEL: 05021-4736
STETTINER STRASSE 2B 31582 NIENBURG
Seit 10 Jahren für Sie da!
Wir erwarten Sie mit kleinen Überraschungen.
Neu bei uns im Team: **Nicole Hambster**
So finden Sie uns:
Rühmkorfstr., Posener Str., Bürenstraße, Stettiner Str., Krappenbergstr., Ziegelkampstr., Himmelsstraße

Unser Party-Service für je 10 Personen

| | | | | | |
|---|--|---|---|---|---|
| Süchtings Hochzeitssuppe m. Eierstich, Mettklößchen, Nudeln, Geflügelfleisch, Blumenkohl 39,- | Sahnegeschnetzeltes Reis oder Kartoffeln oder Spätzle, Bohnen- und Krautsalat 75,- | Gyrosteller Pfannengyros, Cevapcici, Roter Reis, Zaziki, Krautsalat, Peperoni, Zwiebelringe 85,- | Sommermenü 1 Hochzeitssuppe, Schweinefilet, Hähnchenbrust, Kartoffeln, Sauce, Kaisergemüse, Hollandaise, Karottensalat, Himbeer-Götterspeise m. weißer Mousse 129,- | Warmes Mittagessen: Mo.: Mettbällchen in Spargelgemüse, Kartoffeln 4,80 Di.: Kräuterbraten Schmorzwiebeln, Kartoffelbrei 4,80 Mi.: Pfannengyros Roter Reis, Krautsalat 4,80 Do.: Rahmschnitzel Kroketten, Salat 4,80 Fr.: 1/2 Hähnchen Pellkartoffelsalat mit Ei 4,50 Sa.: Saunasuppe 3,00 | Unsere Wochenangebote vom 1.7. bis 6.7. 2013: Grill-paket je 5 Bratwürste, Krakauer, Nackensteaks, Kotelettsteaks 14,99 Rinderrouladen aus der Oberschale 100 g -,99 5 Currywürste 4,49 Rinderhuffsteaks 100 g 1,79 Kl. Brühwürste versch. Sorten Stück 1,99 Schinkenschnitzel aus der Oberschale 100 g -,75 Delikatess-Leberwurst 100 g -,79 Th. Mett frisch 100 g -,59 Pellkartoffelsalat mit Ei 100 g -,59 |
| Süchtings Saunasuppe mit Tomaten, Mett, Paprika, Zwiebeln, Sahne, Käse, Kaviarbröt 39,- | Krustenbraten oder Spanferkel Bratenstücke im Ganzen, Krautsalat oder Sauerkraut, Kartoffelbrei oder Brot 75,- | Prinzenbraten Schmorbraten, gefüllt mit Schweinefilet, Kartoffeln, Sauce, Rotkohl 89,- | Sommermenü 2 Rindfleischsuppe, Schweine- u. Rinderrouladen, Rotkohl, Kartoffeln, Krautsalat, Rote Grütze m. Vanillesauce 129,- | Nur Sa., 6. Juli 2013, von 11 - 13 Uhr - Bitte vorbestellen - 2 kl. Rinderrouladen Kartoffeln, Sauce, Apfelrotkohl, ... Port. nur 7,95 | Täglich von 11 - 13 Uhr und 17 - 18 Uhr Currywurst, Pommes o. Kartoffelsalat Port. 3,80 € 2 kl. Schnitzel, Zigeunersauce, Pommes o. Kartoffelsalat Port. 4,80 € 2 kl. Hähnchenschnitzel, Snacksauce, Kartoffeltaschen Port. 4,80 € Bitte 30 Min. vorbestellen! |
| Gem. Häppchenplatte auf Brot mit Käse, Kasseler, Schinken, Mettwurst, Thüringer Mett, Hackbällchen, kleine Schnitzel, Jagdwurst 49,- | Schweinefiletspieße in Zigeunersauce, Djuvecris, Krautsalat 79,- | 20 kleine Rinderrouladen Kartoffeln, Sauce, Prinzessbohnen 89,- | Süchtings Grillplatte Nackensteak, Kotelettsteak, Bratwurst, Krakauer, Kartoffel- u. Nudelsalat, Krautsalat (zum Selbergrillen) 65,- | | |
| Rustikale Aufschnittplatte mit Kasseler, Schweinebraten, Schinken, Speck, Sommermettwurst, Rindermettwurst, Grau- u. Schwarzbrot, Butter, Fleischsalat 49,- | »Kalt-warmes Büffet« warmer Kasseler Braten, Schnitzel, Mettballchen, Mettwurst-Schinkenplatte, Kartoffel-, Nudel-, Karottensalat, Brot, Butter 79,- | Sommerbüffet Hähnchenkeule, Hähnchenschnitzel, Lummerbraten, Kartoffelgratin, Kartoffelsalat, Florida-Krautsalat, Bohnensalat, gemischte Häppchen auf Brot 89,- | | | |
| Currywursttopf in Tomatencurrysauce, Ofenkartoffeln, Krautsalat 65,- | Schweinefilet-Medaillons in Rahmsauce, Kartoffelgratin, Erbsen und Möhren 79,- | Hubertusbraten Rindfleisch gefüllt mit Pilzen u. Zwiebeln, Sauce, kl. Semmelkloße, Apfelrotkohl 89,- | | | |
| Party-Knüller 10 kl. Schnitzel, 10 Schaschlik in Currysauce, 10 Frikadellen, Pellkartoffelsalat mit Ei, Bohnensalat f. 10 Pers. 69,- | 20 kleine Schweinerouladen Kartoffeln, Sauce, Apfelrotkohl oder Rosenkohl 79,- | 70er-Jahre-Büffet Currywurst, Schaschlik, Mini-Frikadellen, kleine Wiener, Nudel- und Kartoffelsalat, Mettigel, Käsespieße, gefüllte Eier, Partybrötchen, Butter, Schokopudding und Sauce 119,- | | | |
| Knusprige Schweinshaxe Sauerkraut oder Krautsalat, Kartoffelbrei oder Kaviarbröt 75,- | Hähnchenbrust natur, in Zwiebel-Sahnesauce, Kartoffeltaschen, Karottensalat 79,- | | | | |

Wir bitten um 2 bis 3 Tage Vorbestellung. Außerhalb Liebenau + Liebenauer Heide Service-Bring-Dienst 7,50 €

Fleischerei Süchting Liebenau · (05023) 539 · www.fleischerei-suechting.de

Vergnügen op Platt

Die Abos 5 und 6
auf einen Blick

Nienburg. Der Landkreis Nienburg zeichnet sich insbesondere durch seine zahlreichen Theatergruppen aus, die mit ihren plattdeutschen Stücken Tausende von Menschen begeistern. In den Abo-Ringen 5 und 6 des Nienburger Theaters zeigen die heimischen Amateur-Theatergruppen ihr Können.

Unter dem Titel „Plattdeutsche Bühne „een“ im Abonnement 5 sind die Spielgemeinschaften aus Wechold, Rohrsen, Holte-Langeln, Binnen und Erichshagen-Wölpe zusammengefasst. Los geht es am Sonnabend, 14. Dezember 2013, um 20 Uhr mit der Komödie „Steenriek oder wunschlos glücklich?“ von Regine Wroblewski, aufgeführt von der Theatergruppe des Heimatvereins Wechold. Die Sing- und Spielgemeinschaft Rohrsen zeigt am Freitag, 10. Januar 2014, um 20 Uhr das ländliche Lustspiel „De Antenkrieg“ von Walter G. Pfau. Am Sonnabend, 25. Januar 2014, um 20 Uhr tritt die Sing- und Spielgemeinschaft Holte-Langeln mit der dreiaktigen Komödie „Aphrodites Zimmer“ von Walter G. Pfau im Nienburger Theater auf. Die Theatergruppe „Binnen und Buten“ zeigt am Sonnabend, 15. Februar, um 20 Uhr den Schwank „Verleevt, verloovt, verlaogen“ von Bernd Gombold. Die Theatergruppe Erichshagen-Wölpe ist am Sonnabend, 8. März 2014, um 20 Uhr mit dem Schwank „Schönheitskur mit Leeveswuur“ von Fred Redmann auf der Hornwerkbühne zu Gast.

Im Abo 6 „Plattdeutsche Bühne „twee“ spielen die Theatergruppen aus Neulohe, Rodewald, Großenvörde, Marklohe und Lavelsho. Den Beginn in diesem Abo-Ring macht die Jugendgruppe Neulohe am Sonnabend, 30. November 2013, um 20 Uhr. Anders als im Programmheft des Theater angekündigt, steht nicht das Stück „Zwangsquartier in Westerland“ auf dem Spielplan, sondern die Komödie „Al wedder Swien hatt“ von Carl Sloboom. Weiter geht es im Abo 6 am Freitag, 7. Februar 2014, um 20 Uhr mit dem Schwank „Raub der Sabinerinnen“ von Franz und Paul von Schönthan, aufgeführt von der Theatergruppe Preciosa aus Rodewald. „Mettwostbrod un Kavier“ lautet des Titel der Komödie von Helmut Schmidt, die am Sonnabend, 22. Februar 2014, um 20 Uhr von der Theatergruppe des SC Großenvörde in Szene gesetzt wird. Am Sonnabend, 15. März 2014, um 20 Uhr treten die Akteure der Heimatspiele Marklohe auf die Hornwerkbühne. Gezeigt wird die Komödie „Wat för'n Malheur“ von Bernd Gombold, ins Plattdeutsche übersetzt von Marlies Dieckhoff. Die Theatergruppe des SC Lavelsho präsentiert am Sonnabend, 29. März 2014, um 20 Uhr den Schwank „Sluderkraam in't Treppenhuis“ von Jens Exler.

Ein Abonnement für die je fünf Aufführungen in den Abos 5 und 6 ist im Paketpreis zwischen 40 und 55 Euro erhältlich. Die Ersparnis gegenüber dem Karten-Einzelkauf beträgt jeweils 20 Euro. Abonnements können abgeschlossen werden an der Theaterkasse im Stadtkontor, Kirchplatz 4, 31582 Nienburg/Weser, Telefon (0 50 21) 8 72 64 und 8 73 56, Fax (0 50 21) 8 7 5 83 56 sowie per E-Mail unter theaterkasse@nienburg.de.

Sie lassen sich gerne überraschen

Heute in der Harke: Warum die Eheleute Schmidt aus Steimbke das Abo 5 so mögen

Nienburg. In lockerer Folge werden in der Harke am Sonntag die einzelnen Theater-Abos vorgestellt. Und Abonnenten gefragt, warum sie sich für das jeweilige Angebot entschieden haben. In der heutigen Ausgabe erfahren Sie Näheres zu den beiden plattdeutschen Abos 5 und 6. Die Fragen von Vize-Theaterchef Jörg Meyer beantworteten die Eheleute Schmidt aus Steimbke.

Sie sind Abonnenten im Nienburger Theater. Seit wann haben Sie ein Abonnement und welche Vorteile sehen Sie dabei?

Wir haben das plattdeutsche Abo 5 im Nienburger Theater seit 2010. Mittlerweile kommen auch unsere Kinder, 14 und 17 Jahre alt, regelmäßig mit. Wenn sie auch nicht immer alles verstehen, finden sie trotzdem die Atmosphäre dort toll.

Warum haben Sie sich aus den verschiedenen Angeboten für die plattdeutschen Abos entschieden?

Vorher schon besuchten wir regelmäßig die plattdeutschen Stücke in der Freilichtbühne in Stöckse. So fiel uns die Entscheidung für das Abo 5 leicht, weil für uns auch aus beruflicher Sicht meistens nur die Wochenenden für einen Theaterbesuch in Frage kommen. Ein großer Vorteil ist natürlich auch der Abo-Preisrabbat.

Gibt es „Tops“ oder „Flops“, die



Die Eheleute Schmidt aus Steimbke haben sich wieder für das Abo 5 entschieden.

Ihnen besonders in Erinnerung geblieben sind? Und gibt es in der kommenden Saison Stücke, auf die Sie sich besonders freuen?

Es gibt immer mal ein Stück, das uns nicht so sehr gefällt, aber richtige Flops haben wir noch nicht erlebt.

Bereiten Sie sich auf die Theaterbesuche vor oder lassen Sie sich gerne überraschen?

Wir bereiten uns nicht auf die Stücke vor, sondern lassen uns lieber überraschen.

Wie beurteilen Sie das Nienburger Programmangebot? Sind Sie mit der Qualität zufrieden?

Als wir jetzt das neue Spielplanheft in den Händen hatten, waren wir wieder begeistert von der Vielfalt des Programms. Es ist für jeden Geschmack etwas dabei. Auch bei uns wird es

nicht nur beim Besuch der Stücke im Abo 5 bleiben.

Haben Sie vielleicht Tipps für andere Theatergänger ...?

Wir verschenken manchmal auch Theaterkarten. Und falls ein Abo-Termin bei uns nicht passt, geben wir die Karten an interessierte Freunde und Bekannte weiter. Wir können nur jedem empfehlen, das Theater zu besuchen.

„Neues Wellness-Hotel in Marklohe“

Heimatspiele starten am kommenden Sonnabend in die Freilichtsaison 2013

Marklohe. Die Heimatspiele Marklohe starten am kommenden Sonnabend, 6. Juli, in ihre Sommersaison mit dem Stück „Wellness bi'n Ossenwirt“ von Regina Zimmermann, plattdeutsch von Marlies Dieckhoff.

Wer einen Wellness-Urlaub plant, sollte sich vorher ein paar Stunden Zeit nehmen und sich bei den Spielern der Freilichtbühne Marklohe informieren. Hier werden sie erfahren: Es ist nicht alles Gold, was glänzt. Aber wie heißt es doch auch so schön: Lachen ist gesund. Und gelacht haben die Spieler oft beim Üben, und das möchten sie gerne an die Zuschauer weitergeben, so Spielleiter Heiner Dieckhoff.

Mit von der Partie sind in diesem Jahr: Walter Struckmann als Wirt Hans Schrecknagel, seine resolute Schwägerin Helene ist Silke Andermann, deren Sohn Anton wird von Alexander Hahn gespielt. Der Freund des Wirtes, Paul Huber, wird von Heiner Dieckhoff, dessen Frau Resi von Marlies Dieckhoff verkörpert. Die Rolle ihrer Freundin Rosi übernimmt Anke Dieckhoff. Der Hoteltester Harry Winkelhase und dessen aufgebrauchte Frau Beate sind Wil-

Rethem. Am Sonnabend, dem 2. November, steht im Burghof Rethem um 20 Uhr eine ganz besondere Künstlerin im Scheinwerferlicht: Lydie Auvray, die „Grande Dame des Akkordeons“, weiß auch nach 35-jähriger Bühnenkarriere noch immer zu überraschen. Zum allerersten Mal geht sie jetzt unter dem Titel „pur plai-



Schon beim Üben wurde viel gelacht: die Akteure der Heimatspiele Marklohe.

fried Bösch und Angela Kewersun. Harry's Sekretärin Susi ist Carolin Kewersun. In die Rolle des Versicherungsmittlers Detlef von Glissen schlüpft Werner Dieckhoff. Außerdem wirken Heinrich Dieckhoff und Björn Dieckhoff als Sanitäter und Polizisten mit.

Für die Rettung in der Not ist

Claudia Bohnhorst als Souffleuse dabei. Spielleitung hat Heinrich Dieckhoff, und für das rollengerechte Aussehen ist der Salon Kronshage zuständig. Außerdem zeigen die „Lustigen Dänzer“ aus Wietzen vor Spielbeginn ihr Können.

Zum Inhalt: Nachdem der

Gastwirt Hans von der Leiter gestürzt ist, übernimmt seine verwitwete Schwägerin Helene das Regiment in der Gaststätte. Sie inseriert für Wellnessurlaub auf dem Lande. Ihr naiver Sohn Anton hilft ihr dabei. Unerwartet schnell kehrt Hans vermeintlich pflegebedürftig aus dem Krankenhaus zurück. Das passt Helene überhaupt nicht. Freund Paul kümmert sich jedoch um Hans und um die eigenartigen Gäste, die nach und nach eintreffen.

Die Spieltermine: sonnabends 6., 13. und 27. Juli sowie 3. August; sonntags 7., 14. und 21. Juli sowie 4. August; außerdem am Freitag, dem 19. Juli und 2. August und am Sonntag, dem 28. Juli, um 15.30 Uhr. Die Abendvorstellungen beginnen um 20 Uhr, sonntags gibt es außerdem ab 19 Uhr Platzkonzerte.

Kartenvorbestellungen sind an den Spieltagen sonnabends und sonntags ab 9 Uhr sowie freitags ab 13 Uhr unter 05021-15533 möglich. Gutscheine zum Verschenken gibt es bei Heiner Dieckhoff, Telefon 05021-923700.

„Grande Dame des Akkordeons“ im November im Burghof

so dezent wie gekonnt, dass alles auf wunderbare Weise zusammen passt und die Musik als ihre typisch eigene erkennbar wird.

Karten gibt es im Vorverkauf für 18 Euro (Abendkasse 20 Euro) ab sofort in Rethem bei Mode-Wulff, bei der Knips- und Kritzelkiste und im Hol Ab-Getränkemarkt.

programm, was sie auszeichnet und ihre künstlerische Klasse ausmacht: Ausdruck und Gefühl, Leichtigkeit und musikalische Tiefe, handwerkliche Virtuosität (aber nie als Selbstzweck) und stilistische Vielfalt.

Ihre musikalischen Quellen Musette, Tango, Chanson, Weltmusik wie auch Elemente des Jazz und der Klassik mischt sie

so dezent wie gekonnt, dass alles auf wunderbare Weise zusammen passt und die Musik als ihre typisch eigene erkennbar wird.

Karten gibt es im Vorverkauf für 18 Euro (Abendkasse 20 Euro) ab sofort in Rethem bei Mode-Wulff, bei der Knips- und Kritzelkiste und im Hol Ab-Getränkemarkt.

**Buchtipp
der Woche**

**Sein dunkelstes
Geheimnis**

Mehr als ein paar Worte hat der Polizist Dare Bar-ron noch nie mit der unnahbaren Liza McKnight gewechselt.



Dabei begehrt er sie seit seiner frühen Jugend. Als Liza jedoch in Schwierigkeiten gerät, beschließt Dare kurzerhand, für ihren Schutz zu sorgen – und die beiden kommen sich plötzlich näher, als sie es je für möglich gehalten hätten. Doch Dare ahnt: Wenn er Liza nicht verliehen will, muss er ihr sein dunkelstes Geheimnis anvertrauen und sich seiner eigenen Vergangenheit stellen ...

gelesen von Janine Heidorn, Buchhandlung Leseberg

Carly Phillips: „Ich will ja nur dich“, Heyne Verlag, 449 Seiten, 8,99 Euro

IN KÜRZE

Literarische Sommerabende

Nienburg. Die Stiftung St. Martin lädt zu vier Literarischen Sommerabenden im Garten von St. Martin neben dem Gemeindehaus, Neue Straße 25, ein. Jeweils sonntags ab 19 Uhr werden mal sommerlich leichte, mal nachdenkliche literarische Texte zu Gehör gebracht. In der Pause wird Stiftungssecoco ausgeschenkt. Der Eintritt ist frei.

Am heutigen 30. Juni lesen Ulrike Bütepage und Henrike Müller aus dem Buch „Leben“ von David Wagner. Am 7. Juli lesen beide aus „Der alte Mann und Mr. Smith“ von Peter Ustinov. Am 14. liest Dr. Johanna Gronau aus „Die Bücherdiebin“ von Markus Zusak, und am 21. Juli liest Arend de Vries aus Martin Walsers Roman „Das dreizehnte Kapitel“.

Veranstalter der Literarischen Sommerabende ist die Stiftung St. Martin. Bei schlechtem Wetter finden die Lesungen im Gemeindehaus statt. DH

Sonntagskonzert mit „Duo Shellack“

Bruchhausen-Vilsen. Das „Duo Shellack“ – benannt nach den ersten Schellack-Platten – tritt am heutigen Sonntag, 30. Juni, um 15 Uhr im Kurpark von Bruchhausen-Vilsen auf. Tony Rudek und Burkhard Baumann lassen Erinnerungen an vergangene Zeiten wieder auferstehen und entführen die Zuhörer in die Welt meist vergessener Schlager- und Operettenmelodien. Mitwippen, Mitschnippen und Mitsingen sind ausdrücklich erwünscht, so die Organisatoren. Der Eintritt ist frei. DH

Ihr direkter Draht zur HARKE am Sonntag
Telefon (0 50 21) 966-447
oder per Email unter
eha@dieharke.de



Evangelische Jugend zeltete in Erichshagen-Wölpe

Für drei Tage verwandelte sich das Freigelände rund um das Erichshagener Corvinus-Gemeindehaus in eine Zeltstadt. 90 Jugendliche der Evangelischen Jugend der Kirchengemeinde Erichshagen nahmen am diesjährigen Jugendzelteln teil. Es stand unter dem Thema „Was der Mensch wert ist“. In

Gesprächsrunden, mit Interviews, einem Film sowie einem nächtlichen Gottesdienst setzten sich die Jugendlichen unter Anleitung eines Teams Erwachsener und älterer Jugendlicher mit dem Thema auseinander. Errichtet wurde dabei eine fünf Meter hohe Stele mit Holzplatten, die von den

Jugendlichen zum Thema gestaltet wurde. Zum Programm gehörten, wie Pastor Andreas Iber berichtete, auch nächtliche Lagerfeuer, ein Geländespiel sowie weitere kleine Aktivitäten. Schon viele Jahre hat dieses Jugendzelteln seinen festen Platz in der Jugendarbeit der Kirchengemeinde.

In den Sommer radeln

ADFC bietet auch im Juli zahlreiche Radtouren an

Nienburg. Mit einer etwa 25 Kilometer umfassenden Abendtour auf dem grünen Ring um Nienburg beginnt der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) am Donnerstag, dem 4. Juli, sein Fahrradprogramm im Juli. In Zusammenarbeit mit dem BUND befahren Heidi und Hans Guillaume in diesem Jahr die Nordstrecke der Naturroute der Stadt Nienburg. Helmut Mörchen vom BUND wird den Teilnehmern von dem besonderen natürlichen Gegebenheiten auf dem grünen Ring berichten. Gestartet wird um 18:30 Uhr ab Spargelbrunnen. Infos gibt es unter 05024-887323.

Über Bühnen nach Glissen zum Kaffeetrinken fahren Helga und Horst Beyer am Sonntag, dem 7. Juli, um 14 Uhr ab Bürgerpark Nienburg. Gefahren werden 30 bis 35 Kilometer, zu-

rück geht es über Marklohe. Weitere Infos gibt es unter 05021/65211.

Etwas flotter fahren Heidi und Hans Guillaume am Sonnabend, dem 13. Juli, nach Höfen. Beginn ist um 10 Uhr in Nienburg am

Einbruchmeldeanlagen
 Im Sande 6
 31623 Drakenburg
 Tel. (05024) 9810115
 www.agt-gruppe.de

Spargelbrunnen. Um Anmeldung für die 120 Kilometer lange Tagestour wird gebeten unter 05024/887323.

Ab Eystrup, Bahnhof, fährt Hermann Winter um 11 Uhr am Sonntag, dem 14. Juli, nach Oiste (65 Kilometer). Anmeldungen werden unter 04254/2212 entgegengenommen.

Günther Struß bietet am 25. Juli eine Abendtour über 25 Kilometer an. Gefahren wird ab Gasthaus „Zur Linde“ in Eystrup um 18.30 Uhr. Weitere Infos unter 04254/1574.

Auf eine weitere Langstreckentour begeben sich Heidi und Hans Guillaume am Sonnabend, dem 27. Juli. Per Fahrrad geht es um 8 Uhr ab Spargelbrunnen Nienburg über 120 Kilometer nach Bielefeld. Die Rückfahrt erfolgt mit der Bahn. Um Anmeldung wird gebeten unter 05024/887323.

Die Teilnahme an allen ADFC-Fahrradtouren ist kostenfrei. Nichtmitglieder sind jederzeit willkommen. Die Kosten für den Bahntransport werden vom Teilnehmer selbst getragen. Aktuelle Informationen gibt es auch unter www.adfc-nienburg.de. DH



Erstmals gemeinsame Radtour in Heemsen

In Heemsen fand jetzt zum ersten Mal eine gemeinsame Fahrradtour mehrerer Vereine statt. Organisiert vom Schützenverein und der Feuerwehr und mit Unterstützung durch die „Flotten Schwestern“ radelten über 40 Mitglieder aus Schützenverein, Feuerwehr, „Flotten Schwestern“ und „Bruderschaft“ mit. Mit 33 Kilometern war die Strecke für alle gut zu schaffen, da zwischendurch immer wieder eine kleine Rast eingelegt wurde, bei der sich alle bei gekühlten Getränken durch das Begleit-

und Verpflegungsfahrzeug erfrischen konnten. Eine etwas längere Pause gab es nach der Hälfte der Tour im Waldbad in Steimbke, zu der Sven Meier eingeladen hatte. Ein kurzer Vortrag über die Entstehung des Waldbades und die Gastronomie vor Ort war ebenso interessant wie das kühle Bier, das dort gereicht wurde. Die obligatorische Kaffeepause gab es aber auch. Bei schönstem Wetter wurde der von den „Flotten Schwestern“ selbstgebackenen Kuchen mit einer Tasse Kaffee

von allen gerne angenommen. Wieder in Heemsen angekommen wurde auf dem Dorfplatz gegrillt. Hier wurden von den Schützendenamen selbstgemachte Salate zu Steak und Bratwurst serviert. Gegen Mitternacht klang dieser sportliche Tag aus. Alle waren sich einig, und auch Bürgermeister Henry Koch sprach es an: Im nächsten Jahr wollen wir das wiederholen, und vielleicht machen dann noch weitere Vereine mit, ganz nach dem Motto „Heemsen radelt gemeinsam“.

Mehr geht nicht!

Meyer & Zander

Küchen-Fachmarkt

Die letzten 3 Musterküchen drastisch reduziert!

Musterküche GreenTec all inclusive

~~9999,-~~
2998,-

Alle Küchen umplanbar auf Ihr Küchenmaß!

Musterküche Primo Hochglanz

~~8145,-~~
1998,-

Musterküche Liva all inclusive

~~10799,-~~
3998,-

Garant für perfekte Küchen

Küchen-Fachmarkt

Am Südring 10 • 31582 Nienburg • Telefon 05021/89426-40
www.kuechenfachmarkt-nienburg.de



IN KÜRZE

Ferienkurs für junge Hundeführer

Nienburg. Vom 7. Juli bis 2. August bietet der Verein für Deutsche Schäferhunde – Ortsgruppe Nienburg – einen kostenlosen Ferienkurs für Hundeführer von 8 bis 16 Jahren an. Das erste Treffen zur Absprache der Übungstermine findet am 7. Juli um 11 Uhr auf dem Übungsplatz in Nienburg, Am Brink, statt. In der Einladung heißt es unter anderem: Viele Kinder und Jugendliche möchten gerne mit dem eigenen Hund spielen und spazieren gehen. Für den richtigen Umgang mit dem Hund braucht es jedoch eine Anleitung. Eine Mitgliedschaft im Verein ist nicht erforderlich. Alle Rassen und Mischlinge sind willkommen. Die Hunde müssen aber versichert und geimpft sein.

„Unbedingt Befreiung beantragen“

Rundfunkgebühren: Fachanwalt appelliert an Empfänger von Sozialleistungen

Nienburg. In einer Pressemitteilung an die Harke am Sonntag wendet sich Henning Meyer, Rechtsanwalt aus Nienburg, an alle Empfänger von Sozialleistungen.

Er schreibt: Als Fachanwalt für Sozialrecht habe ich täglich mit Ratsuchenden zu tun, die Leistungen nach SGB II („Hartz IV“) oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung („Sozialhilfe“) beziehen. Sehr viele dieser Leistungsempfänger aus Stadt und Kreis Nienburg haben sich nicht bei dem ‚Beitragservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio‘ (früher: GEZ) angemeldet, obwohl seit dem 1. Januar 2013 eine entsprechende Verpflichtung nach dem neuen Rundfunkbeitrags-Staatsvertrag (RBStV) besteht. Dies

gilt auch dann, wenn gar kein Fernseher, Radio oder Internetanschluss vorhanden ist, was heutzutage wohl kaum noch der Fall sein dürfte, es sei denn aus ideologischer Überzeugung.

Dies wird in naher Zukunft dazu führen, dass der Beitragservice erhebliche Nachzahlungen von allen nicht gemeldeten Haushalten verlangen wird, weil derzeit die ersten Datenabgleiche mit den Einwohnermeldeämtern erfolgen.

Jeder gemeldete Haushalt, der dann nicht bei dem Beitragservice registriert ist, wird rückwirkend seit Januar 2013 die Rundfunkbeiträge zahlen müssen. Davon betroffen sind auch die zuvor genannten Empfänger von Grundsicherungsleistungen oder „Hartz IV“, obwohl diese Personengruppen eine Befreiung von der Gebührenpflicht beantragen können. Haben sie sich jedoch noch gar nicht registriert, kann auch keine Befreiung berücksichtigt werden.

Wurde man erst einmal vom Beitragservice ausfindig gemacht, wird eine rückwirkende Befreiung nur für maximal zwei Monate möglich sein, seit dem Tag, an dem der Leistungsbescheid des Jobcenters oder des Landkreises ausgestellt wurde. Möglicherweise werden neben der dann fälligen Nachzahlung der Beiträge auch noch Verfahren wegen Ordnungswidrigkeiten eingeleitet und Bußgelder verhängt.

Ich rate dringend dazu, dass sich alle Empfänger von Grundsicherungsleistungen, „Hartz IV“, BAföG, BAB und weiterer Sozialleistungen, die in § 4 des RBStV abschließend aufgezählt sind, bei dem Beitragservice anmelden und gleichzeitig eine Befreiung beantragen.

Auch Personen, die keine Sozialleistungen beziehen, aber

nur geringe Einkünfte haben, beispielsweise Rentner, können sich befreien lassen, wenn sie nur wegen der Beitragszahlungen sozialhilfebedürftig würden.

Wer sich jetzt anmeldet, wird zwar für einige Monate seit Januar 2013 nachzahlen müssen. Kann man jedoch glaubhaft nachweisen, dass man bisher keine Kenntnis von der generellen Anmeldepflichtung hatte, kann vielleicht noch ein Auge zugedrückt und die Befreiung seit Januar erteilt werden. Meldet man sich jedoch nicht und wird erst in mehreren Monaten oder Jahren über den Datenabgleich mit den Einwohnermeldeämtern ausfindig gemacht, kann es sehr viel teurer werden.

Weitere Auskünfte zur Anmeldung und Befreiung erteilen u.a. der Beitragservice, das Jobcenter oder der Landkreis Nienburg.

IN KÜRZE

Blutspendedienst auf „Lebensrettertour“

Landkreis. Gerade die Sommer- und Ferienzeiten sind, was das Blutspendeaufkommen betrifft, immer etwas kritisch. Um dem entgegenzuwirken, startet der DRK-Blutspendedienst auch in diesem Jahr eine kleine „Lebensrettertour“.

Im Kreis Nienburg kann man im Rahmen dieser Kampagne an folgenden Tagen Blut gespendet werden:

- 1. Juli, 17 bis 20 Uhr, Sparte Begegnungszentrum Nienburg
- 3. Juli, 16 bis 20 Uhr, Grundschule Rehburg
- 4. Juli, 16 bis 20 Uhr, Kindergarten „Zwergenburg“ Essern
- 4. Juli, 17 bis 21 Uhr, Gasthaus Schmeckebier, Oyle
- 8. Juli, 17 bis 20 Uhr, Gasthaus Meyer, Nendorf
- 10. Juli, 16 bis 19.30 Uhr, im Gemeindehaus an der Kirche, Langendam
- 12. Juli, 16 bis 19.30 Uhr, Gasthaus Mönch, Haßbergen
- 16. Juli, 17 bis 20 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus, Hassel
- 16. Juli, 16 bis 20 Uhr, historischen Kuranlage Romantik Bad Rehburg
- 17. Juli, 10 bis 20.30 Uhr, Blutspendemobil am Bürgermeister-Stahn-Wall, Nienburg. DH

Energieeffiziente Beleuchtung

Nienburg. Ein Vortrag im Rahmen der Ausstellung „Unser Haus spart Energie – gewusst wie“ informiert am Mittwoch, dem 3. Juli, über Energiesparen bei der Beleuchtung. Die Veranstaltung beginnt um 18.30 Uhr im Witebsk-Zimmer des Nienburger Rathauses. Der Vortrag mit Referent Manfred Bielefeld ist kostenlos. Vorab besteht um 17.30 Uhr die Möglichkeit einer Führung durch die Ausstellung. DH

Heizen mit Sonne und Umweltwärme

Nienburg. Ein Vortrag im Rahmen der Ausstellung „Unser Haus spart Energie – gewusst wie“ informiert am Dienstag, 2. Juli, über modernes Heizen mit Sonnenenergie und Umweltwärme. Zwei Referenten werden außerdem die aktuellen Förderprogramme vorstellen. Die kostenlose Veranstaltung beginnt um 18.30 Uhr im Witebsk-Zimmer des Nienburger Rathauses. Vorab besteht ab 17.30 Uhr die Gelegenheit einer Führung durch die Ausstellung. DH

DRK Erichshagen ist unterwegs

Erichshagen-Wölpe. Der DRK-Ortsverein Erichshagen hat folgende Fahrten geplant: Am Donnerstag, dem 4. Juli, geht es zur Internationalen Gartenschau nach Hamburg. Am Mittwoch, dem 14. August, fährt das DRK mit dem Schiff von Rendsburg nach Kiel und von dort weiter nach Laboe. Am Donnerstag, dem 19. September, wird die Bäckerei Vatter in Schwarmstedt besucht. Nach der Betriebsbesichtigung geht es weiter zum Kloster Mariensee. Die Abfahrt erfolgt von den bekannten Haltestellen Apotheke Erichshagen, Sandstraße, Feuerwehr, Kirche, Kindermann. Anmeldungen sind noch möglich unter 05021/3435 oder 05021/4670. DH

Aktuelles aus dem Geschäftsleben



Weserfahrt am 19. Juni 2013

Am Mittwoch, 19. Juni 2013, hat der ambulante Pflegedienst Iulare mit einer Patientengruppe eine Kaffeefahrt auf der Weser unternommen. Mit 20 Personen ging die Gruppe auf das Weserschiff MS Nienburg, um die 2-stündige Fahrt anzutreten. Bei Kaffee und Kuchen wurden lustige Gespräche geführt und gesungen. Das Wetter hat

es gut gemeint, bei 35 Grad wehte eine angenehme Brise auf dem Schiff. Die Fahrt ging vom Anleger Nienburg nach Drakenburg und zurück. Die fröhliche Runde fühlte sich sehr wohl an Bord. Nach der Fahrt wurden alle Patienten wieder sicher nach Hause gebracht. Es hat allen viel Freude bereitet und soll bald wiederholt werden.

Schwalben im Katzenhaus

NABU zeichnet auch auch Tierheim Drakenburg mit Plakette aus

Drakenburg. Mitte April kamen die ersten Rauchschwalben aus Afrika zurück. Und wurden auch in Drakenburg herzlich willkommen geheißen. „Wir freuen uns jedes Jahr wieder, wenn unsere ‚Untermieter‘ unversehrt von ihrer langen Reise zurück sind,“ so Helke Romann, Leiterin des Tierheims Drakenburg.

Dieses harmonische Zusammenleben von Vogel, Tier – in diesem Fall die Katzen – und Mensch nimmt der NABU zum Anlass, die Plakette „Hier sind Schwalben willkommen“ am Haus des Tierschutzes Nienburg „Drakenburger Heide e.V.“ anzubringen.

Klaus Boße vom NABU Nienburg bedankte sich bei Helke Romann und ihren Mitarbeitern außerdem mit einer Urkunde für diesen „wichtigen Beitrag zum Artenschutz“. „Schwalben sind Kulturfolger, sie sind darauf angewiesen, dass sie von Menschen in ihrer direkten Umgebung toleriert werden,“ so der Naturschützer.

Eine Besonderheit in diesem Tierheim: Die Rauchschwalben



Auch im Tierheim Drakenburg sind Rauchschwalben gern gesehene Untermieter. Der NABU verlieh dafür die Plakette „Hier sind Schwalben willkommen“.

nisten im Katzenhaus und ziehen dort in guten Jahren bis zu 40 Junge in zwei bis drei Brutnen pro Jahr auf. Im Zwei-Etagen-Katzenhaus wurden auf die unteren Zwinger Stegdoppelplatten gelegt, um zu verhindern, dass Kot und Jungvögel zu den Katzen durchfallen.

Die Leuchtstoffröhren sind von einem Gehäuse umgeben,

das es den Schwalben ermöglicht, ihre aus feuchtem Lehm bestehenden Nester auf den Leuchtmitteln bauen zu können, ohne das die Gefahr eines Kurzschlusses besteht. Wenn die Jungvögel ausfliegen, zeigen die Alten, wie sie sich gefahrlos in der Nähe der Katzen bewegen können.

„Die Rauchschwalbe hat es in unseren Städten und Dörfern besonders schwer, denn sie nistet vorwiegend im Innern von Gebäuden, am Tierheim aber auch im Außenbereich. Ein Nest wurde sogar auf der alten Unterlage eines Amselnestes errichtet“, berichtet Klaus Boße.

Mit dem Projekt „Schwalben willkommen“ möchte der NABU niedersachsenweit auf die Schutzbedürftigkeit der ehemals als Glücksbringer verehrten Vögel aufmerksam machen. Das Projekt wird von der niedersächsischen Bingo Umweltstiftung gefördert. Viele Tipps zum Schwalbenschutz und zur Erhaltung bestehender Schwalbenkolonien gibt es auf der Webseite <http://niedersachsen.nabu.de/aktionen/schwalben>. DH

– NEUE TELEFONNUMMER! –

Ab sofort erreichen Sie mich unter 0 50 21 - 8 60 29 00.

Kristina Dreeke-Meyer Shiatsu / Massage / Energiearbeit
Moltkestraße 15 - 31582 Nienburg

Die Harke und die Sparkasse Nienburg präsentieren:

Rendezvous am Wall

The MAGIC of SANTANA

21:00 Uhr

MAGIC OF SANTANA feat. Alex Ligertwood

SAMSTAG, 13. JULI '13

NIENBURG · WALLANLAGEN
Höhe Potpourri am Wall
EINTRITT FREI

20:15 Uhr **FRIEDEL & FRIENDS** 17:00 Uhr
Feine Musikvariationen
Blues • Rock • Soul • Klassik + Jazz

3rd - CUT

Viel Spaß wünschen die Veranstalter: **DIE HARKE** Nienburger Zeitung **Sparkasse Nienburg**

„Nienburger Jungs“ besuchten Brauerei

Der Jahresausflug des Kegelclubs „Nienburger Jungs“ führte zur Privatbrauerei Barre nach Lübbecke in Westfalen, um einmal das Zuhause jenes Gerstensafts kennenzulernen, der bei den heimischen Kegelerunden im „Restaurant am Bürgerpark“ immer wieder begeistert, so Kegler Michael Rehaag. Das 1842 gegründete Familienunternehmen wird heute in sechster Generation von Christoph Barre geführt und beschäftigt rund einhundert Mitarbeiter. Während eines Rundganges durch die modernen Produktionsanlagen und das Brauereimuseum erklärte Sylke Dischinger mit Daten, Fakten und Hintergründen die Erfolgsgeschichte des Familienunternehmens. So beträgt der Bierausstoß etwa 150 000 Hektoliter im Jahr. Im Sudhaus können bis zu 2 000 Hektoliter Bier am Tag gebraut werden. Die Abfüllanlage



kann 55 000 Flaschen und 200 Fässer á 50 Liter in einer Stunde mit Bier und Biermischgetränken füllen. Neben Hopfen, Malz, Hefe und Gebirgsquellwasser aus der eigenen Quelle im Wiehengebirge haben Erfahrung und Leidenschaft zum Produkt ein einzigartiges Bier gebraut. Und davon konnten sich die „Nienburger Jungs“ zum Abschluss

ihres Besuches unter dem Motto „Lass ab von Sorgen, denk nicht an morgen“ ausgiebig überzeugen. Das Foto zeigt Wolfgang Schmitz, Michael Rehaag, Gerd Ostwald, Dieter Isensee, Diethard Mücke, Gerhard Stadick und Dr. Harald Herrmann (von links) im Sudhaus. Es fehlen Robert Dietrich und Siegfried Block.

Schützenfest und Dorfgeschichte

In Haßbergen wird ab heute gefeiert / Sonnabend Präsentation der Dorfchronik

Haßbergen. „Auch in diesem Jahr lautet das Motto unseres Schützenfestes wieder Dabeisein-Mitmachen-Dazugehören, eine Aufforderung an unsere Bevölkerung, sich wieder zahlreich an den Veranstaltungen zu beteiligen“, so Haßbergens Bürgermeister Burkhard Schmädke.

Ein Höhepunkt wird in diesem Jahr die Präsentation der Dorfgeschichte sein, die anlässlich des Gemeindenachmittages präsentiert wird. Zudem ist es den Organisatoren gelungen, für die musikalische Umrahmung die Hasport Shantys aus Delmenhorst zu gewinnen, die bei ihrem ersten Auftritt im Jahr 2010 viel Beifall erhielten.

Das Fest beginnt am heutigen 30. Juni mit dem Königsschießen. Erstmals werden auch Kinderkorporalschaften am Fest teilnehmen. Für sie sind während des Königsschießens und am kommenden Sonntag, 7. Juli, Aktivitäten vom Jugend- und Sportausschuss der Gemeinde geplant. Wegen der Präsentation beginnt der Zapfenstreich mit dem Spielmanns- und Fanfarenzug am Samstag erst um 18 Uhr. Neben dem Besuch verschiedener Zapfstellen wird auch der Damenkönigin die Königsscheibe überbracht. Ab 21 Uhr startet wieder die 80er und 90er-Party



Burkhard Schmädke, Bernhard Menzel, Ilse Schmädke und Wolfgang Rumann atmen auf. Am kommenden Sonnabend können sie Haßbergens Dorfchronik präsentieren.

auf dem Festzelt. Diese Veranstaltung hat im letzten Jahr einen großen Zuspruch erfahren.

Der Sonntag, 7. Juli beginnt um 11 Uhr mit dem Zeltgottesdienst. Der Kindernachmittag startet um 14 Uhr am Festzelt. Um 16 Uhr tritt die Dorfgemeinschaft gemeinsam mit den Kinderkorporalschaften beim Festzelt an, um dem Kinderkönig

und dem König die Königsscheiben zu überbringen. Der Festumzug wird gegen 19 Uhr im Festzelt erwartet, wo ein Matjesessen serviert wird. Nach der Proklamation aller Königinnen und Könige sorgt DJ „Joiner“ für Stimmung.

Spielmanns- und Fanfarenzug beginnen am Montag, dem 8. Juli, um 6.30 Uhr mit dem We-

cken, bevor sich die Bevölkerung um 9.45 Uhr auf dem Dorfplatz am Schafstall zum Abholen des Schützenkönigs trifft. Das beliebte Königsfrühstück mit vielen Gästen beginnt um 11 Uhr. Die Haßberger Blaskapelle, der Spielmanns- und Fanfarenzug sowie DJ „Joiner“ sorgen für Stimmung bis in den späten Nachmittag. DH

Übernachtungs-Party im „Spuk-Schloss“

19 angehende Schulkinder tobten durch die Kindertagesstätte Leese, nachdem sich ihre Eltern und Geschwister nach einem gemeinsamen Grillabend verabschiedet hatten. Wie in jedem Jahr ist es ein besonderes „Highlight“ im „Spuk-Schloss“, dass die zukünftigen Schulkinder gemeinsam eine Nacht in der Kindertagesstätte verbringen. Es wurde getanzt, gespielt, gesungen, Eis und Chips genascht und ein Spaziergang durch das Dorf gemacht, wobei das eine oder andere Elternteil noch einmal durch einen „Klingelstreich“ überrascht wurde. Dem Höhepunkt des Abends bildete eine Schatzsuche; der Schatz ist, wie in jedem Jahr, ein selbstgestaltetes und bemaltes T-Shirt für jedes Kind. Alle Kinder waren gut gestellt, ausgelassen und zufrieden, so die Organisatoren. Nach einer relativ kurzen Nacht wurden die Kinder am nächsten Morgen um



9 Uhr aus dem Kindergarten „rausgeschmissen“ – und das wortwörtlich, wie auf dem Foto zu sehen ist. Das Team aus dem „Spuk-Schloss“ sagt noch

einmal „Vielen Dank“ diesen tollen Kindern und der netten und hilfsbereiten Elternschaft für viele schöne gemeinsame Jahre. DH

„Gut für Leese und Landesbergen“

Landtagsabgeordneter Grant Hendrik Tonne im Gespräch mit Wirtschaftsminister Lies

Leese/Landesbergen. Der heimische Landtagsabgeordnete und parlamentarische Geschäftsführer Grant Hendrik Tonne (SPD) freut sich über die jüngsten Nachrichten aus dem Niedersächsischen Wirtschaftsministerium. In einem persönlichen Gespräch mit Wirtschaftsminister Olaf Lies (SPD) warb Tonne erfolgreich für die Aufnahme der Ortsumgehungen Leese und Landesbergen – hier wurde die große sowie die kleine Lösung eingebracht – in die Anmelde-Liste Niedersachsens für den Bundesverkehrswegeplan 2015 bis 2030.

Der aktuelle Bundesverkehrswegeplan läuft 2015 aus. Alle Projekte, welche bis dahin nicht umgesetzt worden sind, müssen

– um eine weitere Realisierungschance zu haben – sich erneut im nächsten Bundesverkehrswegeplan wiederfinden, so Tonne. Der erste Schritt hierzu sei dafür die Anmeldung der Länder an den Bund. „Niedersachsen macht den ersten Schritt und nunmehr ist der Bund in der Pflicht“, beschrieb Tonne das weitere Vorgehen.

Tonne und Lies waren sich einig in der Bewertung, dass die geplante Ortsumgehung zu einer spürbaren und notwendigen Entlastung der Durchfahrt durch die Gemeinden Leese und Landesbergen führen werde.

Nachdem der Bund eine Bewertung der einzelnen Maßnahmen vorgenommen hat, werde das Land Niedersachsen auf Ba-



Grant Hendrik Tonne (links) im Gespräch mit Niedersächsischen Wirtschaftsminister Olaf Lies.

sis der dafür ermittelten Daten eine eigene Bewertung vornehmen und mit dieser in eine brei-

te Öffentlichkeitsbeteiligung gehen und die einzelnen Maßnahmen vor Ort diskutieren.

Für Niedersachsen besitze nach Aussagen Tonnes auch und insbesondere der Bestandserhalt der vorhandenen Infrastruktur hohe Priorität. Das Land und insbesondere der Bund stünden hierbei in der Pflicht, sodass neben einer Priorisierung von Neubaumaßnahmen seitens des Bundes auch eine Liste für Bestandserhaltungsprojekte auf den Weg gebracht werde, forderte Tonne. „Ich erwarte im Zuge der Beratungen, dass der Bund seiner Verantwortung und Verpflichtung nachkommt und entsprechende Planungen aufstellt“, so der Landtagsabgeordnete. DH

DIE HARKE präsentiert:

RIVER-BOAT Party

auf der MS Nienburg

FREITAG, 16. AUGUST 2013

Boarding: ab 19.00 Uhr Anleger Nienburg
Leinen los: 19.30 Uhr · Rückkehr: ca. 23.30 Uhr

STIMMUNG & SPASS

auf dem Oberdeck: ... im Salon (Unterdeck)

STREET PARADERS
... Music in Motion ...
mitreißender Dixieland-Jazz

Mr. Moonlight
Lounge- und Partyband

VORVERKAUF: Nienburg - DIE HARKE - MedienServiceCenter - Lange Straße 74 - Tel. 0 50 21 - 91 40 34 - Preis: 14 €
Veranstalter: Flotte Weser GmbH & Co. KG in Zusammenarbeit mit der Tageszeitung DIE HARKE www.flotte-weser.de www.DieHarke.de

Am Rohrbach 9
31619 Bienen/Glissen

Genießen Sie nach Herzenslust Kulinarisches aus verschiedenen Ländern

Rohrbach
Snackhof - Restaurant

Jeden Freitag

3-Länder-Buffer

16.80 € p.P. **satt**

ab 18 Uhr

Telefonische Reservierung (05023) 711

Volksfest mit über 600-jähriger Tradition

Scheibenschießen in Nienburg

28. Juni bis 3. Juli 2013

26.

Nienburger Pellkartoffelessen
seit 1988

03. Juli
ab 18.00 Uhr
Lange Straße Nienburg

4 Bands
4 Bühnen
400m Tafel
1 Tonne Kartoffeln
10 000 Matjes Filets

Zylinder geputzt? Gewehr parat?
Antreten zum Ausmarsch am Montag, 1. Juli 2013, 8.00 Uhr, vor dem Rathaus.
Viel Spaß wünscht Ihre Heimatzeitung **DIE HARKE**

IN KÜRZE

Seniorenmesse: jetzt anmelden

Nienburg. Die Menschen in Deutschland werden immer älter, doch viele Menschen sind überfordert, wenn persönliche Einschränkungen das Leben beeinflussen. Im Kreis Nienburg hat sich in den vergangenen Jahren eine Vielzahl von Beratungs- und Betreuungsangeboten etabliert, die dabei helfen, so lange wie möglich ein eigenständiges Leben zu führen. Wie genau dieses Hilfenetz in Nienburg miteinander verknüpft ist und welche Perspektiven es gibt, darüber soll auf der Seniorenmesse in Nienburg am 8. September im „Weserschloßchen“ berichtet werden.

In diesem Zusammenhang können sich noch Unternehmen, Vereine und Institutionen aus Nienburg und der Region um einen Standplatz bewerben. Die Themenschwerpunkte liegen u.a. bei barrierefreien Wohnumbauten und alternativen Wohnformen, speziellen Dienstleistungen für Senioren oder technischen Hilfsmitteln und medizinischen Produkten, die das Leben im Alter erleichtern. Ferner besteht auch die Möglichkeit, sich für einen Fachvortrag anzumelden. Die Themen sollten speziell auf die Zielgruppe der älteren Menschen ausgelegt sein. Interessenten können sich noch bis zum morgigen Montag, 1. Juli, beim Veranstalter unter der Telefonnummer 0511-8972462 informieren und anmelden. DH

„Mini-Jobs reine Frauendomänen“

Grüne: Niedersachsen muss wieder Vorbild konsequenter Frauenförderung werden

Nienburg. In den vergangenen zehn Jahren habe Niedersachsen auf dem Weg zur Gleichstellung der Geschlechter viel Boden verloren, heißt es im rot-grünen Koalitionsvertrag der Landesregierung. Es sei nun wieder an der Zeit, Niedersachsen zum Vorbild konsequenter Frauenförderung zu machen. Mit welchen Schritten bzw. Maßnahmen dies Ziel umgesetzt werden soll, wollten die Kreisgrünen jetzt von ihrer frauenpolitischen Sprecherin Elke Twesten wissen. Um die Erwartungen aus Sicht der Gleichstellungsbeauftragten zu formulieren, war auch die Vorstandsfrau der Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) kommunaler Frauenbüros in Niedersachsen, Silke Tödter, nach Nienburg gekommen.

163 hauptberufliche Gleichstellungsbeauftragte waren noch 2005 im Land angestellt, heute sind es nur noch 102. Gesetzliche Veränderungen und kommunale Haushaltskonsolidierungen hätten die Anzahl reduziert. Vielerorts seien Arbeitsstunden auf die gesetzliche Minimalforderung reduziert worden. „Impulse für eine örtliche Gleichstellungspolitik durch hauptamtliche Gleichstellungsbeauftragte als Expertinnen sind aber nach wie vor unverzichtbar und als Ehrenamt oder Nebenamt kaum zu leisten“, so Tödter. „Berufungen auf Basis von Honorar- oder Geringfügigkeitsverhältnissen übergehen eine der wichtigsten Forderungen der Gleichstellungsarbeit, nämlich die nach sozialer und finan-



Diskutierten über Fragen der Gleichstellung: Ilona Scheller, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Nienburg, Petra Bauer, Silke Tödter, Marie Roßbach-Valdivia, Elke Twesten und Ulrike Kassube (von rechts).

zieller Absicherung von Frauen.“

So fordert die LAG hauptamtliche Gleichstellungsarbeit durch Frauen mit qualifizierter Ausbildung, berufsbegleitender Fort- und Weiterbildung und angemessener Vergütung.

Nicht nur in eigener Sache mischen sich die Gleichstellungsbeauftragten ein. Sie vertreten überall wieder frauenpolitische Standpunkte wie eigenständige Existenzsicherung von Frauen, Akzeptanz der Lebensvielfalt weiblicher Lebensmodelle und die Garantie von körperlicher und seelischer Unversehrtheit. Ihre gesetzlich vorgegebenen Aufgaben sind sehr komplex und von hoher gesell-

schaftlicher Relevanz, die wurde deutlich bei den Ergebnissen aus dem 2. Atlas zur Gleichstellung von Frauen und Männern in Niedersachsen. „Schon bei den politischen Mandaten ist der Frauenanteil viel zu gering“, stellt Twesten fest, „im Landkreis Nienburg z.B. beträgt er nur 21 Prozent.“ Besonders auffällig sei der Unterschied bei den Arbeitsverhältnissen. „Teilzeitbeschäftigung und Mini-Jobs sind reine Frauendomänen, daraus folgt, auch Altersarmut ist weiblich.“

Sie berichtete dann von der Reform des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG). Ein Eckpunktepapier wurde bereits entwickelt. In der

Diskussion sind unter anderem die Stärkung der Gleichstellungsbeauftragten, geschlechtergerechte Rechtsprache, eine 50-prozentige Zielvorgabe für Einstellungen und Besetzungen von Gremien sowie die Verknüpfung von Vergaben öffentlicher Aufträge an Geschlechtergerechtigkeit in Betrieben.

Um der Gleichstellungsarbeit wieder ein höheres Gewicht zu geben, soll im Sozialministerium eine eigenständige Frauenabteilung eingerichtet werden. Weitere Punkte ergaben sich in der Diskussion. Wichtig sei es, die gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe von Frauen mit Migrationshintergrund mit zielgerichteten Maßnahmen zu erreichen, die Einrichtungen zum Schutz vor Gewalt wie Frauen- und Mädchenhäuser finanziell zu stützen und frauenrelevante Förder- und Qualifizierungsprogramme aufzulegen.

Ulrike Kassube, Sprecherin des Kreisvorstands, bedankte sich bei Referentinnen und Gästen. „In Sachen Frauenförderung hat die neue Landesregierung in den fünf Monaten ihrer Amtszeit schon einiges auf den Weg gebracht. Ein ganzes Bündel an Maßnahmen ist erforderlich, um vorhandene Ungerechtigkeiten abzubauen. Gegen die Reform des NGG werden Widerstände zu erwarten sein, die hoffentlich nicht zu Einschränkungen der beabsichtigten Frauenförderung führen. Wir fragen in einem Jahr erneut nach der Umsetzung.“ DH

IN KÜRZE

Frauenfrühstück zum Scheibenschießen

Drakenburg. Anlässlich des Drakenburger Scheibenschießens findet das Frauenfrühstück am kommenden Donnerstag, 4. Juli, 11 Uhr, nicht, wie gewohnt, in der Olen Schüne, sondern im Gasthaus „Am Weserwehr“ statt. Anmeldungen werden dort persönlich oder unter 05024/880718 entgegengenommen. DH

Rentensprechtag in Steimbke

Steimbke. Am kommenden Donnerstag, 4. Juli, findet von 15 bis 18 Uhr im Rathaus Steimbke wieder ein Sprechtag des Versichertenberaters der Deutschen Rentenversicherung, Gerd Leseberg, statt. Terminvereinbarungen sind unter 05026/1582 oder 0176/92347621 möglich. Auf Wunsch werden auch Hausbesuche durchgeführt.

Pokalschießen und Grillen in Rodewald

Rodewald. Am Sonnabend, dem 6. Juli, findet ab 18 Uhr das Vereins- und Wirtepokalschießen des Schützenvereins Rodewald o.B. statt. Ebenfalls ausgesprochen wird der KK-Pokal der Altersschützen. Der Abend soll beim gemeinsamen Grillen gemütlich ausklingen. Die Pokale und Orden werden wie in jedem Jahr beim Spanferkelessen verliehen, das am 27. Juli um 20 Uhr im Wiebusch stattfindet. DH

HENKE

Das Möbelhaus mit der größten Küchen- und Bäderschau im Norden!

49419 Wgf.-Ströhen
Gewerbegebiet Ströhen-West - Lagerweg 18
Tel. 0 57 74- 9 49 60 - Fax 0 57 74-12 82
www.henke-wohkomfort.de

Über 400 komplette Musterküchen in beiden Häusern

SSV

mit Riesen Musterküchenverkauf
viele Musterküchen
bis 70 % reduziert

Die größte Küchenschau in Nord-Westfalen!

AB KÜCHEN-Fachmarkt

GMBH

Werner-v.-Siemens-Str. 5/7
Industriegebiet OST
32369 Rahden
Telefon (05771) 5011 + 5012
tägl. 9-19 Uhr, Sa. bis 16 Uhr





Oberschule Steimbke und ASS vorn

Weser-Hunte-Filmklappe: Zwei erste Preise für Filmteams aus Nienburg und Umgebung

Landkreis. Insgesamt 27 Kurzfilme hatten am Wettbewerb Weser-Hunte-Filmklappe 2013 teilgenommen.

Die Beiträge waren nach den Kriterien Originalität der Filmidee, schauspielerisch-kreative Umsetzung und nach dem Einsatz filmgestalterischer Mittel beurteilt und am vergangenen Samstag im Central-Kino in Diepholz gezeigt und prämiert worden. Zwei erste Preise gingen an die Filmteams der Oberschule Steimbke und

die Albert-Schweitzer-Schule Nienburg. In seiner Begrüßungsansprache äußerte sich Landrat Cord Bockhop aus Diepholz erfreut über die zunehmende Resonanz auf die Weser-Hunte-Filmklappe. Respekt und Anerkennung würden alle Beiträge verdienen. Es zeigten sich darin viele gute Ideen, und so mancher werde neue Anregungen für ein künftiges Filmprojekt mit nach Hause genommen haben, so der diesjährige Schirmherr des Wettbewerbs. Die Preise wurden in unter-

schiedlichen Kategorien vergeben: Aus dem Landkreis Nienburg waren hier erfolgreich die Oberschule Steimbke mit „Magiematik“ in der Kategorie Sekundarbereich I Klasse 5 bis 7. Es handelt sich um einen vierminütigen Fantasyfilm mit schöner Filmidee und gelungener Umsetzung in Bild, Ton, Schnitt und Schauspiel. Der Beitrag enthalte alle Elemente, die ein echter Spielfilm brauche, so die Bewertung der Jury. Beteiligt waren Lukas Ermisch, Filip Meier, Tobias Häsemeyer, Niklas Kreuzer,

Jaqueline Beerman, Patrick Dökel und Mikà Verheijen der Klassen 5 und 6.

Den zweiten Platz in der Kategorie Sekundarbereich II Klasse 11 und 12 belegt ein Seminarfachteam vom Gymnasium Stolzenau mit „Gefangen im goldenen Käfig“. Es ist ein Film, der den Generationenkonflikt zwischen Eltern und Jugendlichen veranschaulicht und den Zwiespalt zwischen Bevormundung und angemessener Freiheit eindringlich beschreibt. Verantwortlich für das Drama sind Carina Finze, Doreen Helms und Anna Groeneveld aus dem 12. Jahrgang.

Den Sieg in der Kategorie 11. und 12. Schuljahr erzielte der Film „At the End“. Das Drama behandelt den fehlenden Respekt vor Mitmenschen

in Familie und Umwelt. Es beschreibt mit zum Teil drastischen Bildern die negativen Folgen hiervon, etwa Gewalt in der Ehe, Alkoholprobleme und soziale Ausgrenzung. Der Beitrag zeigt eine ausgesprochen starke schauspielerische Leistung, eine dramaturgisch gezielt eingesetzte Musik und einen spannungsreichen Filmschnitt. Ein eindrucksvoller Film zu einem sehr ernstesten Thema, so die einhellige Meinung der Jury. Inszeniert wurde der Film von Phil Rieger, Lukas Schröder, Marvin Zoll, Jonas Kowoll, Lena Steinbeck, Camil Kielyka und Jonas Somo aus dem 11. Jahrgang der Albert-Schweitzer-Schule Nienburg. Ein Teil der Siegercrew hatte bereits im Jahre 2012 noch in der Kategorie bis zum 10. Schuljahr zu den Gewinnern gehört. Jetzt standen sie bei der diesjährigen Preisverleihung erneut auf dem imaginären Siebertreppchen.

Den Siegern aus dem Landkreis Nienburg überreichte Jörg Niemeyer, Fachdienstleiter Schule und Kultur des Landkreises

Nienburg, ihre Urkunde: die obligatorische Filmklappe, je einen USB-Stick sowie jeweils eine DVD mit sämtlichen Siegerfilmen. Außerdem wurde der 1. Preis mit einem Betrag von 200 Euro für die Klassenkasse honoriert. Das Preisgeld hierfür zusammen mit den Sonderpreisen über jeweils 100 Euro wurde von den Kreis-sparkassen Syke, Diepholz und Nienburg gestiftet. Die zweiten Preise ermöglichen einen kostenlosen Kinobesuch, finanziert vom Landschaftsverband Weser-Hunte.

Die Filmklappe wird gemeinsam von den beiden Landkreisen Diepholz und Nienburg veranstaltet. Sie hat zum Ziel, die Medienkompetenz von Schülerinnen und Schülern zu stärken. Unterstützt wird die Weser-Hunte-Filmklappe vom Landschaftsverband Weser-Hunte, den Sparkassen der Landkreise Nienburg und Diepholz, dem Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) und den Kinos, in denen die Preisverleihung stattfindet. DH



Die Preisträger Dennis Thomas und Tobias Häsemeyer (beide Oberschule Steimbke) mit Astrid Wohlgemuth-Töllner von der Sparkasse und Jörg Niemeyer vom Landkreis Nienburg.

Reinhard Weiß
Kompetente Beratung sowie fachgerechte Ausführung vom Experten

- Gartengestaltung
- Pflasterarbeiten
- Baumfällung
- Gartenpflege

GaLaBau GmbH
Insel 1 · 31636 Linsburg
Telefon (0 50 27) 18 06
Mobil 01 71 533 62 02
www.galabau-weiss.de

Fenster und Türen • Sonnenschutz
Insektenschutz • Innen- und Trockenausbau
• Möbel • Zimmertüren • Treppen

BEERMANN
Tischlerei

Energiespar-Rollläden

31634 Steimbke · Mühlenstr. 1 · ☎ (05026) 94134 · Fax (05026) 94135

LANGREDER REISEN

Fr.-Wilhelm Langreder
Am Gewerbegebiet 8
31634 Steimbke
☎ 0 50 26 - 90 28 0
☎ 0 50 26 - 90 28 28

- * Vereins- und Gruppenreisen
- * Studien- und Klassenfahrten
- * Betriebsausflüge
- * Messe- und Transferfahrten
- * Familienfeiern
- * und vieles mehr..

Ihr kompetenter Partner vor Ort wenn es um Busreisen geht.

Heizöle und Brennstoffe

Elektrogeräte • Hausrat • Kaminöfen • Kachelöfen • Service
Gartengeräte • Rasenmäher • Werkzeuge • Maschinen • Eisenwaren

gegründet 1868 **DIERKING**

Hauptstraße 63 + 71 · 31637 Rodewald
Telefon (050 74) 968-0 · Fax 968-24

Sport im Verein.

DEUTSCHER OLYMPISCHER SPORTBUND

★★★ Hotel
Landhaus Meinkingsburg

Party-Service
warm und kalt · bis 300 Personen
365 Tage im Jahr

Meinkingsburg Nr. 1 · 31636 Linsburg · Tel. (0 50 27) 766

Ein Paradies für Kinder ist der Ponyhof Hagedorn

am südlichen Rand der Lüneburger Heide in Lichtenhorst.

- viele kinderliebe Ponys + Pferde
- Täglich Ausritte + Reitunterricht
- Reithalle, Allwetterreitplatz
- Tolles Ausreitgelände
- Voltigieren, Springreiten, Reiterspiele, Musikreiten
- Großer Abenteuerspielplatz
- Streichelwiese mit vielen Tieren: Ziegen, Esel, Kaninchen- + Meerschweinchenhaus
- Überdachte Hüpfburg
- Viele Gokarts, Roller und Trikes
- Swimmingpool im Sommer
- Grillabend mit Lagerfeuer
- Tägliches Kreativprogramm

Reiterferien / Familienurlaub / Klassenfahrten / Reitvereine ...
Kindergeburtstage

Ponyhof Hagedorn
www.ponyhof-hagedorn.de
Am Walde 4 · 31634 Steimbke-Lichtenhorst · Tel. (0 51 65) 23 72

Reiterferien • Klassenfahrten • Schnupperwochenenden
Familienurlaub • Kindergeburtstage

Ein spannendes Leben auf dem Bauernhof mit vielen Tieren verspricht der Ponyhof Hagedorn. Inmitten der Natur direkt am Wald gelegen. Neben Ponys und Pferden leben auf der Hofanlage Hund + Katzen, Ziegen, Kaninchen, Meerschweinchen, Esel und Schafe, die die Gäste auf der Streichelwiese kennen lernen können.

Für die Kinder stehen täglich herrliche Ausritte mit den Haflingern, Norwegern und Shetlandponys auf der Tagesordnung. Zum Reiten werden die Kinder im Alter von sechs bis 15 Jahren entsprechend ihren Fähigkeiten in Gruppen eingeteilt: Nach dem Ausritt an jedem Vormittag findet nachmittags der Reitunterricht in der Reithalle statt. Bei schlechtem Wetter reiten oder voltigieren die Gäste unter fachkundiger Begleitung in der Reithalle. An heißen Sommertagen können sich die Kinder im hauseigenen Swimmingpool abkühlen. Geschlafen wird in fünf rustikalen und beheizbaren Blockhütten oder in gemütlichen Zimmern im Haus. Außer Reiterferien bietet der Ponyhof auch ein Programm für Schulklassen, Kindergärten, Kin-

dergeburtstage und Familien an. Langweilig wird es für die jungen Gäste auf dem Ponyhof nie. Der große Abenteuerspielplatz verfügt über eine große Kletterlandschaft mit verschiedenen Rutschen, Holländerscheibe, Wippen, Sandkasten, Wackeltiere, ein Baumhaus, verschiedene Schaukelgerüste und einer Seilbahn. Fußballplatz und ein Beach-Volleyballfeld vervollständigen das Programm. Bei schönem Wetter können sich die Kinder im hofeigenen Pool abkühlen. Für schlechtes Wetter gibt es eine überdachte Hüpfburg und einen Spielraum. Abends wird oft gegrillt und am Lagerfeuer zusammen gesessen. Anschließend geht es zur Nachtwanderung ins Lichtenmoor. Zum Kennenlernen gibt es Schnupperpartie für Kinder von 6 – 15 Jahren: 2.10. – 6.10.2013. Für Schulklassen bieten wir ein besonderes Programm mit Reitunterricht, Ponyhoftrale, Treckerfahrt mit Naturquiz, Schatzsuche, Grillabend und vielem mehr. Ponyreiten für Kinder findet jeden Freitag um 15.00 Uhr statt (ohne Anmeldung) Fahrradhelm mitbringen und pünktlich da sein)

100 Jahre Schützenverein Rodewald u. B.
12. - 14. Juli 2013

Freitag, ab 21⁰⁰ Uhr
Party mit den „Bayernstürmern“

Samstag, ab 20³⁰ Uhr Party
Schützenfest mit den „Corados“

Gaststätte Hüper
Hauptstr. 110
31637 Rodewald

Sonntag, ab 12⁰⁰ Uhr
Katerfrühstück mit den „Corados“



Schützen aus Rodewald u.B. feiern 100-jähriges

Vom 12. bis 14. Juli wird groß gefeiert / Ein Blick in die Geschichte des Vereins

Vom 12. bis 14. Juli wird in Rodewald u.B. das 100-jährige Bestehen des Schützenvereins gefeiert. Mandy Meyer hat der Harke am Sonntag einen Blick in die Vereinsgeschichte übermittelt:

Vor 100 Jahren, am 13. April 1913, wurde in der Gastwirtschaft Scharff in Rodewald u.B. der Schützenverein gegründet. In der Gründerversammlung waren 65 Männer anwesend, die den Verein ins Leben riefen. Ihr Ziel war es, die Kameradschaft zu pflegen und die Eintracht in der dörflichen Gemeinschaft zu erhalten. Man kann heute sagen, dass es ihnen gelungen ist, denn die Satzungen von damals haben in fast unveränderter Form auch jetzt noch ihre Gültigkeit. In der Gründerversammlung wurde der Vollmaier Heinrich Thieße zum 1. Vorsitzenden gewählt, der unter anderen maßgeblich nach dem 1. Weltkrieg am Wiederaufbau des Vereins großen Anteil hatte.

Zum weiteren Vorstand gehörten: stellvertretender Vorsitzender Heinrich Magers, Schriftführer Heinrich Fiene, Stellvertreter Friedrich Krumwiede, Kassierer Willi Krage, Stellvertreter Friedrich Pieper. Beisitzende waren Adolf Bartels,

Karl Krage, Heinrich Mahler und Heinrich Duensing. Wie dem Protokoll zu entnehmen ist, wurde weiter beschlossen, einmal im Jahr ein Schützenfest verbunden mit Preisschießen abzuhalten und den Schießsport zu pflegen. Zwar wurden auch vor der Gründung Schützenfeste gefeiert und auf die Königsscheibe geschossen, aber nur Junggesellen hatten das Recht, die Königswürde zu erringen. Das wurde natürlich durch die Gründung des Schützenvereins hinfällig. Das letzte Schützenfest wurde Pfingsten 1914 gefeiert. Durch den 1. Weltkrieg bedingt konnte erst wieder 1919 ein Schützenfest gefeiert werden. Um die Königsscheibe wurde mit einer großkalibrigen Scheibenbüchse geschossen auf die Entfernung von 100 m. Lademeister war in dieser Zeit Fritz Ahrbecker, dem das Gewehr auch gehörte; die Patronen hat er selbst nachgefüllt. Das Schießen fand im Freien statt. Dafür wurde ein Haufen Heide aufgepackt, worauf dann die Scheibe, an 2 Pfählen befestigt, gestellt wurde. Nach der Gründung mussten die damaligen 3 Festwirte auch mitschießen, und wer gewann, durfte das erste Schützenfest ausrichten. In den folgenden Jahren wechselten sich die drei Festwirte mit der Ausrichtung des Schützenfestes in folgender

Reihenfolge, Näther, Helberg und Bähje, ab. Zum Katerfrühstück, woran nur die Männer teilnahmen, gab es Rinderwurst mit Kartoffelsalat. Die Wurst wurde an dem Morgen erst zubereitet. Die Getränkepreise lagen auch viel niedriger als heute. Für 1 Mark erhielt man 11 Biere, heute kostet ein Bier 1,50 Euro. Daran kann man sehen, dass die Zeiten sich sehr geändert haben. Für die musikalische Unterhaltung sorgte eine 6-Mann-Kapelle. Sie spielte den ganzen Tag für 20 Mark. Die Eintrittsgelder erhielt der Verein. Der Schützenkönig erhielt nur die Schützenkette. Orden gab es damals noch nicht. Marschiert wurde in Zivil in Begleitung der Blaskapelle. Der Schützenkönig gab zum Frühstück und beim Scheibenanageln jeweils 30 Liter Bier aus. Wer vermögend war, gab auch noch für jeden einen Schnaps aus. Für die Kinder gab es nichts. Ein Erntefest wurde auch gefeiert. Eine Woche vorher wurde beim Festwirt ein Hammel geschlachtet. Nur der Vorstand, das waren der 1. Vorsitzende, der Kassenwart und der Schriftführer, haben die Leber gegessen. Die Tradition des Leberessens mit nachfolgendem Hammelschießen ist bis 1986 erhalten geblieben. Nur nehmen inzwischen beim Leberessen alle Vorstandsmitglieder

und der erweiterte Vorstand teil. Am 2. Erntefesttag wurden Geldpreise ausgeschossen. An diesem Tag wurde noch zusätzlich ein Hammel geschlachtet und beim Preisschießen ausgeschossen. Er wurde überwiegend von den schafhaltenden Landwirten gestiftet. Bei beiden Schießen mussten die drei Schuss je Satz von den Schützen bezahlt werden. Geschossen wurde auf eine Entfernung von 100 Metern. Von den Jahren 1919 bis 1933 liegen keine Protokolle vor, so dass von wichtigen Ereignissen im Vereinsleben nur wenig berichtet werden kann. Bei der Gründung des Schützenbundes Wilhelm Tell im Jahre 1930 war auch der Schützenverein Rodewald u.B. von der ersten Stunde an dabei. Die Mitgliedschaft im Schützenbund hat unseren Verein zu höchsten schießsportlichen Leistungen angespornt und wie wir alle wissen, sind die Erfolge nicht von der Hand zu weisen.

Auf der Generalversammlung 1931 wurde beschlossen, eine Vereinsfahne anzuschaffen. Die Fahnenweihe fand unter großer Beteiligung vieler Vereine am 3. Mai 1931 statt. Im Jahre 1951 wurden Vereinsabzeichen angeschafft. 1952 war der Verein 98 Mitglieder stark. Das Königsschießen wurde zum



ersten Mal mit KK durchgeführt. Zum „Grünes holen“ wurde noch mit dem Pferdegespann gefahren. Im darauffolgenden Jahr wurden zur Uniform Schützenhüte angeschafft und 1954 erhielten die Vorstandsmitglieder Schulterstücke. Die Jugend fing auch mit dem

Schießen an. 1. Jugendwart war damals Friedrich Bergmann. 1955 wurde dann zum ersten Mal ein Kinderkönig ausgeschossen, der auch eine Scheibe erhielt. Im Jahre 1961 wurde das Schützenhaus renoviert und der Schießstand modernisiert.

Das Königsschießen auf einen Blick

- Am 6. Juli 2013 schießt der Schützenverein Rodewald u.B. wieder einen Teil seiner Majestäten für 2013 aus.
- Die Minis schießen von 16 bis 17 Uhr. In der Zeit von 17 bis 18 Uhr werden die Kinder- und die Jugendkönige ausgeschossen.
- Wie im letzten Jahr schießen die Kinder von 12 bis einschließlich 15 Jahren mit dem Luftgewehr und die Jugendlichen von 16 bis einschließlich 20 Jahren mit dem Kleinkaliber.
- Im Anschluss findet die Siegerehrung der Mini-, Kinder- und Jugendmajestäten statt.
- Die Damen und die Anwärter auf den König der Könige schießen von 17 bis 19.30 Uhr. Das Umschießen und die Siegerehrung finden im Anschluss statt.
- Der König wird beim Schützenfest am Samstag, dem 13. Juli, von ca. 15 bis 17 Uhr ermittelt.
- Die Karten für das Katerfrühstück kosten 14 Euro und können in der Zeit vom 6. bis 13. Juli zu den Ladenöffnungszeiten im Frischmarkt Rother gekauft werden.



Die Mitglieder des Schützenvereins Rodewald u.B. auf einen Blick.

WILDE MAUS
DIE HEKTARPARTY IM LK NIENBURG
14.09.2013

LIVE BAND
DISKO +ZELT
JEDE 5ER GRUPPE MÄDELS BEKOMMT ZUM EINTRITT EINE FLASCHE PROSECCO

Bei schönem Wetter auf der Terrasse
Culinario
BISTRO - CAFÉ - SCHNELLRESTAURANT
Sommerfrische Eisbecher von Mövenpick
Leckere Kuchen - Torten
Kaffeespezialitäten
Täglich wechselnde Tagesgerichte z. B. Döner-Teller, Pizza, Schnitzel, Currywurst...
nur **5,-€**
Öffnungszeiten:
Mo. - Sa. 10 - 21 Uhr
So. und Feiertage 12 - 21 Uhr
Hauptstr. 31 - 31634 Steimbke
Tel. (0 50 26) 90 06 68

Gasthaus am Waldbad Steimbke
Dienstags **Pizza satt**
Mittwochs **Rippchen-tag**
Kegeltermine **frei**
Tel. (0 50 26) 90 25 98

KFZ-Meisterbetrieb
Fr. W. Biermann
Stöcker Straße 8 · 31634 Steimbke
Telefon 0 50 26 / 90 04 93 · Fax 900 643

Heiner Deike
Gärtnermeister
Garten- und Landschaftsbau
● Planung und Anlage von Hausgärten
● Umgestaltung vorhandener Gärten
● Anlage und Pflege von Grünanlagen
● Gestaltung und Ausführung von Anpflanzungen
● Baum- und Gehölzschnitt
● Biotop- und Teichbau
● Platz-, Wege- und Parkplatzbau
● Pflasterarbeiten in Klinker, Beton und Naturstein
Friedhofsweg 2, OT Sonnenborstel, 31634 Steimbke
Telefon (0 50 26) 12 92, Fax 88 87

M MARTINA MÄRTENS
DACHDECKERMEISTERIN
● Dächer ● Fassaden ● Bauklempnerei
● Photovoltaik
Hauptstraße 25
31634 Steimbke
Telefon 0 50 26 / 88 65
Mobil 0171 / 27 33 993

Autosattlerei
Rüdiger Neumann
Kfz- & Sattlermeister
31636 Linsburg · Hauptstraße 13
Telefon (0 50 27) 82 82
Fax (0 50 27) 94 99 49
Handy (01 74) 7 98 80 57
www.autosattlerei-neumann.de
E-Mail: autosattlerei-neumann@t-online.de
Innenausstattung
Motorradsitzbänke
Cabrio-Verdecke
Sitzheizungen
Bootspolster
Möbelpolsterungen

DISKOTHEK BLAUE MAUS
Hauptstraße 110, 31637 Rodewald
www.diskotheek-blauemaus.de
Die Kult-Disko





Schützenfest Rodewald u.B.

12. Juli

19.00 Kommissarabend
21.00 Party mit den „Bayernstürmer“

13. Juli

13-15 Treffen beim König 2012 Michael Ebbecke
14-00 Ausmarsch zum Zelt
15-00 Proklamation Mini-, Kinder-, Jugend- und Damenmajestäten
15-15 Beginn des Kinderfestes

Schießen um König 2013

20.30 Proklamation der Könige

Tanz mit den „Corados“

14. Juli

12.00 Katerfrühstück
14.15 Ausmarsch zum König 2013
15.30 Rückmarsch zum Zelt
bis 18.00 Tanz mit DJ Heino



Zum Bundesfest 1963 und 50-jährigem Jubiläum wurden neue Uniformen gekauft. Nach 50-jährigem Vereinsbestehen musste auch das Schützenfest auf ein anderes Wochenende verlegt werden, da Pfingsten viele Einwohner von Rodewald und Umgebung mit ihren Familien unterwegs waren.

1969 wurde eine Damenriege gegründet. 26 Damen traten am 30. Mai 1969 in den Verein ein. Für das Schießen mit Kleinkaliber wurden zwei elektrische Seilzuganlagen gekauft. Im Jahre 1971 wurde der Verein ins Vereinsregister eingetragen. Der Verein war 205 Mitglieder stark. Außerdem feierten wir das erste Schützenfest auf dem Zelt vor dem Schützenhaus. An das alte Schützenhaus wurden Toiletten angebaut und genauso wie das Schützenhaus an das öffentliche Wasserversorgungsnetz angeschlossen. 1972 erhielt auch der Jugendkönig eine Königskette.

Im Jahre 1983 wurde in einer Rekordzeit von nur 7 Monaten, in denen insgesamt 3337 Stunden gearbeitet wurde, das Schützenhaus neu gebaut.

Auf der Generalversammlung im Jahre 2003 wurde beschlossen, das Königsschießen zu ändern. Seit diesem Jahr wird der König am Samstagnachmittag des Schützenfestes ausgesprochen und abends proklamiert. Alle anderen Majestäten werden eine Woche vorher ausgesprochen.

Der Schützenverein Rodewald u.B. besitzt seit November 2007 drei elektronische Anlagen für das Kleinkaliberschießen und 3 elektronische Anlagen für das Luftgewehrschießen. Als einer der wenigen Schützenvereine verfügt der Schützenverein Rodewald u.B. über ein solches Messsystem, das die Verwendung von herkömmlichen Scheiben in Papierform überflüssig macht.

Liebenswerte Schwächen

Freilichtspiele Stöckse präsentieren in dieser Saison das Stück „Für de Katt“

In der diesjährigen Saison präsentieren die Freilichtspiele Stöckse eines der besten und zu Recht bekanntesten Stücke von August Hinrichs, das Lustspiel „Für de Katt“. Hinrichs verstand es meisterhaft, Menschen mit ihren liebenswerten Schwächen, ihren Fehlern, ihren Unzulänglichkeiten auf die Bühne zu stellen.

Zum Inhalt: Die Kurzschlussreaktion von Bauer Tapken führt zum nachbarschaftlichen Streit, der immer größere Kreise zieht: Im Kater seiner Nachbarin Katrin Geerken glaubt er nämlich den Übeltäter zu erkennen, der in seinem Hühnerstall wilderte und erschießt wutentbrannt das Tier. Katrin, Wirtin des Möhlenhofs, ist entsetzt und erschüttert, was sie aber nicht daran hindert, Schadenersatz für ihren über alles geliebten Kater

einzufordern. Gerd, ebenso stur wie Katrin, weigert sich hartnäckig, fordert seinerseits Schadenersatz für die gemeuchelten Küken. Sie droht mit Klage, es kommt zum großen Krach.

Der Streit zwischen den beiden überträgt sich auf die erwachsenen Kinder, Meta Geerken und Peter Tapken, die sich ansonsten immer sehr zugetan waren. Doch nun machen sie sich gegenseitig eifersüchtig, Peter versucht Fieken, die Magd des Hofes, zu becirren. Die wundert sich, denn sie ist bekannterweise mit Frerk, dem Mühlknecht liiert. Der wiederum kann dieses Techtelmechtel-Manöver nur schwer aushalten. Meta tut derweil einiges, den Steuerberater Kruse zu umgarnen, der für einige Tage Quartier im Gasthof genommen hat. Im Gegensatz zu Fieken überblickt er die Lage nicht so recht und beginnt nun seinerseits, Meta nachzustellen.

Die Wirtin holt sich den Rechtsberater Mählmann hinzu, um ihren Kater-Entschädigungsanspruch durchzusetzen, und der hegt auch schon bald amouröse Gefühle für sie. Das Paar Frerk und Fieken mit ihrer Treueherzigkeit, gespielter Dummheit und Schlitzohrigkeit ist schwer bemüht, die Dinge wieder ins

Lot zu bringen. Das alles wird so herzerfrischend serviert, so herrlich mit Gags und komischen Situationen garniert, dass man aus dem Lachen kaum herauskommt.

Die Spieltermine sind am 12., 13., 14., 20., 21., 27., 28., und 31. Juli sowie am 3., 4., 9., 10. und 11. August jeweils um 20 Uhr, am 4. August auch um 15 Uhr.

Vorbestellungen werden an den Spieltagen von 15 bis 18 Uhr unter (0 50 26) 13 99 entgegen genommen.

Für Information und Anmeldung steht auch die Internetadresse www.freilichtspiele-stoeckse.de zur Verfügung.

Die Spieler sind:

| | |
|----------------|---|
| Katrin Geerken | Marianne Haack |
| Meta Geerken | Annika Butzkies |
| Gerd Tapken | Christian Bohle |
| Peter Tapken | Björn Haack |
| Fieken | Helga Fiebig |
| Ferk | Karsten Dannenbring |
| Mählmann | Michael Krumwiede/ Reinhard Böttcher |
| Kruse | Wolfgang Erbe |
| Regie | Horst Flebbe |
| Souffleuse | Hedwig Meyer |
| Maske | Kati Haack |
| Technik | Roman Prauser und Josch Fildebrandt |



In dieser Saison wird auf der Freilichtbühne in Stöckse das Stück „Für de Katt“ gespielt.

Schlosserei Löhr GmbH & Co. KG
Stahlbau · Treppen · Geländer

Meisterbetrieb seit 1946
Ausbildungsbetrieb seit 1951
Schweißfachbetrieb

- Stahlbau
- Treppen
- Geländer
- Kunstschmiedearbeiten
- Edelstahlverarbeitung
- Zäune
- Toranlagen
- Reparaturen
- Dienstleistungen

Schlosserei Löhr
Schmiedeweg 8 · 31638 Stöckse/OT Wenden
Telefon (05026) 94033 · Fax 94035
Mail: info@schlosserei-loehr.de
www.schlosserei-loehr.de

Heizt auch in Sachen Stromerzeugung richtig ein: Vitotwin 300-W.

Deckt den kompletten Wärmebedarf und die Grundlast des Strombedarfs eines Einfamilienhauses:

- Mikro-KWK mit autarker Wärmeversorgung dank integriertem Gas-Brennwertkessel
- Ideal zur Modernisierung von Ein- und Zweifamilienhäusern
- Laufruhig und wartungsfrei dank Stirling-Motor
- Staatliche Förderung für erzeugten Strom

Wir beraten Sie gern:
SCHIERKOLK
BADDERHEIZUNG.SOLAR
Neudorf 12 · 31637 Rodewald
Telefon 0 50 74 9 20 00
info@schierkolk.de

VIESMANN

Wellnesspur
Monika Krampitz & Team

Total Relax in den Sommer!
Wellnesspur TotalRelax

Heiße Rolle
Rückenmassage
Arm- oder Beinmassage
Hand- oder Fußmassage
Gesichtsmassage

Ca. 1,5 Stunden
€ 59,-

Dorfstr. 46 · 31637 Rodewald
Tel: 05074 - 17 35 · www.physio-krampitz.de

Ihr Partner der Landwirtschaft:

Bohnhorst
AGRARHANDEL GMBH
Getreide · Futtermittel · Dünger · Saatgut
Pflanzenschutz · Diesel · Heizöl

31634 Steimbke · Hohe Straße 8 · e-mail: info@bohnhorst.de
Tel. 05026/9800-0 · Fax 05026/9800-70 · www.bohnhorst.de

Ihr Raumausstatter
Wohnräume Poppe

- Gardinen
- Dekorationen
- Nähservice
- Sonnenschutz
- Bettwäsche
- Tischwäsche
- Federbetten
- Matratzen
- Lattenroste
- Allergie Betten
- TEMPUR-Studio
- Eigene Werkstatt

KOSTENLOS ANKOMMEN + ABFERTIGEN
PREISGÜNSTIG RÜHEN + DECKELN

Dorfstr.17, 31637 Rodewald
☎ 05074/9672801

Jägerkrug
Sonnenborstel seit 1874

Sonntagsfrühstück
14. 7., 11. 8., 8. 9. 2013
ab 10.00 Uhr

Grillen
auf unserer schönen Teichterrasse
(mit Anmeldung)
Alle Veranstaltungen auch zu Ihrem Wunschtermin.

Kaffee und selbst gebackenen Kuchen
an der Teichterrasse oder im Wintergarten

Familie Meier
Tel. (05026) 1267
www.jaegerkrug.de

www.DieHarke.de

HEIDELBEERPLANTAGE
Vogeler
Beerenobst aus Sonnenborstel

Heidelbeerfest
am 21. Juli 2013 ab 12 Uhr
Ab sofort erhalten Sie in unserem Hofladen Erdbeeren, Kartoffeln und mehr ...

Uta & Thomas Vogeler
Zum Weidegut 2 · 31634 Steimbke (Sonnenborstel)
Tel. (05026) 1856 · E-Mail: info@vogeler-heidelbeeren.de



Diepholzer trafen auch Ramsauer

Mittelständler aus dem Landkreis Diepholz haben am Dienstag Bundesverkehrsminister Dr. Peter Ramsauer (Mitte) in Berlin getroffen. Auf Einladung des heimischen Bundestagsabgeordneten Axel Knoerig (links) nahmen sie an einer Veranstaltung des Parlamentskreises Mittelstand der CDU/CSU-Bundestagsfraktion teil. Angereist waren die MIT-Kreisvorsitzende Heide Bergbauer-Hörig mit

Ehemann Knut Hörig, ihr Stellvertreter Helmut Künning mit Ehefrau Antje sowie der Diepholzer Unternehmer Wolfgang Czerny (rechts). Neben Bundesminister Ramsauer stellte Knoerig seinen Gästen aus dem Wahlkreis auch weitere Bundespolitiker vor, wobei sich interessante Gespräche ergaben. „Der direkte Draht nach Berlin ist wichtig für unseren Mittelstand“, so Knoerig.



Das Kosmetikstudio Flaig unterstützte die Ruderriege der Albert-Schweitzer-Schule

Vergangene Woche bestritten die Ruderer der Ruderriege der Albert-Schweitzer-Schule (RRASS) die Landesmeisterschaften in Hannover. Sie holten sich den Titel im Gig-Doppelvierer der Jungen. Diese verbrachten anstrengende zwei Tage in der sengenden Sommerhitze. Dass keiner von ihnen einen Sonnenbrand davontrug, lag an der Unterstützung des Kosmetikstudios Flaig, das der Ruderriege alle benötigte Sonnencreme sponserte und sie professionell beriet. Dieser Umstand erfreute alle Ruderer sehr, da es in der Vergangenheit schon oft vorkam, dass jemand seine

Sonnencreme zuhause vergaß oder man auf die jeweils anderen vertraute. Dies führte meist dazu, dass nicht genug Sonnencreme für alle zur Verfügung stand. Dieses Mal konnte das nicht passieren. Alle waren ausreichend versorgt. Nach diesem großartigen Erfolg gratulierte auch Frau Flaig den Ruderern herzlich. Diese freuten sich sehr darüber.

Auch in Zukunft kann die Ruderriege weiterhin mit tatkräftiger Unterstützung der Kosmetikerin Elvira Flaig rechnen. Ein großer Zugewinn für die Gesundheit der Ruderer.

Elvira Flaig
Vertrieb der Dr.-Baumann-Kosmetik
Weltneuheit für Sonne und Solarium
Bismarckstraße 31 · 31582 Nienburg · Tel. (05021) 9038359



Sparkasse Nienburg sponsert 100 neue Schultrikots

Das Schulzentrum Heemsen hat kurz vor den Sommerferien noch einmal allen Grund zur Freude: Die Geschäftsstellenleiterin der Sparkasse in Rohrsen, Laura Uslar, überreichte im Beisein von Sportlehrerin Almut Heide 100 nagelneue Trikots für die Grundschule. Jetzt können die Schülerinnen und Schüler endlich auch im einheitlichen

Outfit auf Schulturnieren und Wettkämpfen auftreten. Versehen mit dem neuen Schullogo passen die neuen Trikots natürlich auch farblich zum Schulzentrum, das umgeben von Bäumen in Heemsen zu finden ist. Laura Uslar wünschte den Kids in den neuen Trikots viele sportliche Erfolge und faire Wettkämpfe.

Helfen nur, wo Hilfe nötig ist

Tierschützer: Katzenmütter oder Katzenbabys nicht zu voreilig in Obhut nehmen

Schessinghausen. Diese Zeit bringt viel Katzenelend mit sich. Und Tierschützer immer wieder an die personellen und finanziellen Grenzen. Und nicht nur das: Häufig werden ganze Katzenfamilien sich selbst überlassen, da die Katzenbabys nicht geplant waren, oder noch schlimmer: die Neugeborenen werden ohne ihre Mutter ausgesetzt, sich selbst überlassen oder auf verschiedenste Weise getötet. Selten sind die ausgesetzten Katzen in einem gesundheitlich guten Zustand. „Am häufigsten sehen wir bei den Tieren Katzenschnupfen, entzündete Augen, Flöhe, Würmer, Verletzungen und Mangelernährung“, berichtet Yvonne Rohde, Leiterin des Tierheims Schessinghausen. FIP, Katzenaids, Leukose oder Katzensuche werden durch unkastrierte Streuner immer weiter verbreitet und stecken auch Hauskatzen an. Diese drei Krankheiten rafften die freilebenden Katzen in einem qualvollen Tod dahin.“

Aber nicht jede freilaufende Katze ist herrenlos!

Aus diesem Anlass möchte das Tierheim Schessinghausen darüber informieren, wie Tierfreunde vermeintlich herrenlosen Katzen wirklich helfen können. Immer wieder erreichen die Tierschützer Anrufe von besorgten Anwohnern, die glauben, eine herrenlose Katze gefunden zu haben. Gerade jetzt, wo die ersten Maikätzchen geboren werden, steht das Telefon kaum still. „Zum Teil ist die Sorge dafür berechtigt, andererseits werde häufig viel zu schnell von Menschen eingegriffen“, weiß Tierheimleiterin Yvonne Rohde aus leidvoller Erfahrung.

So auch kürzlich geschehen: „Zu uns ins Tierheim wird ohne vorherige Kontaktaufnahme eine Fundkatze gebracht, die von der Finderin am 5. Juni zum ersten Mal gesichtet worden war. Da das Tier augenscheinlich unterernährt und voller Würmer war und zudem eine ältere Augenverletzung aufwies, nahm die ältere Dame die Katze bei sich auf. Was sie dabei übersah: die Katze hatte zu diesem Zeitpunkt Junge, deutlich zu erkennen am stark angeschwollenen Gesäuge. Laut Aussage der Finderin sei aber nie etwas von den kleinen Katzen zu sehen gewesen.“

Das ist nicht ungewöhnlich, denn Katzenmütter verlassen



Diese beiden Schleckermäulchen haben doppelt Glück: beide erfreuen sich momentan bester Gesundheit und wurden kurz nach Ankunft im Tierheim Schessinghausen von einer Katzenmutter adoptiert.

zum Schutz der Jungtiere meist allein die „Kinderstube“, um auf Futtersuche zu gehen, damit das sichere Versteck nicht gefährdet wird. Oder sie setzen die frisch geborenen Babys um, so dass sich eventuell nur einzelne Tiere im „Nest“ befinden.

Helfen nur, wo Hilfe auch wirklich nötig ist!

Aber als wäre das nicht schon schlimm genug, dass eine säugende Katzenmutter von ihren Babys getrennt wurde, hat die Katze geschlagene zwei Tage in einem engen Transportkäfig gesessen und wurde erst dann völlig eingekotet ins Tierheim gebracht. Dadurch ist nicht nur der überaus menschenbezogene Mutterkatze ihre Freiheit entzogen worden, sondern die kleinen Kätzchen werden es die zwei Tage ohne ihre Mutter nicht überlebt haben. Ein kleines Happy End hat das Ganze inzwischen aber trotzdem: Nachdem die Katzenmutter entwurmt und medizinisch versorgt wurde, hat sie im Tierheim zwei mutterlose Babys adoptiert und säugt nun die Kleinen.

In einem anderen Fall haben Besitzer eines Resthofes ein einzelnes Katzenbaby mit noch geschlossenen Augen gefunden und ins Tierheim gebracht.

Auch hier ist nicht auszuschließen, dass die Mutter in der Nähe war. Das zu schnelle Eingreifen in solchen Fällen ist dann eher falsch verstandene Tierliebe. Um ähnliche Vorfälle zukünftig zu vermeiden, geben das Tierheim Schessinghausen und die Katzenhilfe „Amigo e.V.“ (www.amigo-tierschutz.de) gerne Auskunft.

In jedem Fall sollte ein vermeintlich herrenloses Tier immer einige Tage beobachtet werden, da auch nicht auszuschließen ist, dass es sich auch um Freigänger handelt, die ein Zuhause haben. Nur wenn Gefahr im Verzug oder das Tier verletzt ist, sollte der örtliche Tierschutz eingeschaltet und schnell gehandelt werden. Entsprechende Eingangsstellen stellen das Tierheim Schessinghausen und der Tierschutzverein „Amigo“ zur Verfügung, um die Katze schnell zum Tierarzt zu bringen. Dort kann ggf. auch ermittelt werden, ob das Tier einen Besitzer hat. Sollte sich kein Eigentümer finden lassen, handelt es sich um ein Fundtier und die Katze braucht einen Platz in einem Tierheim.

Derzeit beherbergt das Tierheim Schessinghausen neben den 44 ausgewachsenen Katzen diverse Katzenfamilien und zwei einzelne Babys (wie weiter oben berichtet), eines davon mit einer schweren und kostspieligen

Bein-Verletzung! „Und das werden nicht die letzten Katzenwelpen sein, die dieses Jahr wieder zu uns kommen!“ so Yvonne Rohde.

Dringend benötigt: Futter für Katzenbabys!

Dem übrigen Katzenschwarm und ihren Müttern geht es derzeit gesundheitlich gut, so dass die ersten Katzenkinder ab Anfang Juli in ein neues Zuhause umziehen könnten. Damit insbesondere die Katzenbabys gesund und artgerecht ernährt werden können, benötigt das Tierheim dringend Juniorfutter und Aufzuchtmilch oder finanzielle Unterstützung, damit das fehlende Futter etc. zugekauft werden kann und die medizinische Versorgung auch zukünftig gewährleistet werden kann.

Wer den Katzenkindern im Tierheim Schessinghausen helfen möchte, besucht am besten die Internetseite www.tierschutzverein-nienburg.de, kommt zu den Öffnungszeiten selbst vorbei oder informiert sich telefonisch unter 0 50 27/7 24, so Yvonne Rode. Über Spenden freut sich der Verein unter der Kontonummer 291 377 bei der Sparkasse Nienburg, BLZ 256 501 06.

Das größte Angel-Event des Jahres

5000 begeisterte Besucher bei der Fishing Masters Show im Angelpark Weddendorf

Weddendorf. Im Angelpark Weddendorf bei Wolfsburg herrschte Volksfeststimmung bei der Fishing Masters Show 2013. Und alle, die Rang und Namen haben in der Angelszene, waren dabei. Die riesige Show rund ums Thema Angeln lockte mehr als 5 000 Petri-Jünger und ihre Begleitung in den Angelpark. Nirgendwo anders wird schließlich solch eine geballte Fangkompetenz an einem einzigen Gewässer geboten, so die Organisatoren. Zahlreiche Weltmeister und Rekordhalter warfen ihre Köder aus und gaben Einblick in ihre Trickkisten. An Land und im Boot demonstrierten die Experten ihre Fangtechniken. Gerätehersteller und -händler stellten ihre neuesten

Produkte vor. Reiseveranstalter informierten über die besten Angelreviere weltweit.

Aufsehen erregten aber nicht nur die Angelstars, sondern auch die angelnden Stars. Denn zahlreiche Prominente zählten zu den Besuchern, darunter TV-Star Fritz Wepper, Entertainer Werner Schulze-Erdel, Eishockey-Legende Hans Zach, Fernsehkoch Mike Süßer und die Schauspieler Axel Pape, Bruno Eyron und Bernd Herzprung.

Sogar für die erfahrenen alten Angelhasen gab es bei so vielen Meisteranglern viel zu staunen. So schwärmt der angelbegeisterte Schönheitschirurg Professor Mang von den vielen perfektionierten Methoden, die heute

von den Profis eingesetzt werden. „Und all diese Spezialkenntnisse gibt es bei der Fishing Masters Show komprimiert an einem Gewässer zu bestaunen.“

Das Anglerglück war wohl noch nie großzügiger als an diesem Tag. Und das nicht nur an den vielen Angelplätzen am Ufer und in den Angelbooten. Ob auf der großen Show-Bühne, im Fischerzelt oder an den zahlreichen Info-Ständen: Überall glückliche und zufriedene Angler, die sich mit Ihresgleichen austauschen und viel dazulernen konnten. Glücklich zeigt sich auch Deutschlands bekanntester Angler Auwa Thiemann, der bei der Show live moderierte. Er ist überzeugt: „Dieser

großzügigen, informativen und unterhaltsamen Outdoor-Veranstaltung von Anglern für Angler gehört die Zukunft.“

Zudem diente die Veranstaltung guten Zwecken. Einnahmen von über 16 000 Euro kommen der Royal Fishing Kinderhilfe zugute, die sozial benachteiligte Kinder unterstützt. Und rund 2 700 Euro aus einer Versteigerung wertvoller Angelruten gehen an die Hochwasserhilfe des MDR, der die Veranstaltung mit einem Fernsehteam begleitete. Und auch die gefangenen Fische und noch ein paar gespendete obendrauf, dienen einem guten Zweck: Sie werden an der Magdeburger Tafel zu einer schmackhaften Mahlzeit zubereitet.

DH

AUS DEM NORDKREIS



IN KÜRZE

Hämelnhausen mit dem Rad erkunden

Hämelnhausen. Die Samtgemeinde Grafschaft Hoya bietet in Zusammenarbeit mit den Gästenführern und den Bürgermeistern der Mitglieds-gemeinden an jedem 1. Mittwoch im Monat besondere Gästenführungen aus der Veranstaltungsreihe „Samtgemeinde-Kennenlertouren“ an. Unter dem Motto „Im Herzen der Hämelnheide“ führt die nächste Tour am Mittwoch, dem 3. Juli, durch die Gemeinde Hämelnhausen. Treffpunkt ist um 18 Uhr das Sportheim, Zum Sportplatz 10. „Begeben Sie sich mit Bürgermeister Johann Meyer und Gästenführer Schäfer Heinrich auf eine ‚sagenhafte‘ Radtour und erleben Sie zwei erlebnisreiche Stunden zwischen Hämelsee und Hämelnheide“, heißt es in der Einladung. Willkommen sind Einheimische ebenso wie Interessierte aus den Nachbargemeinden und Touristen. Nach ca. 15 Kilometern und einem kleinen Exkurs zur Kapelle Hämelnhausen ist das Ziel, der Spielplatz vor dem Dorfgemeinschaftshaus, wieder erreicht. Die Tour dauert etwa zwei Stunden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. **DH**

Mit dem Heimatverein an die Nordsee

Schweringen. Der Heimatverein Schweringen fährt am Sonntag, dem 14. Juli, an die Nordsee. Um 11 Uhr soll es von der Bushaltestelle „Schweringen Mitte“ losgehen, der Fahrtkostenanteil beträgt 18 Euro. „In Varel können wir mit Blick auf den kleinen Hafen bei Aal und Krabben das Fischbuffet genießen“, so Vorsitzende Elisabeth Kurowski. Im drei Kilometer entfernten Nordseebad Dangast bleibt im Anschluss Zeit zur freien Verfügung. Anmeldungen nimmt die Vorsitzende noch bis einschließlich morgen unter Telefon 04257/652 entgegen. **DH**

Ferienangebot: Einblick in Windows 8

Schweringen. Auch in den Ferien werden in Schweringen die Computerkurse fortgesetzt. Für viele bedeutet der Kauf eines neuen Rechners oder Notebooks, dass sie sich in Windows 8 einarbeiten müssen. Vieles an dem Programm ist anders und muss erlernt werden. Ein neuer Kurs der „KirchenStützen“ der Kirchengemeinde Balge-Schweringen gibt Einblicke in die Handhabung. Das eigene Notebook kann mitgebracht werden. Die Veranstaltung umfasst zwei Termine und findet am Montag, dem 1. und dem 8. Juli, jeweils von 9 bis 13 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Schweringen (an der neuen Sporthalle) statt. Weitere Informationen gibt es bei Elke Bormann unter 04257-983262. **DH**

Kita wird Familienzentrum

Freitag Richtfest für die Erweiterung der „Arche Noah“ in Hoya

Hoya. Der Kindergarten „Arche Noah“ wird im Rahmen eines Betriebsführungsvertrages durch die ev.-luth. Kirchengemeinde Hoya geführt. Ziel des Kindergartens ist, diesen zu einem Familienzentrum zu entwickeln. „Zum ersten Familienzentrum im Landkreis Nienburg“, unterstreicht Leiterin Heike Teichmann.

Auf ein offizielles Richtfest wird zwar verzichtet, aber im kleinen Rahmen wurde am Freitag der erreichte Stand der Baumaßnahme zum Anlass genommen, zu einem „Umtrunk“ zusammenzukommen.

Samtgemeindebürgermeister Detlef Meyer bedauerte in seinen Grußworten, dass der Eröffnungstermin 1. August wegen des langen Winters nicht eingehalten werden kann. „Anfang Januar 2014 werden wir das Familienzentrum mit seinem Netzwerk offiziell in Betrieb nehmen“, kündigte er an. Detlef Meyer bedankte sich bei Heike Teichmann und ihrem Team und den Handwerkern.

Mit diesem Familienzentrum werde für die Region ein Netzwerk geschaffen, das junge Familien auffängt, so der Hinweis von Pastor Andreas Ruh für die Kirchengemeinde Hoya.

Zuvor hatte Zimmerer Axel Hübner den Richtkranz auf dem Dach befestigt. „Wenn es dem Bauherrn gefällt, deckt ein und mauert aus“, so seine Aufforderung zum Weitermachen.

Mit Bockwurst, Bier und kurzen Getränken wurde noch fachlich „geklönt“, dem Anlass entsprechend.

Bauherr des knapp 5000 Quadratmeter großen Neubaus ist die Samtgemeinde Grafschaft Hoya. Konzipiert von Michael Klein aus Marklohe, mit Kosten



Heike Teichmann (Mitte), ihre Stellvertreterin Ute Kastens (links) und Heike Beermann, Vorsitzende im Sozialausschuss der Samtgemeinde Grafschaft Hoya, in einem geplanten Förderraum. **Achtermann (2)**



Detlef Meyer und Pastor Ruh mit Mitgliedern des Kirchenvorstandes während der Richtfestzeremonie.

in Höhe von rund einer Million Euro. Nach Abzug der finanziellen Förderung aus verschiedenen Töpfen verbleiben für die Samtgemeinde Grafschaft Hoya an Eigenmitteln noch rund 564 000 Euro.

„Wir werden hier ein soziales Netzwerk aufbauen, mit Familienberatung und Unterstützung“, so Heike Teichmann, und ergänzte: „Die Familien der Kinder in der ‚Arche Noah‘ kommen zu 40 Prozent aus Familien mit Migrationshintergrund und zu 30 Prozent aus bildungsfernen Familien“. Eine zusätzliche Koordinationskraft, zuständig für die Organisation des Netzwerkes, wird das Team in der „Arche Noah“ künftig verstärken. **an**

JBG-Urgesteine jetzt im Ruhestand

Schulleiter Lutz Bittner verabschiedete Uwe Dahms und Wolfram Barthen

Hoya. Uwe Dahms und Wolfram Barthen, zwei Urgesteine des Johann Beckmann-Gymnasiums Hoya, sind im Ruhestand. Im Rahmen einer feierlichen Verabschiedung würdigte Schulleiter Lutz Bittner die beiden verdienten Lehrkräfte mit einem Rückblick auf ihre Zeit am Gymnasium Hoya bzw. am Johann-Beckmann-Gymnasium. Personalrat und Kollegium verabschiedeten die beiden mit Blumen, einem Abschiedsgeschenk und viel Applaus. Die sich anschließende Abschiedsparty im Gymnasium endete erst in den späten Nachtstunden.

Uwe Dahms wurde 1981 als Gymnasiallehrer für den gymnasialen Zweig der Realschule Hoya eingestellt und unterrichtete ganze Generationen in den Fächern Sport und Englisch. Er gehörte mit zu den ersten Lehrkräften des 1982 neu gegründeten Gymnasiums. Schon frühzeitig engagierte er sich im Fachbereich Sport, dessen Fachbereich er bis zum letzten Schultag eigenverantwortlich leitete. 1996 wurde Uwe Dahms zum Oberstudienrat ernannt.

Schulleiter Lutz Bittner würdigte das außergewöhnliche Engagement in seiner langen Zeit am Gymnasium in Hoya: Mit Uwe Dahms errangen zahllose Schülerinnen, Schüler und Mannschaften des JBG herausragende Ergebnisse in Meisterschaften, bei Kreisbesten-Wettkämpfen, auf Turnieren und auf Sportfesten aller Art.

„Herr Dahms trainierte, betreute, organisierte und opferte



Uwe Dahm (links) und Wolfram Barthen auf der „Pensionärsbank“.

Freizeit für Schülerinnen und Schüler und die Schule. Er engagierte sich als Personalrat und im Förderverein des JBG, und es gab keine schulische Veranstaltung, bei der er nicht planerisch dabei war und außerdem mit hoch gekrempten Ärmeln zupackte“, so Bittner unter anderem.

Wolfram Barthen wurde 1986 von der damaligen OS Erichshagen an das junge Gymnasium mit ganzen 168 Schülerinnen und Schülern und neun Lehrkräften versetzt. In den Folge-

jahren war er für die Fachbereiche Chemie und Erdkunde zuständig, letzteren leitete er eigenverantwortlich bis zum vergangenen Dienstag.

Schon in den Anfängen beschäftigte er sich intensiv mit der an Bedeutung gewinnenden EDV. Schulleiter Lutz Bittner würdigte die außergewöhnliche Leistung Wolfram Barthens, der 1994 zum Oberstudienrat befördert worden war: Beginn seiner Zeit war er als Referent für das damalige RCC (regionale Computer Centrum) in

Nienburg tätig, vor allem seine fundierten Kenntnisse im Bereich Hardware und Software machten ihn rasch unentbehrlich. Am JBG betreute er zunächst die vorhandene EDV, die er installierte, reparierte und zum Teil aus Resten neu zusammenbaute.

Dem Schulleiter und damit der Schule übergab Wolfram Barthen an seinem letzten Tag digital und ausgedruckte Pläne, auf denen die komplette Vernetzung und die gesamte Medienausstattung (Smartboards etc.) des JBG verzeichnet sind.

„Herr Barthen hat diese in langjähriger zum Teil mühseliger Arbeit mit tatkräftiger Unterstützung durch Hausmeister Uwe Busse selbst angelegt: Ein festes Netzwerk und ein über einen Schulserver laufendes nie versagendes Funknetz mit Funkantennen, Access-Points, Funkkabeln, Switches etc. Sogar die Mensa wird über eine spezielle Funkstrecke mit WLAN versorgt. Herr Barthen hat einen großen Anteil daran, dass das JBG niedersachsenweit als eines der am Besten ausgestatteten und modernsten Gymnasien gilt“, so Bittner.

Der Schulleiter dankte beiden Pensionären im Namen von Eltern, Schülerinnen und Schülern und dem Kollegium für ihr ungewöhnliches und überraschendes Engagement, das sie zusätzlich zu ihren hervorragenden Leistungen als Lehrende in Ihren Fächern und im Umgang mit ganzen Schülergenerationen geleistet hätten. **DH**

Ferienspaß in der Samtgemeinde Hoya: Die Woche im Überblick

Hoya. In dieser Woche finden in der Samtgemeinde Grafschaft Hoya folgende Ferienspaß-Angebote statt:

Bücken: 1. Juli, 16 bis 18 Uhr: Waldralley im Bürgerholz; 2. Juli, 9.30 bis 11.45 Uhr: „Die Monster Uni“, Frühstückskino im Filmhof Hoya, 9,50 Euro; 3. Juli, 16 bis 18 Uhr: „Mein erstes Haustier – was sollte ich wissen?“, Tierarztpraxis Richter, Hoya; 3. Juli, 14 bis 16 Uhr: „Wir lernen Pferde kennen“, Landesreitschule Hoya; 4. Juli, 9 bis 12 Uhr: Paddeln für Kinder und Jugendliche, Bootshaus Ziegeleisee, 5 Euro; 4. Juli, 9.30 bis 12 Uhr: Reiten und Voltigieren in der Osterbergreithalle Wietzen; 5. Juli, 9.30 bis 12 Uhr: Kakao rösten, Catucho Bücken, 1,50 Euro; 5. Juli, 15 bis 17 Uhr: Indianermärchen mit Hiltrud Seidler, Dedendorf 54; 6. Juli, 15 bis 17 Uhr: Lichtgewehr und Armbrust, Schützencorps Bücken, Schießstand.

Eystrup: 2. Juli, 9 bis 14:30 Uhr: Fahrt ins „Verwell“ Verden, 6 Euro, Abfahrt 8:45 Uhr, Jugendzentrum Chilly; 3. Juli, 14 bis 16 Uhr: Erlebnispaziergang im Diensthoper Wald mit Förster Michael Müller; 6. Juli, 14:30 bis 18:30 Uhr: buntes Programm des Reitvereins für alle Kinder ab sechs Jahren.

Hilgermissen: 6. Juli, 14 bis 18 Uhr: Sommerspiele für Kinder von 5 bis 10 Jahren, Sportplatz Wechold.

Hoya: 1. Juli, 15 Uhr: Ratespiel und Filmvorführung im Filmhof Hoya, 5 Euro; 2. Juli, 9 bis 12 Uhr: Paddeln für Kinder, Bootshaus Ziegeleisee; 2. Juli, 10 bis 12 Uhr: Ferienschach, Grundschule Hoya; 3. Juli, 9.30 bis 12 Uhr: Reiten und Voltigieren, Osterberg Reithalle Wietzen; 3. Juli: „Wir lernen Pferde kennen“, Landesreitschule Hoya; 6. Juli, 14.30 Uhr: Kinderschützenfest Schützenkorps Hoya, Kulturzentrum.

Schweringen: 5. Juli, 15.30 bis 18.30 Uhr: „Sportplatz unter Wasser“, Badesachen bitte mitbringen.

Im Internet sind die Programme unter www.hoya-weser.de zu finden.

Außerordentliche Versammlung

Warpe. Der Vorstand der Warper Schützen lädt am Sonntag, 7. Juli, um 18 Uhr ins DGH zur außerordentlichen Mitgliederversammlung ein. Hauptpunkt ist die Aktualisierung der Verfassung. Anschließend wird gemeinsam gegrillt und das Vereinspokalschießen ausgetragen.



Öffnungszeiten: Mo. 7 – 12.30 Uhr, Di., Mi., Do. 7 – 13 Uhr + 14.30 – 18 Uhr, Fr. 7 – 18 Uhr, Sa. 6.30 – 12 Uhr
Hauptstr. 21 • 27324 Eystrup • Tel. 04254/8410

Angebote vom 1. 7. – 6. 7. 2013

Bratfertige Rouladen 1 kg € 7,99

Jägerbraten 1 kg € 6,50

Streichmettwurst grob und fein 100 g € -,65

Geflügelsalat 100 g € -,69

Top-Preis Mittwoch, 3. 7. 2013

Schnitzel aus dem Schinken kg nur € 4,99 (nur solange der Vorrat reicht)

IN KÜRZE

- Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern, Rühmkorffstraße 12, Nienburg, (0 50 21) 96 76 76
- Kontakt- und Informationsstelle gegen sexuelle Gewalt an Mädchen und Jungen, Nienburg, (0 50 21) 96 76 76
- Sozialpsychiatrischer Dienst, Triemerstraße 17, Nienburg, (0 50 21) 96 79 49
- Mobile Dienste im Kirchenkreis, Wilhelmstraße 14, Nienburg, (0 50 21) 97 96 15
- Nienburger Frauenhaus, (0 50 21) 24 24
- Diakonisches Werk, Wilhelmstraße 14, Nienburg, (0 50 21) 97 96 12
- Ambulante Hilfe für alleinstehende Wohnungslose, Jahnstraße 29, Nienburg, (0 50 21) 6 67 76
- Paritätisches Sozial- und Beratungszentrum, Wilhelmstraße 15, Nienburg (0 50 21) 9 74 50
- AWO, Von-Philipsborn-Str. 2A, Nienburg, (0 50 21) 6 62 00
- DRK-Kreisverband, Moltkestraße 30, Nienburg (0 50 21) 90 60
- Lebenshilfe-Pflegedienste, Marktplatz 3, Nienburg, (0 50 21) 6 07 69 81 oder (0152) 9 47 40 12
- Weißer Ring - Opferschutzorganisation (0 50 21) 9 22 91 22, Internet: www.weisser-ring.de

HEUTE IM KINO

- Filmpalast Nienburg**
Telefon (0 50 21) 38 00
- Man of steel 20 Uhr**
- Seelen 11, 20.15 Uhr**
- Die Monster Uni 11, 15, 17.30 Uhr**
- Hangover 3 17.30 Uhr**
- World War Z 17.30, 20 Uhr**
- Epic 15 Uhr**
- Hanni und Nanni 3 15 Uhr**
- Mademoiselle Populaire 11 Uhr**
- Filmhof Hoya**
Telefon (0 42 51) 23 36
- Die Monster Uni 14, 16, 18 Uhr**
- Seelen 15 Uhr**
- World War Z 17.30, 20 Uhr**
- Nachtzug nach Lissabon 20 Uhr**

BEILAGEN

- Unserer Ausgabe – oder Teilen davon – liegen Prospekte folgender Firmen bei:
- Aldi
 - DRK Essern
 - DRK Oyle
 - DRK Rehburg
 - E-Neukauf
 - Familia
 - Getränkehaus Hotze
 - Hagebau Hotze
 - Heineking Frischemobile
 - Lidl
 - Mögrossa
 - nah und gut
 - Netto
 - NEV LaskiwitzPloon
 - R & U Schuhe
 - Rewe
 - Repo
 - Rossmann
 - Rübezahl Apotheke
 - Tejo
 - Vögele
 - WEZ



Heute Oldtimertreffen in Holzhausen

Alle zwei Jahre am letzten Sonntag im Juni veranstalten die Oldtimerfreunde Holzhausen an der ehemaligen Holzhausener Schule ihr Oldtimertreffen für Jung und Alt. Erwartet werden auch an diesem Wochenende zahlreiche

Oldtimer von Autos über Motorräder bis Traktoren. Der heutige Sonntag startet um 10 Uhr mit einer Ausfahrt durch Holzhausen und Umgebung mit anschließendem Frühschoppen und musikalischer Unterstützung sowie einem

Floh- und Trödelmarkt. Erstmals steht in diesem Jahr auch eine benachbarte Ackerfläche zur Verfügung, auf der Oldtimer-Traktoren mit ihren landwirtschaftlichen Geräten zum Einsatz kommen.

VEREINE INFORMIEREN ... VEREINE INFORMIEREN

Der **DRK-Ortsverein Lemke-Oyle** plant vom 1. bis 4. September Fahrt nach Klink/Müritz in Mecklenburg-Vorpommern. Bereits auf der Hinfahrt findet eine Führung durch das Landesgestüt Mecklenburg-Vorpommern statt. Im Anschluss ist eine Stadtrundfahrt durch Ludwigslust geplant. Bei einer Schifffahrt auf dem Müritzsee geht es nach Waren. In Neubrandenburg können die mittelalterlichen Wall- und Wehranlagen besichtigt werden. Auf einer Fahrt entlang des Plauer Sees führt die Fahrt zur Landeshauptstadt nach Schwerin.

Anmeldungen nimmt Wolfgang Benthin unter Telefon (0 50 21) 27 74 entgegen.

Der **Kneipp-Verein Nienburg** trifft sich am 6. Juli um 9.30 Uhr bei Mr. Q zu einem gemeinsamen Frühstück. Anmeldung unter Telefon 05021-17982.

Das monatliche Treffen der **MS-Aktiv-Gruppe Nienburg** findet am Freitag, dem 12. Juli, um 18 Uhr im Gemeindehaus St. Martin, Neue Str. 27 statt. Betroffene und Interessierte sind herzlich willkommen. Weitere

Informationen erteilen gerne Barbara Fahl, Telefon 05021/8600693, oder Clement Baptiste, Telefon 05021/ 61859.

Eine kostenlose Rechtsberatung für Mitglieder der **Arbeiterwohlfahrt Nienburg** findet am kommenden Mittwoch, 3. Juli, im Nienburger AWO-Haus „Altes Zollamt“, Von-Philipsborn-Straße 2a in Nienburg, statt. Fachanwältin Mechthild Ewigmann steht von 9 bis 10 Uhr für alle Rechtsfragen zur Verfügung. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

NOTDIENSTE IN STADT UND KREIS

- **Feuerwehr und Rettungsdienst** Telefon 112
- **Rettungsleitstelle/Kranken-transport:** Telefon 192 22 (Vorwahl 0 50 21 mit Mobiltelefon)
- **Bereitschaftsdienst der niedergelassenen Ärzte:** Telefon 116 117
- Bereitschaftsdienst-Sprechstunden im
- **Krankenhaus Nienburg:** Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 21 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 21 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 12 und 18 bis 21 Uhr
- **Krankenhaus Stolzenau:** Montag, Dienstag, Donnerstag 18 bis 20 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 20 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 11 und 18 bis 20 Uhr
- **Krankenhaus Sulingen:** Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 21 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 20 Uhr, Sonnabend, Sonntag 10 bis 12 und 17 bis 19 Uhr
- **Krankenhaus Verden:** Montag, Dienstag, Donnerstag 18 bis 22 Uhr, Mittwoch, Freitag 15 bis 22 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 22 Uhr
- **Hoya, Eystrup, Dörverden, Westen:** Bereitschaftsdienst für Notfälle unter Telefon (0 42 31) 89 94 90
- **Augenarzt:** Dr. Loesch und Partner, Rotenburg (0 42 61) 67 08 00; telefonische Anmeldung erforderlich.
- **Zahnärzte**
- **Sonntag von 11 bis 12 Uhr**
- **Nienburg:** Dr. Volkmar Lehrke, Nienburg, Hannoversche Straße 54, (0 50 21) 6 54 84
- **Südkreis:** Dr. Harald Hoppe, Loccum, Münchehäger Str.13, (0 57 66) 3 01
- **Apotheken**
- **Nienburg:** Rats-Apotheke, Lange Straße 68, (0 50 21) 38 38
- **Liebenau, Uchte, Steyerberg, Stolzenau:** Rats-Apotheke, Uchte, Mühlenstraße 19, (0 57 63) 9 60 90
- **Hoya, Asendorf, Martfeld, Bruchhausen-Vilsen:** Adler-Apotheke, Hoya, von-Kronenfeldt-Straße 33, (0 42 51) 67 06 66
- **Rehburg-Loccum:** Apotheke Bad Rehburg, Alte Poststraße 10, (0 50 37) 9 85 40

DIE FREIBÄDER IN DER REGION

- **Holtorf**
- Montag bis Freitag 13 bis 19 Uhr, Sonnabend, Sonntag 8 bis 19 Uhr
- **Deblinghausen**
- Montag bis Freitag 14 bis 21 Uhr, Sonnabend und Sonntag 10 bis 19 Uhr
- **Eystrup**
- Naturfreibad, Montag bis Freitag 14 bis 18 Uhr, Sonnabend, Sonntag 10 bis 18 Uhr (witterungsbedingt bis 20 Uhr)
- **Großenvörde**
- 14 bis 19 Uhr (witterungsbedingt)
- **Hoya**
- Montag bis Freitag von 8 bis 20 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 20 Uhr
- **Marklohe**
- Täglich 9 bis 20 Uhr
- **Landesbergen**
- Täglich 9 bis 20 Uhr
- **Münchehagen**
- Montag bis Donnerstag 10 bis 20 Uhr, Freitag 10 bis 21 Uhr, Sonnabend, Sonntag 8 bis 21 Uhr (witterungsbedingt)
- **Pennigsehl**
- Naturbad, täglich 14 bis 19.30 Uhr (witterungsbedingt)
- **Steimbke**
- Montag bis Freitag 13 bis 19 Uhr, Sonnabend, Sonntag 12 bis 19 Uhr
- **Steyerberg**
- Montag bis Freitag 6 bis 21 Uhr, Sonnabend, Sonntag 10 bis 19.30 Uhr
- **Stolzenau**
- Montag bis Freitag 6.30 bis 20 Uhr, Sonnabend, Sonntag 10 bis 19 Uhr
- **Uchte**
- Montag bis Freitag 6 bis 20 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 20 Uhr (witterungsbedingt)
- **Wietzen**
- Täglich 6 bis 8 und 9 bis 20 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 20 Uhr (witterungsbedingt)

RÄTSELN MIT DER HARKE AM SONNTAG

| | | | | | | | | |
|----------------------------|-------------------------|------------------------------|-----------------------------|---------------------|---------------|---|------------------------------------|----------------------|
| Handwerkerdiplom | asketisch | Bundesstaat von Malaysia | Kummer | das ‚gewisse Etwas‘ | Missgünstiger | Raummaß für Schiffe (Abk.) | süddt.: Hausflur Wortteil: Italien | Windschattenseite |
| benachbart | | | Erdzeitalter | Feldertrag | | | | italienisch: zwei |
| Reisemesse in Berlin Zwist | | Ziffer einer elektr. Anzeige | | Taufzeugin | eine Farbe | Bandage | Fluss in Italien | |
| Segelstange | Unterwasserortungsgerät | Jünger Jesu | begrenzter Zeitraum | | | franz. Komponist † 1962 | Figur der ‚Sesamstraße‘ | süddeutsch: Berghang |
| Reizstoff im Tee | | | griechischer Buchstabe | perfekt | | | | |
| weiblicher Adelstitel | US-Schauspieler (James) | ein Edelmetall | | | Silberglanz | orientalische Rohrflöte | französisch: Osten | |
| König der ägypt. Götter | Buch der Bibel | aufgeweckt | US-Showstar † (Frank) | Akrobat | | Quadrillefigur | | |
| Hafen des antiken Roms | | | ital. Schauspieler (Sophia) | ein Indogermane | | Auflösung des letzten Rätsels | | |
| | | Plunder, Krempel | Rheindeltaarm | | | N A C H E M P F I N D E N R O M S R A S E R A B U D I W A N L O E C K I G T P I K E R I H V W E N F A L L T F E I E R A U S I S E E N I A U S S I T M P L A N E T M M A N U E L L H A L A E G E R A G I E R I G P E G G E N E D E L A U T E B J I L U S A U E W E L P E N B R A D I R A E R E N N E R E R B E N T N T | | |
| an jenem Ort | | | privater TV-Sender (Abk.) | | | | | |
| ein Brettspiel | berufliche Tätigkeit | | | | | | | |
| | | | so- undsovielte (math.) | | | | | |

IMPRESSUM

Die Harke am Sonntag
Kostenlos verteilte Sonntagszeitung für alle erreichbaren Haushalte in der Stadt Nienburg, der Stadt Rehburg-Loccum, den Gemeinden Steyerberg und Stolzenau sowie den Samtgemeinden Eystrup, Heemsen, Hoya, Marklohe, Landesbergen, Liebenau, Steimbke und Uchte

Auflage: über 56 000

HERAUSGEBERIN:
Renate Rumpeltn geb. Hoffmann-Günter

VERLEGER:
Christian Rumpeltn

REDAKTION:
Edda Hagebölling
Martina Thielking-Rumpeltn (verantwortl.)

VERKAUFSLEITUNG:
Kirsten Böning

VERTRIEB:
Eigenvertrieb

SATZ:
Mittelweser Medien GmbH, Nienburg

DRUCK:
Oppermann Druck, Rodenberg

Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Anzeigenpreisliste Nr. 53 vom 1. Oktober 2012

ANSCHRIFT FÜR REDAKTION, ANZEIGEN UND VERTRIEB:

Die Harke am Sonntag
An der Stadtgrenze 2,
31582 Nienburg

Tel. (0 50 21) 966-447 (Redaktion)
E-Mail: eha@hams-online.de
Tel. (0 50 21) 966-0 (Anzeigen/Vertrieb)
Fax (0 50 21) 966-470 (Anzeigenabteilung)



AUS DEM SÜDKREIS



POLIZEI

86-Jährige Steinbrinkerin geht Betrüger auf den Leim

Steinbrink. Wie die Polizei Nienburg am Freitag berichtete, wurde eine 86-jährige Steinbrinkerin am Donnerstagnachmittag Opfer von zwei Betrügern. Ein Mann gab sich als Bekannter aus und erleichterte die gutmütige Frau um einen fünfstelligen Bargeldbetrag. „Da die Geldübergabe am Donnerstagnachmittag auf offener Straße stattfand, hofen wir auf Hinweise aus der Bevölkerung“, so Gabriela Mielke von der Polizei in Nienburg.

Gegen 13 Uhr klingelte das Telefon bei der alten Dame. Der Anrufer gab sich als Bekannter aus, klagte, dass es ihm derzeit nicht gut ginge und bat um einen hohen Geldbetrag. Die Steinbrinkerin hob von ihrem Sparbuch das Geld ab und fuhr mit dem Fahrrad zum mitgeteilten Übergabeort.

„Das Geld wurde zwischen 16.20 und 16.45 Uhr in der Steinbrinker Straße in Höhe des dortigen Lokals übergeben“, so die Pressesprecherin. Das Opfer hatte zuvor sein Fahrrad bei dem gegenüberliegenden Bäckereigeschäft, das bereits geschlossen war, abgestellt. Der Geldabholer ging anschließend in die Straße „Zum Sportplatz“ und stieg in einen dort parkenden Pkw, der in Richtung Essern davonfuhr.

Der Betrüger am Telefon sprach deutsch. Der Geldabholer war 180 bis 190 Zentimeter groß, von schlanker sportlicher Statur, hatte ein südländisches Aussehen mit einem leicht dunklen Teint, dunkle kurze Haare, sprach deutsch ohne erkennbaren Akzent, trug eine dunkle Hose und ein dunkles Hemd sowie ein Basecap und eine schwarze Umhängetasche. Er fiel durch sein nervöses Auftreten auf - ging in Höhe des Lokals ständig auf und ab. Das Fluchtfahrzeug war dunkel und mit einer Person besetzt.

„Wir hoffen, dass sich Zeugen melden, denen das Fahrzeug und die Männer aufgefallen sind“, so Gabriela Mielke. Hinweise nimmt die Polizei Stolzenau unter 05761/92060 entgegen.

IN KÜRZE

Sprechstunde mit Schmale verschoben

Diepenau. Die ursprünglich am 3. Juli im Rathaus Diepenau geplante Bürger-sprechstunde des Samt-gemeindebürgermeisters Reinhard Schmale muss aufgrund einer Terminüber-schneidung verschoben werden. Neuer Termin: Mittwoch, 10. Juli, von 16 bis 18 Uhr. DH

Ihr direkter Draht zur HARKE am Sonntag
Telefon (0 50 21) 966-447
oder eha@dieharke.de

600 000 Euro für den Straßenbau

Flecken Steyregg hat Straßenunterhaltungskonzept 2013 bis 2016 beschlossen

Steyregg. Der Flecken Steyregg hat jetzt das Straßenunterhaltungskonzept für die Jahre 2013 bis 2016 beschlossen. Mit einem Volumen von ca. 600 000 Euro sollen verschiedene Straßen in den Ortsteilen unterhalten werden, um ihre Nutzungsdauer für 10 bis 15 Jahre zu verlängern. Bei der Auswahl der Straßen stützte sich der Flecken auf die Ermittlungen des Büros Bockermann Fritze, die als Grundlage für ein technisches

Unterhaltungsmanagement dienen.

Die Auswahl der Straßen erfolgte nach Zustand, Erschließungsfunktion und Netzbedeutung. Aufgrund der Rahmenvorgaben konnten nicht alle sanierungswürdigen Straßen erfasst werden, so dass ein weiteres „Unterhaltungsprogramm“ von 2017 bis 2021 folgen wird.

Bei insgesamt vier Straßen könnte die Sanierung eine Beitragspflicht der Anlieger auslö-

sen, so die Verwaltung. Diese Straßen wurden daher aus dem Konzept herausgenommen mit der Maßgabe, die Sanierung mit den Anliegern im Vorfeld zu besprechen. Alle übrigen Straßenunterhaltungen lösen keine Beitragspflicht aus und sind daher für die Anlieger kostenfrei.

Folgende Straßen sind im Jahr 2013 vorgesehen:

- Straßen im Ortsteil Steyregg: Am Schierholz und Burgstraße

- Straßen im OT Wellie: Straße 314, Straße 279 (außerhalb Tempo 30)

- Straßen im OT Deblinghausen: Straße 210 B, Straße 212

- Straßen im OT Düdinghausen: Straße 194 B

- Straßen im OT Voigtei: Straße 202, Straße 206 A, Straße 201

Während der Bauphase kann es zu Einschränkungen des Anliegerverkehrs kommen. Hierfür wird um Verständnis gebeten. DH

157 Mitarbeiter, 12 Auszubildende

MIT-Bundesvorsitzender Dr. Josef Schlarmann bei Firma Hornschuch in Stolzenau

Stolzenau. „Die Welt verändert sich, doch Deutschland ist nach wie vor Exportweltmeister. Das ist historisch bedingt, denn die deutsche Wirtschaft ist etwas Gewachsenes. Von den 3,5 Millionen Unternehmen in Deutschland sind über 99,5 Prozent im mittelständischen Bereich angesiedelt. Es ist erstaunlich und erfreulich zugleich, zu sehen, was unsere mittelständischen Betriebe leisten“, machte Dr. Josef Schlarmann, Bundesvorsitzender der MIT Mittelstands- und Wirtschaftsvereinerung der CDU/CSU während seines Informationsbesuches bei der Firma Hornschuch Stolzenau GmbH (ehemals era-Beschichtung) deutlich.

Der heimische CDU-Landtagsabgeordnete und Kreisvorsitzende der MIT Nienburg, Karsten Heineking, erläuterte dem Bundesvorsitzenden: „Sie befinden sich hier in der Samtgemeinde Mittelweser, und die mittelständischen Firmen, wie die Firma Hornschuch Stolzenau es ist, sind in dieser Region von großer Bedeutung für den Erhalt der Infrastruktur und zur Sicherung und Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen“.

Prokurist Klaus Oetting, Dörthe Foltin und Hanna Klünder erläuterten den Besuchern die Firmenhistorie. Mit 157 Mitarbeitern und 12 Auszubildenden ist die seit 1964 in Stolzenau ansässige Firma ein Weltmarktführender Betrieb im Bereich der Laderaumabdeckung für Kombis bei den Automobilherstellern. Neben der Kunstlederherstellung werden ferner Schaumfolien ebenfalls für den



MIT-Bundesvorsitzender Dr. Josef Schlarmann besuchte die Firma Hornschuch in Stolzenau.

Automobilinnenraum produziert. Seit 1991 sind die hergestellten Produkte in fast allen Automobilen zu finden.

Klaus Oetting legte dar: Die Vernetzung der Firma era-Beschichtung mit der Konrad Hornschuch AG im April 2013 hat das Ziel, die Stärken der Einzelunternehmen zu bündeln. Daraus resultierende Synergieeffekte sollen genutzt werden, um die bestehenden Kunden auch weiterhin mit einem optimalen Preis-Leistungsverhältnis zu beliefern, neue Kunden zu gewinnen und gemeinsam zu wachsen. Nicht zuletzt diene dies auch der Standortsicherung und sei somit genau der richtige Weg.

Samtgemeindebürgermeister Bernd Müller unterstrich: „Auf

die seit November 2011 bestehende Samtgemeinde Mittelweser kommen viele Herausforderungen zu, die es in Zukunft zu stemmen gilt. Daher kann die Zusammenführung der beiden Firmen nur positiv für uns bewertet werden. Sollte die Firma eine Ausbreitung des Produktionsbereiches favorisieren, so sind entsprechende Erweiterungsflächen vorhanden.“

Dr. Schlarmann weist in diesem Zusammenhang auf das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) hin, welches es seiner Ansicht nach grundsätzlich zu reformieren gilt. „Die Energiepreise laufen davon. Die Kostenexplosion bei der Ökostromförderung ist zu einem ganz wichtigen Thema in der deutschen Wirtschaftspolitik gewor-

den“, stellte Dr. Schlarmann in der Gesprächsrunde dar.

Und Maik Beermann, Bundestagskandidat der CDU, unterstrich: „Ein weiterer unkontrollierter Anstieg der Energiekosten für Verbraucher und Unternehmen würde dem Wirtschaftsstandort Deutschland massiv schaden. Verlässliche energiepolitische Rahmenbedingungen müssen die Versorgungssicherheit ebenso gewährleisten wie wirtschaftlich vertretbare Energiekosten.“

Das sieht auch der heimische CDU-Landtagsabgeordnete Karsten Heineking so: „Die Strompreise müssen auch in Zukunft für jedermann bezahlbar bleiben. Das gilt für die Wirtschaftsbetriebe ebenso wie auch für die vielen Privatleute.“ DH

Regionale Direktvermarkter laden ein

Im Juli und August ist jeden Mittwoch von 9 bis 13 Uhr wieder Bauernmarkt in Mardorf

Mardorf. Wenn in Mardorf mittwochs schon früh morgens reges Treiben herrscht, dann ist wieder Bauernmarkt. Der Aloys-Bunge-Platz verwandelt sich dann in einen Marktplatz mit ganz besonderem Charme und kulinarischen Köstlichkeiten. Im Juli und August laden jeden Mittwoch zwischen 9 und 13 Uhr regionale Direktvermarkter zum ökologischen Einkauf ein.

Beim Mardorfer Bauernmarkt handelt es sich nicht um einen gewöhnlichen Markt. An immerhin 25 Ständen können sich die Besucher mit regionalen, selbst erzeugten und selbst hergestellten Produkten verwöhnen lassen. Unkenntnis über die Herkunft - auf dem Mardorfer Bauernmarkt unvorstellbar. Ob Bickbeern, ausgefallener Senf und Marmeladen oder raffinierte Bio-Whiskey-Salami, hier kommt jeder auf seinen Ge-

schmack. Ausgewählte kunsthandwerkliche Produkte runden das Angebot ab.

Für den Einkauf auf dem Markt sollte etwas mehr Zeit eingeplant werden, denn neben frischem Obst und Gemüse warten auch zahlreiche Aktivitäten auf alle Marktbesucher. Dieses Jahr steht jeder Markttag unter einem besonderen Motto. Die Besucher können sich auf den Kapellenhof Morische freuen, der mit seinen außergewöhnlichen Heidschnucken und Ziegenprodukten den Markt unterstützt. Ein Glasbläser wird sein Können unter Beweis stellen, und eine große Fahrradaktion lädt unter anderem zu einer Fahrradcodierung ein. Und auch das Heimatmuseum ist an allen Markttagen geöffnet. Es lädt zu einem Ausflug in die Geschichte ein.

„Wir sind sehr stolz auf unse-

ren Bauernmarkt“, sagt Nina Vanessa Bergmann, Leiterin der Geschäftsstelle Mardorf der Steinhuder Meer Tourismus GmbH. „Dank der Zusammenarbeit mit den Anbietern konnten wir in diesem Jahr ein interessantes Aktionsprogramm erstellen. Es wird eine aufregende Marktsaison, einen Besuch sollte man sich nicht entgehen lassen.“

Die Themen im Juli:

- 3. Juli: Erdbeeren - soweit das Auge reicht!
- 10. Juli: Heidschnuckentag und Ziegenprodukte
- 17. Juli: Marmelade - heute wird gekocht!
- 24. Juli: Kettensägekunst aus Holz
- 31. Juli: Glaskunstwerke - ein Glasbläser zeigt sein Können

Die Themen im August:

- 7. August: Backhaus - Lecke-

res aus dem Brennweinspeicher

- 14. August: Historisches Handwerk und leckere Puffer
- 21. August: Rund ums Rad - mit ADFC und ErgoDynamik Busch

- 28. August: Kürbis - Alles rund um die Herbstfrucht DH

Angebot
4 Stück
nur
9,95

Passbilder

immer in vorschriftsmäßiger Größe

für Ausweise, Reisepass,
Kinderausweis, Bewerbungsfotos

Neu: auch für Ihre Krankenkassenkarte

Neu: Foto Mini Labor! Ihre Digitalfotos gleich zum Mitnehmen!

Drogerie & Parfümerie Hellwig
31592 Stolzenau · Lange Straße 11 · Telefon (057 61) 1000

IN KÜRZE

Naturbeobachtung im Meerbruch

Winzlar. Durch die Anhebung des Grundwasserspiegels und die Extensivierung der Grünlandnutzung hat sich der Meerbruch zu einem Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten entwickelt. Die Ökologische Schutzstation Steinhuder Meer möchte daher alle großen und kleinen Gäste am Steinhuder Meer am Dienstag, dem 2. Juli, zu naturkundlichen Beobachtungen in diese interessante Feuchtwiesenlandschaft einladen. Treffpunkt ist um 14 Uhr das Stationsgebäude der ÖSSM in Winzlar. Weitere Wanderungen sind für 16. und 30. Juli sowie für den 13. August geplant. Anmeldungen (erforderlich!) werden bis zum 1. Juli unter 05037/967-0 entgegengenommen. DH

Heute Sommerfest an der Wassermühle

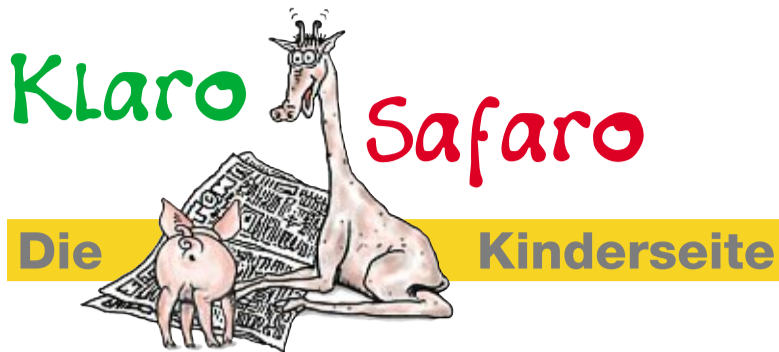
Harrienstedt. Rund um die Wassermühle in Harrienstedt wird heute das Sommerfest gefeiert. Den Auftakt macht um 10 Uhr der Gottesdienst unter freiem Himmel. Ab 11 Uhr sorgt das „Mühlenduo“ mit flotter Unterhaltungsmusik für gute Laune. Ab 14 Uhr wird dann Willys Dorfmusik aus Borstel den Nachmittag stimmungsvoll begleiten. Um 14 und um 16 Uhr finden Führungen statt, die Interessierten die Besonderheiten dieser Mühle näher bringen sollen. Auf den ersten Blick ist nämlich nicht ersichtlich, dass diese Mühle mit ihren drei Mahlgängen für Feinmehl, Schrot und Graupen, so wie sie heute zu sehen ist, vor knapp 200 Jahren (1838) gebaut wurde. Hier ist ein echtes Original zu sehen, dessen erste Erwähnung auf 1583 zurück geht, so die Veranstalter. DH

Erste Hilfe-Kurs in Warmen

Warmen. Am 6. und am 13. Juli findet jeweils zwischen 8.30 und 15 Uhr ein Erste Hilfe-Kurs im Gemeindefestsaal in Warmen statt. Anmeldungen nimmt Maik Tölle unter (0 57 67) 22 67 07 oder info@DRK-Warmen.de entgegen. Der Kurs wird für alle Führerscheinklassen anerkannt. DH

Lulse lädt zum Grillnachmittag ein

Stolzenau. Am kommenden Sonnabend, 6. Juli, lädt der Verein Lulse wieder zum Grillnachmittag ein. Die Veranstaltung findet ab 15 Uhr in der Tagespflege der Sekura GmbH, Unter den Friedenseichen 1c in Stolzenau, statt. Zum Selbstkostenpreis von 1,60 Euro gibt es Wurst, Fleisch und leckeres Selbstgemachtes. Anmeldungen sind noch bis zum 4. Juli unter 0152/06 12 68 06 möglich. DH



Land Kroatien kommt in die EU

Klaro will ein Erfinder sein

Klaro hat etwas Spannendes gehört: Im Oktober wird es in Deutschland einen Kinder-Erfindertag geben. Keine Frage, da will Klaro punkten. Er will eine Idee einreichen und einen Preis holen. Klaro grübelt bereits, mit welcher Idee er antreten könnte. Was gibt es noch nicht, was unbedingt gebraucht wird?

Vielleicht ein Tier-Übersetzer? Oder ein Aufräum-Roboter? Klaro notiert, was ihm einfällt. Nachdem wir unsere Seite gelesen haben, werden wir uns genauer über den Tag informieren. Im Internet steht alles: www.kinder-erfinder-tag.de

Klaro
und
Safaro



Dieser Tag wird in den Geschichtsbüchern stehen: Am Montag wird das Land **Kroatien** in die Europäische Union (abgekürzt: EU) aufgenommen. Das wird gefeiert.

In der EU arbeiten verschiedene europäische Länder zusammen. Sie wollen in Freundschaft miteinander leben und Probleme lösen, die alle angehen. Deswegen überlegen sie sich gemeinsame Gesetze. Im Moment machen 27 Länder in der EU mit. Am Montag werden es 28 sein. Die EU wird größer.

Wenn ein Land bei der EU mitmachen will, muss es sich nach ganz bestimmten Regeln richten. Die Menschen in dem Land sollen zum Beispiel ihre Politiker frei wählen und ihre Meinung sagen dürfen, ohne Ärger dafür zu bekommen. Auch die Wirtschaft in dem Land muss funktionieren. Die anderen Länder der EU entscheiden dann, ob ein Land aufgenommen wird. Schon vor einiger Zeit ist gesagt worden, dass Kroatien in der EU mitmachen kann. Nun wird



Ein Sonnenhut in den Landesfarben: Von Montag an gehört Kroatien zur EU. Foto: imago/Manngold

Kroatien liegt in Südosteuropa. Es gehörte früher zum ehemaligen Land Jugoslawien. Seit 1991 ist es unabhängig. Es ist etwa doppelt so groß wie das deutsche Bundesland Brandenburg. Rund viereinhalb Millionen Menschen leben dort. Das Land verdient viel Geld mit Tourismus. Sonst aber hat es Probleme. Den Firmen geht es nicht gut. Viele Menschen sind ohne Job. Besonders junge Leute sind betroffen.

es ernst für das Land. Von Montag an gehört es dazu.

Und was ändert sich dann? Werden Menschen an den Grenzen dann nicht mehr kontrolliert? Können wir in dem Land mit dem Euro zahlen, so wie in anderen Ländern in der EU? Wenn Menschen über die Grenze nach Kroatien fahren, dann müssen sie auch künftig ihren Pass dabei haben. Es wird weiterhin Kontrollen geben. Der Grund: Kroatien gehört von

Montag an zwar zur EU. Zum Schengen-Raum gehört das Land aber nicht. In diesem Gebiet können die Menschen frei reisen. An den Grenzen wird nicht mehr ständig kontrolliert.

Mit dem Euro können die Menschen in Kroatien in vielen Läden zahlen. Die Geschäftsleute nehmen das Geld an, obwohl die Währung des Landes nach wie vor die Kuna ist. Kroatien macht beim Euro noch nicht mit. Auch darum müsste sich das Land erst bewerben.

Zeitungs-ABC

Spitzmarke steht vor dem Text

Zeitungsleser interessiert, wo etwas passiert ist. In den Texten steht das. Doch auch vor den Artikeln gibt es schon eine Ortsangabe, die Spitzmarke. Sie ist oft fettgedruckt. Sie nennt den Ort, von dem der Reporter berichtet oder an dem etwas geschehen ist. In der Spitzmarke steht mitunter auch die Abkürzung des Autors oder der Nachrichtenagentur.



Neue Münze

Hänsel und Gretel schaffen es auf eine Münze. Im nächsten Jahr soll sie herauskommen. Seit dem Jahr 2012 werden die Märchen der Brüder Grimm mit Münzen geehrt. Diese Gedenkmünzen sind zehn Euro wert. Die erste Münze zeigte die Brüder Grimm selbst. Die Münze in diesem Jahr beschäftigt sich mit „Schneewittchen“. Nun hat die deutsche Regierung festgelegt, dass 2014 Hänsel und Gretel zu sehen sein sollen.

Habt ihr Fragen oder Wünsche? Dann schreibt uns eine E-Mail an diese Adresse:

klaro-safaro@dieharke.de

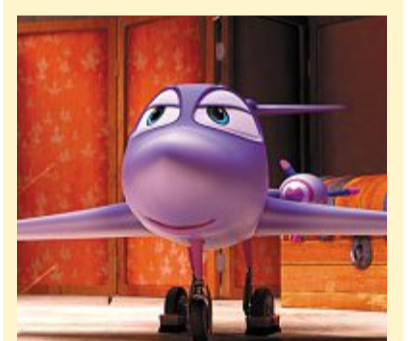


Tauchboot basteln

Kannst du ein Tauchboot basteln? Oder eine Brücke aus Papier? Kinder, die sich das zutrauen, können bald bei einem Wettbewerb mitmachen.

Der Wettbewerb heißt „exciting physics“. Er ist für Mädchen und Jungen ab dem fünften Schuljahr gedacht. Auf sie warten spannende Aufgaben. Denn das Tauchboot oder die Brücke sind nicht das Einzige, was es auf die Beine zu stellen gibt. Wer will, kann sich zum Beispiel auch an

einer Schnick-Schnack-Schnuck-Maschine probieren. Die Maschine soll so gebaut sein, dass Kinder gegen sie spielen können. Insgesamt können die Schüler bei dem Wettbewerb aus sechs Aufgaben eine auswählen. Zu gewinnen gibt es Experimentierkästen, Roboterbausätze und beispielsweise Gutscheine. Wer mitmachen will, muss sich bis zum 31. August anmelden. Mehr erfahren Kinder im Internet. Das ist die Adresse: www.exciting-physics.de



Seit Donnerstag läuft „Jets“ im Kino. Foto: Splendid Film

Maverick will siegen

Maverick ist ein fröhliches kleines Flugzeug, das unbedingt einen besonderen Wettbewerb gewinnen will. Ob ihm das gelingt, sehen Kinder seit Donnerstag im Kino. Den Animationsfilm „Jets – Helden der Lüfte“ gibt es in 3D.

In „Jets“ geht es um Flugzeuge, aber auch der Vogel Falcon spielt eine wichtige Rolle. Falcon will Maverick helfen, seinen Traum zu verwirklichen. Er bringt ihn zu einem erfahrenen Flugzeug namens Vet. Von ihm soll Maverick lernen, wie er sich bei dem Flugwettbewerb bewähren kann. Bald verliebt sich der ehrgeizige Flieger in ein hübsches Leichtflugzeug namens Lightning. Doch Lightning spielt ein doppeltes Spiel und ist Komplizin des fiesigen Iceman. Auch der will die Flugschau gewinnen.

Die Tour de France startet

Von Samstag an wird es für die besten Radrennfahrer der Welt richtig anstrengend: Die Tour de France beginnt. Zum 100. Mal wird der Wettkampf nun schon ausgetragen.

Die Tour de France ist nach der Fußball-Weltmeisterschaft und den Olympischen Spielen das drittgrößte Sportereignis der Welt. Jedes Jahr im Sommer wird die Rundfahrt durch Frankreich und andere Länder gemacht. Die Radprofis fahren in Etappen. Mal müssen sie sehr weite Strecken packen, mal geht es stark bergauf und dann wieder rasant bergab.

In diesem Jahr müssen die Rennfahrer fast 3.400 Kilometer zurücklegen, bis sie am 21. Juli ins Ziel rollen. Die ersten Etappen

werden auf der Mittelmeerinsel Korsika ausgetragen, dann geht es aufs Festland nach Frankreich. Während der Tour kämpfen die Sportler um das Gelbe Trikot. Jeden Abend wird geschaut, wie lange die Fahrer für die Etappe gebraucht haben. Wer für die bis dahin gefahrenen

Strecken zusammengerechnet am wenigsten Zeit benötigt hat, darf am nächsten Tag in dem gelben Shirt fahren. Wer sich als Letzter das Trikot sichert,



Der Brite Bradley Wiggins hat im vergangenen Jahr die Tour de France gewonnen. In diesem Jahr ist er bei dem Wettkampf nicht dabei, weil er verletzt ist. Foto: Imago/GEPA pictures

ist der Gesamtsieger der Tour de France.

Im vergangenen Jahr schaffte das Bradley Wiggins. Der Brite

ist in diesem Jahr aber nicht dabei. Weil er verletzt ist, muss er zuschauen.

Die Tour de France gucken immer noch viele Menschen im Fernsehen an. Allerdings hat das Rennen schlechte Zeiten hinter sich: In den vergangenen Jahren kam raus, dass etliche Fahrer gedopt hatten. Sie hatten verbotene Mittel genommen, um stärker als andere zu sein.

Lance Armstrong zum Beispiel stand deswegen in den Zeitungen. Er hatte die Tour de France sieben Mal gewonnen. Inzwischen steht fest, dass er getrickst hat. Seine Siege bei der Tour de France hat er dadurch verloren. Radrennen darf er nie wieder fahren.





Schützenfest in Hoya

4. bis 6. Juli 2013



FESTPROGRAMM

Donnerstag, den 04. Juli

- um 18.00 Uhr** Sammeln auf dem Central-Platz. Platzkonzert mit dem Musikzug der Grafenstadt Hoya.
- um 18.30 Uhr** Antreten der Schützen, Schützinnen, Jungschützen und Jungschützinnen. Nach Einholung der Fahne und des Königs, Ausmarsch zur Scheibenwiese.
- um 20.00 Uhr** Kommers in der Niedersachsenhalle.

Freitag, den 05. Juli

- um 14.00 Uhr** Antreten der Schützen, Schützinnen, Jungschützen, Jungschützinnen auf dem Parkplatz, Lange Str. (Guder). Nach Einholung der Fahnen, der Majestäten, der Königsscheiben, Ausmarsch zur Scheibenwiese.
- um 15.00 Uhr** Beginn des Königsschießens für Jungschützen und Schützen. Beginn des Schießens „Fahnenstern“. Beginn des Schießens um den Damen-Jubiläums-Pokal. Beginn des Preisschießens für Jedermann. (nur Standgewehr) Blasmusik unter den Eichen
- um 17.00 Uhr** Ende des Schießbetriebes
- um 18.00 Uhr** Proklamation der neuen Majestäten.
- um 18.30 Uhr** Ausmarsch zum neuen Jungschützenkönig zum Anbringen der Königsscheibe. Anschließend Ausmarsch zum neuen Schützenkönig.

Samstag, den 06. Juli

- um 14.00 Uhr** Antreten der Schützen, Schützinnen, Jungschützen, Jungschützinnen, Bürgervereine der Stadt Hoya und Kinder am Kulturzentrum Martinskirche. Anschließend großer Festumzug durch die Stadt zur Scheibenwiese. Dort findet das Kinderschützenfest statt. - Am Königsschießen nehmen nur die teil, die auch mit ausmarschiert sind. -
- um 16.00 Uhr** Beginn des Königsschießens der Kinder. Beginn des Schießens „Fahnenstern“. Beginn des Preisschießens für Jedermann. (nur Standgewehr)

- um 17.00 Uhr** Königsstammtisch für alle amtierenden und ehemaligen Majestäten. Musik unter den Eichen
- um 18.00 Uhr** Ende des Schießbetriebes
- um 19.00 Uhr** Proklamation des neuen Kinderkönigs. Verleihung der Jugendpokale.
- um 20.00 Uhr** Eröffnung des Königsballes mit dem Tanz der Könige. Verleihung des „Fahnensterns“. Proklamation der Gewinnerin des Damen-Jubiläums-Pokals.



Der Schützenkönig von 2011, Kay Reinke.



Alterspräsident und Ehrevorsitzender Jürgen Buschmann.



MEGASCHNELLES SURFEN. AUCH BEI IHNEN ZU HAUSE!

- @ Surfen**
 - Internet-Flatrate mit bis zu 16 MBit/s – auch ohne DSL
 - Inklusive Mail & Cloud S, 25 GB Onlinespeicher im Mediacenter u.v.m.

- ☎ Telefonieren**
 - Festnetz-Flatrate ins deutsche Festnetz

Aktionspreis
Call & Surf Comfort via Funk S
statt **39,95 €** monatlich

34,95 €/Monat!

Erleben, was verbindet.

Nun auch bei uns erhältlich!

1) Call & Surf Comfort via Funk S (Download bis 16 MBit/s) kostet 34,95 €/Monat. Einmaliger Bereitstellungspreis für neuen Telefonanschluss 69,95 €. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Call & Surf Comfort via Funk ist bereits in vielen Anschlussbereichen verfügbar. Ab einem übertragenen Datenvolumen von 10 GB wird die Übertragungsgeschwindigkeit des Internet-Zugangs für den Rest des Monats auf max. 384 KBit/s für den Downstream und 64 KBit/s für den Upstream begrenzt. Voraussetzung ist ein HSPA- oder LTE Router.

Weber & Wohlers OHG

Lange Str. 59 · 27318 Hoya
Tel. 0 42 51/67 17 87
Fax 0 42 51/67 22 990

Internet: www.weber-und-wohlers.de
E-Mail: info@weber-und-wohlers.de



Braut- und Abendmode
ELENA DIEL
Traum in Weiß
Deichstraße 84, 27318 Hoya, Tel. 04251 - 98 32 19
www.brautmoden-hoya.de

Landesreitschule Hoya e.V.

- Abzeichenlehrgänge
- Dressurlehrgänge
- Ferienlehrgänge
- Springlehrgänge
- Trainer C/B/A
- Pferdeausbildung
- Pferdekorrektur

27318 Hoya • Scheibenwiese 2 • Telefon (042 51) 2373
www.landesreitschule-hoya.de • LRS.Hoya@t-online.de

HÖREN SEHEN VERSTEHEN
HUTH
HOYA · (04251) 26 15

Ihre Anzeigenberaterin
HEIDRUN DIECKHOFF
Tel. 04254 - 8557
Fax 801297
E-Mail:
h.dieckhoff@dieharke.de

Ihr Zulieferer für einbaufertige
Maschinenteile
SIEBER
Maschinenbau GmbH
Hingster Straße 1
27318 Hoya
Tel. 04251-2222
Fax 04251-672470
www.sieber-maschinenbau.de

CNC Fräsen · CNC Drehen · konventionelle Bearbeitung · Schweißkonstruktionen

BAUFINANZIERUNGEN · RATENKREDITE
BESTANDSIMMOBILIEN · MAKLERPOOL
NEUBAUTEN & GRUNDSTÜCKE

Profitieren Sie von unserer Erfahrung und vereinbaren Sie noch heute einen unverbindlichen Beratungstermin!

info@sii-finanz.de
www.sii-finanz.de



In Zukunft sicher!

Sii GmbH · Hoyerhagener Straße 7 · 27318 Hoya · ☎ 04251 - 67 26 36

hagebau THIES+CO
STAHL BAUSTOFFE EISENWAREN **hagebaumarkt**
WERKZEUGE MASCHINEN **gartencenter**
FLORA LAND
Ihr Gartenschmuck-Center
in Verden Hönisch

Gut Schuss!

THIES + CO. GmbH
Bücker Straße 30/32, 27318 Hoya
Marie-Curie-Str. 6, 27283 Verden
Gr. Hutberger Str. 1, 27283 Verden

info@thies-co.de
www.thies-co.de

Gültig bis Samstag, 6.7.2013!

Aktuell bei Heka:

PERSONAL- KAUF-TAGE

Kaufen Sie Möbel zu echten
Mitarbeiter-Konditionen!



Ab sofort bis Samstag, 6.7.2013 ist es wieder soweit:

Sie und der von Ihnen ausgewählte Personenkreis können Ihre neuen Küchen und Möbel zu einmaligen Personalkauf-Konditionen beziehen:

26%

(= 16% Personal-Rabatt + 10% Sofort-Skonto)

**Personal-Rabatt
auf alle Möbel!***

51,5%

(= 41,5% Personal-Rabatt + 10% Sofort-Skonto)

**Personal-Rabatt
auf alle Küchen!***

0,0%

ZINSEN
bei bis zu 24 Monaten Laufzeit.**

Sprechen Sie uns an!

*Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass wir Ihnen die Personalkauf-Konditionen nur bei Aufträgen gewähren können, die uns bis Samstag, 6.7.2013 bis Geschäftschluss vorliegen. Gilt auf alle Neuaufträge. Ausgenommen sind nur bereits getätigte Aufträge. Werbeware v.a. Prospekten, mit Sonderpreis kenntlich gemachte Produkte im Haus und geschützte Markenware wie Casada, COR, Mele, Stressless, now by hülsta, Flexa, Die Hausmarke, CS Schmal, Recaro, Musterring, Machäke, Spectral, Koinor, KFF, die Collection und Metzler. Nicht mit anderen Aktionsvorteilen und Finanzierung kombinierbar. **Finanzierungs-Beispiel: Z.B. Polstergarnitur - Barzahlungspreis: 1198,- € - Gebühren: 0,- € - Anzahlung: 0,- € = Nettodarlehensbetrag 1198,- € - monatliche Rate: 49,91 € - Laufzeit: z.B. 24 Monate - Sollzins p.a.: 0,00% - eff. Jahreszins: 0,00%. Barzahlungspreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag sowie dem Gesamtbetrag. Effektiver Jahreszins und gebundener Sollzins entsprechen 0,00% p.a. Bonität vorausgesetzt. Ein Angebot der Santander Consumer Bank AG, Santander Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Die Angaben stellen zugleich das ZB-Beispiel gemäß §6a Abs. 3 PAngV dar. Ab einem Finanzierungswert von 500,- € übernehmen wir die Zinsen und Gebühren für Sie. In der Regel genügt die Vorlage von Personalausweis und EC-Karte. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gilt nicht auf Abholartikel und Werbeware.

Außerdem:
**STRESSLESS-SESSEL-
ABVERKAUF**
wegen Modell-
wechsel!

-10%

**20 Ausstellungs-Sessel zum
Sonderpreis = was weg ist, ist weg!!!**

**...und:
Großes GEWINNSPIEL**

**Exklusiv zu den Personalkauftagen: Gewinnen Sie einen
hochwertigen Diplomat-Bequemsessel von
Ekornes inklusive Hocker.**

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ/Ort:

Geb : Tel.-Nr.:

Nur eine Gewinnspielkarte pro Person ab 18 Jahren. Mitarbeiter von den Heka Einrichtungswelten sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Abgabe- bzw. Einsendeschluss ist der 6.7.2013.

Stressless® Diplomat

Esstisch
Eiche natur,
Maße: ca. 180x90 cm.

879.- ab

Ausziehbar auf 2x 50cm. ...kinderleicht! Der optische Clou: Durchgehende Beine

99.- ab

199.- ab

Stuhl, Holzfüße und Griff Eiche natur, Bezug Lederoptik braun, mit kantenumlaufenden Ziernähten, Sitzhöhe ca. 49 cm, Sitztiefe ca. 41 cm, B/H/T: ca. 62x91x64 cm.

Sessel, Holzfüße und Griff Eiche natur, Bezug Lederoptik braun, mit kantenumlaufenden Ziernähten, Sitzhöhe ca. 48 cm, Sitztiefe ca. 45 cm, B/H/T: ca. 62x91x64 cm.

Unzählige Varianten & Ausführungen!

69.- ab

Stuhl, Holzfüße Eiche massiv Sägerau hell, Bezug Lederoptik braun.

499.- ab

Esstisch, Eiche massiv, mit Mittelauszug, BHT 140x90 cm, ausziehbar auf 220 cm, wahlweise: mit fester Platte 140x80 cm, Buche kolonialfarbig lackiert.

79.- ab

Stuhl, Holzfüße Buche natur, Bezug Lederoptik braun.

Stuhl, wahlweise mit Griff

ab 89.-

Stuhl, Füße Buche massiv lackiert, Bezug Lederoptik braun, Nahte beige.

698.- ab

Esstisch, Kernbuche massiv, mit Mittelauszug, B/H/T: ca. 160x90 cm, ausziehbar auf 310 cm.



1598.-

Polstergarnitur
 Bezug Noris stone Gr. 1, bestehend aus:
 2-Sitzer mit Sitztiefenverstellung u. AT Verstellung
 Ottomane XL ohne Sitztiefenverstellung ca. 105x235cm

1899.-

Jugendzimmer
 Korpus: Esche Coimbra, Front: Weiß,
 Absetzung: Olive, bestehend aus:
 Eck-Kleiderschrank und Kojenbett mit Duoliege.
 Rahmen, Auflagen und Beleuchtung gegen Mehrpreis.

1998.-

Bett
 ca. 180x200 cm
 mit Schubkästen.

Kleiderschrank
 Kiefer massiv weiss/antik, 4-türig,
 davon 2 Spiegeltüren, 4 Schübe,
 B/H/T: 252x199x62 cm.

598.-

1398.-

189.- je
Nachtkonsole

Jugendzimmer
 Korpus/Front: Ahorn Nachbildung hell, Absetzung Olive, bestehend aus:
 Anbauteil mit Vitrine, Anbauteil 4 Schübe, Anbauteil 5 offene Fächer,
 Eck-Kleiderschrank H 216,9 cm, Beleuchtungswangen, Kleiderschrank
 1-türig H 196,2 cm, Anstellregal, raumteilendes Bett 100x200 cm, Ab-
 schlussregal, HiFi-Möbel, Anbauteil Regal, Schreibtisch (kürzbar auf Maß).

749.-
 z.B. Eckkleiderschrank

599.-
 z.B. Funktionsbett

UNBEZHALBARER SCHLAFKOMFORT ZU BEZAHLBAREN PREISEN!

Liegehöhe ca. 44,3 cm

599.-

Modernes Bett in Polsteroptik
 best. aus: Bettrahmen mit Textillederbezug weiß,
 180x200cm, Metallfüßen rund in Chromoptik (auch in
 eckig erhältlich), Höhe ca. 13cm, Kopfteil mit Textilleder-
 bezug weiß für Liegefläche 180 cm. Ohne Deko, Rahmen
 und Auflagen. Auch in schwarz oder braun sowie in
 160x200 cm und 200x200 cm erhältlich.

999.- ab

5 Liegezonen
 Tonnentaschenfederkern

Luxus-Liegehöhe ca. 55 cm

Ohne Nachtkonsolen, Tagesdecke und Kissen.

Polsterbett
 mit 5-Zonen Tonnen-taschenfederkern H2 mit optimaler
 Körperanpassung und Punktlastizität. Untergestell: 5-
 Gang Bonnell-Matratze mit stabiler Massivholzunterfeder-
 ung, hochwertiger Kaltschaum-Topper mit klimaregulie-
 rendem, hautsympathischem Markenbezug, luftdurchläs-
 sig, feuchtigkeitsregulierend und waschbar bis 60°C.
 Füße Kunststoff alufarbig, Liegehöhe ca. 55 cm,
 Liegefläche ca. 160x200 cm.

bel canto
 DAS BETTENPROGRAMM

1949.- ab

Polsterbett
 Liegefläche 160x200cm - Liegehöhe 65cm
 Stoff Brest Col. 81 grau- Stoffgruppe 4 - Sonder-
 stoff, Unterbau: TFK-Motorunterbau m. Bettkasten-
 Funktion, Untermatratze: TFK / Matratze: 7-Zonen
 TFK - Happy T Topper: Kaltschaum geteilt.

heka
Einrichtungswelten

Einrichtungshaus Heka GmbH & Co.KG · Celler Straße 112 (B214) · Nienburg/Erchshagen
 Tel.: 05021/9196-0 · www.heka-moebel.de · Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30-19 Uhr · Sa 9-18 Uhr

Bistro-Gutschein
 Täglich von 12-14.30 Uhr
 Schnitzel "Wiener Art" mit einer Portion Kartoffelsalat
2.90 pro Person
 Für Sie und eine Begleitperson. Bis Sa, 6.7.2013. Nur solange Vorrat reicht. Nicht zum Mitnehmen!

Bistro-Gutschein
 Täglich von 14.30-16 Uhr
 1 Tasse Kaffee & 1 Stück Kuchen
1.90 pro Person
 Für Sie und eine Begleitperson. Bis Sa, 6.7.2013. Nur solange Vorrat reicht. Nicht zum Mitnehmen!

Alle Preise sind Abholpreise, in Euro, ohne Deko. Liefermöglichkeiten, Irrtümer und Farbabweichungen möglich. Für Druckfehler keine Haftung.

Alles Abholpreise.

Immobilien

Fliesenarbeiten Maurerarbeiten

LACHNITT bau + keramik

Schautag
jeden 1. Sonntag
im Monat
14.00 - 17.00 Uhr

keine Beratung - kein Verkauf

Am Mußriedegraben 8 · 31582 Nienburg · ☎ (0 50 21) 91 97-0

**Trapezbleche
Stahlrohre**

Kersten GmbH · Drakenburg
Telefon (0 50 24) 887 53 75

Trapezblech für Dach u. Wand
viele Farben, Länge nach Maß, 1. & 2. Wahl ab **499,-/m²** inkl. MwSt.

Seyer-Carstens - Metallbau
Walsrode · Tel. (0 51 61) 32 65 · Fax 7 42 34

Ein- und Zweifamilienhäuser

Münchshagen: RH, sep. Eing., 3 ZKB, 2 Etagen, 70 m², 2 Bäder, Terr., Stellpl. ☎(0171) 5 02 60 22

EFH, Bj. 79, Grst. 580 m², Wfl. ca. 150 m², voll unterkellert, Grg., v. Priv., Preis VB. ☎(0174)7201209

Schnäppchen! Stolzenau: RH, Bj. 77, 95 m², 4 Zi., 230 m² Grdst. Vollk., Bad, G-WC, VB 75 000,- € von privat, ☎(0 51 01) 91 51 09

Nienburg, Leintor

Helles, großzügiges EFH, auch als 2-Fam.-Hs. nutzbar, ges. Wfl. 150 m², 2 abg. WE je 4 Zi., Kü, Bad + Veranda bzw. Balkon, Vollkeller, mass. Garage + Anbau, schöner Garten, ruh. Wohngegend, Bj. ca. 1960, Gas-Hzg., Grdst. 804 m², KP 135.000 € ☎(05 11) 23 38 37 9-20 Uhr hadigre@hotmail.de

Nbg.-OT Holtorf: EFH, im EG 120 m², DG ausbauf., 450 m² Grdst., Gashzg., ☎(0 50 21) 1 59 61

Haus

50-60 m² Wohn/Nutzfläche, 1000 m² Grundstück, Bj. ca. 1946, renov. ca. 1993, An der Stadtgrenze 76, Nbg., 37000€ ☎(01 76) 23 70 18 17 willverkauft@gmx.de

Ferienhäuser

Insel Rügen, Am Ostseegarten ab sofort, auch Gutscheine. ☎(03 83 02) 91 00 www.otels.de

Dänemark, privat Ferienhaus zu vermieten. ☎(0 50 21) 21 20

Uchte - Hoysinghausen: 94 m², EBK, gr. Balkon mit Markise, Garage, ab sofort ☎(0 57 63) 94 26 06 oder (0 57 63) 12 52

1-Zimmer-Wohnung

Marklohe, 1 Zi.-Whg., 36 m² mit EBK u. kl. Abstellm., ab 01.09. frei, ☎(0 50 21) 96 23 11

2-Zimmer-Wohnung

Rodewald: 2 ZKB, 68 m², ca. 340,- € inkl. NK, zu sofort od. später frei. ☎(01 72) 5 46 06 61

Nbg. Gemütl. DG-Whg. 2 ZKB (EBK), 320 € KM + NK + MS ☎(0 50 21) 6 68 91

Liebenau, 2½ ZKB, 55 m², KM 290,- € + NK 130,- € + 2 MMK, renoviert ☎(01 71) 6 17 74 54

Liebenau, Lange Str. 3

2 ZKB (1. OG) 55,9 m² - KM 255,- € sofort frei Tel. 05023/98070 o. 0171-3128410

Steyerberg: 2 ZKB, EG, 71 m², 300,- € KM ☎(05 11) 83 37 92

Lichtenhorst: Bezugfertige 2 Zi.-Whg. mit neuer Hzg. und EBK, Bad, Abstellr., Garage, in ruhiger Lage, Pferdehaltung möglich. ☎(01 60) 93 33 68 58

Langend.: 2½ ZKB, DG, ab 01.09., 65 m², EBK + Einbauschränke, Laminat, 325,- € + NK u. MK von priv. (01 75) 4 93 79 00

Erlichshagen: hochw. 2 ZKB, ohne Makler, Einstellplatz, 290,- € + MS + NK, Balkon, EBK, Garage, ☎(05 11) 6 46 82 31

Marklohe, Alter Ortskern: DG-Whg., 3 Zm., Küche, Bad, 80m², Terrasse, Gartenbenutzung, Garage, zum 01.10.13 zu vermieten ☎(0 50 21) 1 66 91

Estorf: 3½ ZKB, 70 qm, Garten, überd. Stellplatz, Keller, KM 250 €, ab 01.09. oder früher, ☎(0 50 25) 20 43 05

3 Zi.-DG-Whg., Innenstadtnähe, ca. 70 m², KM 380,-€+NK + MK, ab 1.10. od. früher. ☎(0 50 21) 59 33 AB

Nbg./Heyestr.: 3 ZKB, 90 m², EG, 2 Kellerrm., gr. Terrasse, Gartenanteil, Garage, 460,-€ KM, z. 1.10.13, ☎(0 50 21) 8 87 77 60

Uchte, Mindener Straße 3 3 ZKB (1. OG) 87,92 m² - KM 352,- € sofort frei Tel. 05023/98070 o. 0171-3128410

Lichtenhorst: 3 ZKB, 78 m² im 2-Fam.-Haus, Stellpl., KM 350 € + 180 € NK, ☎(05 11) 61 13 18

Nbg.: City-/Bahnhofsnahe 3 ZKB, 82 m², hell, neu renov., EBK, G-WC, kompl. Parkett, Südloggia, Garage (35,-€ monatl.) 450,-€ KM + NK + 2 MM MK, zu sofort ☎(01 71) 1 47 23 53

Bühren: 3 ZKB, 80 m², ab 15.07. (0 50 23) 22 66 od. (01 76) 67 09 62 99

Wohnen auf dem Bauernhof mit (eigenem) Pony vor der Tür Landesbergen EG, 110 qm, 3 Zi., EBK, B, SPK, HWR, Garten. 440 € + NK oder DG, 100 qm, 4 Zi., EBK, B, SPK, Extra WC, Balkon. 380 € + NK, Kinder willkommen! ☎(0 15 77) 5 25 62 85

Wohnen in Loccum, zentral, doch ruhig und im Grünen, großz. 5 Zi.-Whg. mit Garten u. Terrasse, 550,-€ KM, ☎(0 57 66) 4 65

Nienburg Alpeide: 4 ZKB, 91 m² Balkon, KM 475 € + 25 € Carport inkl. Gartenraum + NK, z. 01.09.2013 oder später ☎(01 71) 4 19 13 66

Estorf 4 ZKB 100 m², ruhige Lage, Grg + Abstellr., gr. Terrasse + Balkon, Dachboden, 650,- € warm + Strom + Mk ☎(01 71) 2 88 30 05

Lemke: helle 3 ZKB Maisonette Whg., Loggia, Carport, Garten, zu sofort od. später, ☎(0 50 28) 12 42 ☎(01 60)4 25 43 67 ab 14h

4-Zimmer-Wohnung

Liebenau, Breslauer Straße 4 ZKB (1. OG), Balkon, 1 Kellerraum neues Badezimmer mit Dusche u. Wanne Gartennutzung möglich 79 m² - KM 379,- €, frei zum 01.08.2013 Tel. 05023/98070 o. 0171-3128410

Nähe Stolzenau: 93 m² Whg., 4 ZKB, HWR, Terrasse, Garten, evtl. Garage ☎(0 57 61) 27 71

Rollstuhlgerechte super Whg. im EG, ruhige Lage, Raum Stolzenau, 6 ZKB, Garten u. Abstellplatz, frei, KM 560,-€ + NK ☎(05765) 235 o. (0171) 7305394

Liebenau, Lerchenweg 1

4 ZKB (EG), Balkon 85,45 m² - KM 411,- € Gartennutzung möglich frei zum 01.09.2013 Tel. 05023/98070 o. 0171-3128410

Nähe Stolzenau: Ruhige 4 Z., Kü., Bad m. Wa. u. Du., 104 m² Whg. m. Laminat u. Fliesen ☎(0 57 61) 27 71

NI/Lgd.: 4 ZKB, 76 m², Blk., Garten, Keller, Stellplatz, KM 380,-€, ☎(0 42 43) 42 00 oder (01 72) 4 31 01 88

Heemsen: großzügige 4 ZKB + Wohndiele, EBK, Wfl. 150 m², mit Grg. + Einstellplatz zum 1.9.13 frei. ☎(0 50 24) 7 06

Mieten mit Pferdehaltung möglich! Warmen OT, attraktive Whg. mitten in der Natur, 140m², 4. Zi., 2 Bäder, 2 AR, EBK, mit umlaufender Dachterrasse. Pferdeställe mit Wiesen können mit genutzt werden. 4,00 € KM pro m², Energiepass, TOP Zustand. ☎(0 57 64) 9 41 21 22 ☎(01 71) 8 71 15 89

Liebenau/Zentrum: grosse, schöne, helle Altbauwhg., 106 m², 4 Zi., EBK, Bad, 1. OG in 2011 renoviert, frei, KM 400,-€+MK. ☎(01 70) 9 37 30 43

Wohnen in Loccum, zentral, doch ruhig und im Grünen, großz. 5 Zi.-Whg. mit Garten u. Terrasse, 550,-€ KM, ☎(0 57 66) 4 65

Nienburg Alpeide: 4 ZKB, 91 m² Balkon, KM 475 € + 25 € Carport inkl. Gartenraum + NK, z. 01.09.2013 oder später ☎(01 71) 4 19 13 66

Estorf 4 ZKB 100 m², ruhige Lage, Grg + Abstellr., gr. Terrasse + Balkon, Dachboden, 650,- € warm + Strom + Mk ☎(01 71) 2 88 30 05

Lemke: helle 3 ZKB Maisonette Whg., Loggia, Carport, Garten, zu sofort od. später, ☎(0 50 28) 12 42 ☎(01 60)4 25 43 67 ab 14h

4-Zimmer-Wohnung

Liebenau, Breslauer Straße 4 ZKB (1. OG), Balkon, 1 Kellerraum neues Badezimmer mit Dusche u. Wanne Gartennutzung möglich 79 m² - KM 379,- €, frei zum 01.08.2013 Tel. 05023/98070 o. 0171-3128410

Nähe Stolzenau: 93 m² Whg., 4 ZKB, HWR, Terrasse, Garten, evtl. Garage ☎(0 57 61) 27 71

Steyrberg, Ortsmitte Schöne gepflegte 2 Zi-Wohnung, barrierefrei, 54 m², großer Balkon zum 1.8.2013 o. später ☎(0 57 64) 32 60 00 ab 18 Uhr oder (01 73) 6 28 51 91

Neubau-Whg. in Rehburg, 2 Zi., ☎(01 60) 4 85 19 48 od. (01 71) 8 97 42 58

3-Zimmer-Wohnung

Marklohe: EG, 3 ZKB, Wi.-garten, Wfl. 90 m², Grg., ab sofort. ☎(0 50 21) 1 83 02

Gewerbliche Vermietungen

Gewerbfl. in Nienburg, Verdener Landstr., 94 m², 4 Büroräume, Bad und Küche, 555,- € KM zzgl. NK, Provisionsfrei. Frei ab 01.07.2013. Hatesur & Vetter GmbH ☎(0 50 21) 9 22 10

Häuser

Steymbke/Waldsiedlung: schönes 1 Fam.-Haus 175 m² / Bj. 2004 m. Do.-Grg., Garten, zu verm., 800,- € KM, ☎(0176) 307 244 69

Liebenau, Goethestraße 3 ZKB, voll unterkellert, kl. Vorgarten ca. 80 m² - KM 420,- € auf Wunsch mit Garage 30,- € frei zum 01.09.2013, früher möglich Tel. 05023/98070 o. 0171-3128410

Schickes Wohnhaus
in Steimbke, Wohnfläche 102 qm + Wohnkeller 54 qm, Doppelgarage, Geräteraum, Garten, zum 1. 9. 2013

Kochs-Hausverwaltung (05024) 1347
www.kochs-immobilien.de

Wietzen: EFH, Wfl. 134 m², 2 EBK, 2 Bäder, voll unterkellert, 2 Do.-Grg., neu ren., zum 1.9.13 KM 450,-€+NK. Mo-Fr: 8-16 Uhr ☎(01 71) 7 27 15 22

Garagen

Garage per sofort frei, Göllner, NI, Bahnhofstr. 3, neben ESSO.

Nienburg, Hinterm Parkhaus (Hannov. Str.) 35,-€/monatl., ☎(0 50 21) 91 37 09 (AB)

Mietgesuche

Suche Wohnung in Uchte ab 40 m², mit EBK und Keller ☎(01 70) 9 03 10 89

Industriekaufmann, studiert sucht 1 - 2 Zi.-Whg. möbliert ☎(01 75) 2 96 24 66

2-Zimmer-Wohnung

Steyerberg / Stolzenau: Suche 1-2 ZKB m. EBK, m. Hund, zu sofort, ☎(01 60) 8 40 36 22

3-Zimmer-Wohnung

Lehrer su. dring. 2-3 ZKB in Steyerberg / Umgebung, 50 - 75 m², KM bis 350,- €, gern m. EBK u. Balk./Terr., ☎(01 75) 6 36 05 68

Suche eine Wohnung 3 ZKB, Blk. oder Terrasse mit EBK in Marklohe und Umgebung. ☎(01 70) 7 33 18 51

Häuser

Fam., 2 Kl., berufst., sucht Haus oder DHH 5-6 Zim., im Raum Oyle, Lemke/Marklohe, ☎(01 79) 5 43 68 25

Suche Haus mit Garten z. Kauf Haus in gutem Zustand mit gr. Garten für 4 Pers. in der Nähe von Nienburg gesucht ☎(01 75) 6 15 39 51 haus21@gmx.de

Die private Wochenanzeige zum Superfestpreis

DIE HARKE
Nienburger Zeitung von 1871

Super-Angebot für alle, die etwas verkaufen wollen oder etwas ganz Bestimmtes suchen ...

► Ihre private Kleinanzeige erscheint an 7 Tagen in unserer Tageszeitung **DIE HARKE** und in unserer Wochenzeitung **HAM S - Die Harke am Sonntag**. Tag für Tag erreichen Sie so bis zu 70 000 Leserkontakte.

► Der Anzeigenpreis wird mit dem ersten Erscheinen fällig. Hat Ihre Anzeige vorzeitig Erfolg, können Sie Ihren Auftrag ohne Mehrkosten problemlos jederzeit beenden.

► Erteilen Sie uns jetzt Ihren Auftrag - das geht ganz einfach: Rund um die Uhr erreichen Sie unser Online-Center unter **www.DieHarke.de**

► Natürlich geht es auch per Fax, dann senden Sie uns bitte den in dieser Anzeige abgedruckten Auftrag:
Fax (0 50 21) 9 66-113

JA, ICH GEBE EINE WOCHENANZEIGE AUF, DIE AB _____ ERSCHEINEN SOLL:

| |
|--------------------|
| 1 Zeile* (5,52 €) |
| 2 Zeilen (11,04 €) |
| 3 Zeilen (16,56 €) |
| 4 Zeilen (22,08 €) |
| 5 Zeilen (27,60 €) |
| 6 Zeilen (33,12 €) |

* Wenn Sie die erste Zeile der Anzeige besonders hervorheben möchten (doppelte Schriftgröße - siehe Aussris links), erhöht sich der Anzeigenpreis um 5,52 €.

Erste Zeile in doppelter Schriftgröße (Auf Wunsch bitte ankreuzen).

Bitte bezahlen Sie diese Anzeige bar in einer unserer Geschäftsstellen oder erteilen Sie uns eine Einzugsermächtigung. Der Anzeigenpreis wird mit dem ersten Erscheinen fällig. Hat Ihre Anzeige vorzeitig Erfolg, können Sie Ihren Auftrag ohne Mehrkosten problemlos jederzeit beenden.

Kontonr. _____ Bankleitzahl _____ Kreditinstitut _____

Datum _____ Name _____

Schreiben Sie in jedes Kästchen nur einen Buchstaben, ebenso nur ein Satzzeichen. Nach jedem Wort lassen Sie bitte ein Feld frei. Rechts neben den Zeilen können Sie ablesen, wieviele Zeilen Sie belegt haben.

Senden Sie den Coupon an:
DIE HARKE · Media-Service-Center
Postfach 13 60 · 31563 Nienburg
oder faxen Sie an (0 50 21) 9 66-113

Vorname _____
Straße _____
Wohnort _____
Unterschrift _____

Stellenangebote

Scheiben-Doktor.de
Reparatur und Austausch
Wir suchen zu sofort
Aushilfskraft
auf 450-€-Basis
für Werkstatt- und Kundenannahme.
Hannoversche Straße 154 · 31582 Nienburg
Tel. (05021) 924790 · nienburg@scheibendoktor.de

DU LIEBST DEINEN BERUF
 UND ANGEMESSENE BEZAHLUNG?
 DANN BEWIRB DICH JETZT!

Wir bieten:
 • ReFa in Vollzeit
 • Minijobs im Service & Thekenbereich
 • diverse Ausbildungsplätze

Vier Jahreszeiten
 Restaurant · Hotel · Catering · Events

VIER JAHRESZEITEN · Leeseringer Weg 1 · 31632 Schessinghausen
 info@4jahreszeiten-schessinghausen.de · Tel.: +49 (0)5027 | 94 99 98

Die Berufsbildenden Schulen des Landkreises Nienburg/Weser suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt **eine Malermeisterin / einen Malermeister**

mit Berufserfahrungen zur Unterrichtung in der Berufseinstiegschule BVJ und BEK Farbtechnik und Raumgestaltung. Erfahrungen im Umgang mit Jugendlichen sind wünschenswert. Die halbe Stelle (14 Wochenstunden) ist zunächst für ein Jahr befristet. Eine Verlängerung des Vertrages wird nicht ausgeschlossen. Es erfolgt eine Vergütung in der EG 9 gem. TV-L.

Die Berufsbildenden Schulen des Landkreises Nienburg/Weser möchten das unterrepräsentierte Geschlecht in diesem Bereich befürhoren. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **02.08.2013** an die **Schulleitung der BBS Nienburg/Weser** Frau S. Schroeder, Berliner Ring 45, 31582 Nienburg

DIE HARKE am Sonntag

Sie haben Interesse an einem morgendlichen Zuverdienst und sind mindestens 18 Jahre alt? Dann bewerben Sie sich bei uns als

Mitarbeiter/in für Zustelltätigkeit

für unsere Sonntagszeitung **DIE HARKE am Sonntag**

Lavelshoh Liebenau Nienburg Päpsen Staffhorst

Sylvia und Michael Scholing freuen sich auf Ihren Anruf unter **Telefon (05021) 922739**.

Gern können Sie sich auch per E-Mail unter scholing@dieharke.de mit uns in Verbindung setzen. Wir werden dann zeitnah mit Ihnen telefonisch in Kontakt treten.

Waldfrieden
 PFLERGEHEIME WALDFRIEDEN GmbH & Co OHG

Bei den Pflegeheimen Waldfrieden handelt es sich um einen privat geführten Familienbetrieb. Der gut etablierte Einrichtungsverbund besteht aus zwei Häusern in der Gemeinde Rehburg-Loccum.

In unseren zertifizierten Einrichtungen sind uns die Lebenszufriedenheit der Bewohner und die Pflegequalität ein besonderes Anliegen. Zur Verstärkung unseres engagierten und professionellen Pflegeteams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- im Tag- oder Nachtdienst
 - in Vollzeit oder Teilzeit

examinierte Pflegekräfte (m/w)
 wie z. B. Gesundheits- und Krankenpfleger/in, Altenpfleger/in, Heilerziehungspfleger/in

Pflegehelfer (m/w)

mit

- fundierten Kenntnissen in der geriatrischen Altenpflege
- Einfühlungsvermögen und Teamgeist
- ausgeprägtem Dienstleistungsverständnis

Weil Sie uns wichtig sind, bieten wir:

- ein interessantes Arbeitsgebiet mit umfassenden Mitgestaltungsmöglichkeiten und Verantwortung
- einen zeitgemäßen Arbeitsplatz bei attraktiver, leistungsgerechter Vergütung
- detaillierte Einarbeitung
- flexible Dienstzeiten
- Teilnahme an internen und externen Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen adressieren Sie bitte an die **Pflegeheime Waldfrieden GmbH & Co. OHG** Frankenstraße 7, 31547 Rehburg-Loccum, Telefon (05766) 96000 E-Mail: k.vaupel@waldfrieden.biz

dama.go
 IT-Zertifizierung & Weiterbildung
www.damago.de Tel. 0511-2600493

HEIM & HAUS
 Führender Bauelementehersteller expandiert und sucht für die Montage von Fenstern, Rolläden und Markisen erfahrenen, selbstständig arbeitenden und seriösen **Montagepartner m/w im Großraum Nienburg**

Sie sind Profi bei der Montage oben genannter Bauelemente? Dann freuen wir uns auf Ihre E-Mail oder Ihren Anruf. Wir streben eine langfristige Zusammenarbeit bei guter Auslastung und Vergütung an und legen Wert auf ein wohnortnahes Einsatzgebiet.

Tel. 02 03/ 4 06 44 - 772 karriere@heimhaus.de www.heimhaus.de

Erfahrene/r Kraftfahrer/in FS CE (Kl. 2) für Sattelzug im innerdeutschen Fernverkehr gesucht.

Spedition Joseph
 31634 Steimbke
 Telefon (05026) 12 16

Fliesenleger gesucht.
 ☎ (0 50 21) 9 03 86 69

Salon Anne
 Suche Halbtagskraft ab sofort in Steyerberg. Tel. (05764) 941144

Wir suchen für unser Team **Aushilfskräfte** zum Melken, auch am Wochenende. Vorkenntnisse nicht erforderlich. Stöckser KG ☎ (01 51) 53 73 19 85

Aushilfsfahrer(in) (450,- €) mit Berufserfahrung und CE-Führerschein für Schüttgut, Silo- und Planenverkehr gesucht.

Schriftliche Bewerbung an **Spedition Henne + Söhne GmbH** Luisenweg 1A · 31582 Nienburg

LUTTER GmbH
 mehr als gut verpackt

Aushilfen zu sofort in Wietzen gesucht!
 Arbeitszeit: Mo.- Fr. 7.30 - 11.30 oder 12.00 - 16.00 Uhr. Kurzbewerbung per E-Mail oder Post an **Lutter GmbH, Bremer Str. 7, 31613 Wietzen** Telefon (05022) 944754 j.eisenreich@luttergmbh.de

Wir suchen **Produktionshelfer (m/w)** mind. Hauptschulabschluss erforderlich. Staplerschein wünschenswert; flexible Wechselschicht, auch an den Wochenenden, 450,- €, Teil- und Vollzeit möglich.

Bewerbungen unter: **Tel. (05021) 888005** oder schriftlich an:

TABEL ZEITARBEIT Neue Wallstraße 17 **31582 Nienburg**

DIE HARKE
 Nienburger Zeitung von 1871

Sie haben Interesse an einem morgendlichen Zuverdienst und sind mindestens 18 Jahre alt? Dann bewerben Sie sich bei uns als

Mitarbeiter/in für Zustelltätigkeit

für unsere Tageszeitung **DIE HARKE**

Glissen zum 1. 7. 2013
Landesbergen
Lavelshoh (Krankheitsvertretung)
Liebenau (Urlaubsvertretung)
Nordel (Urlaubsvertretung)
Pennigsehl (Urlaubsvertretung)
Rohrsen (Urlaubsvertretung)

Sylvia und Michael Scholing freuen sich auf Ihren Anruf unter **Telefon (05021) 922739**.

Gern können Sie sich auch per E-Mail unter scholing@dieharke.de mit uns in Verbindung setzen. Wir werden dann zeitnah mit Ihnen telefonisch in Kontakt treten.

Surprise! Surprise! Surprise!

„Damit Überraschungen gelingen ...“

Tickets, Eintrittskarten, Gutscheine für Events in ganz Deutschland gibt es bei uns. Perfekter Service ganz in Ihrer Nähe.

Medien Service Center

DIE HARKE · Medien-Service-Center · Lange Str. 74 · NIENBURG · Tel. 05021-914034

Was steht diese Woche in den Sternen?

Krebs 22.6. - 22.7.
 Nichts gegen Ihren Sinn für Perfektion. Vergessen Sie aber die Leichtigkeit nicht. Die hilft Ihnen bei schwierigen Entscheidungen.

Löwe 23.7. - 23.8.
 Auf Enttäuschungen reagieren Sie gereizt. Damit machen Sie nicht nur Ihren Mitmenschen, sondern auch sich selbst das Leben schwer.

Jungfrau 24.8. - 23.9.
 Ihr Gefühlsleben könnte Sie aus dem Gleichgewicht bringen. Lassen Sie sich

das Wort nicht im Mund umdrehen. Setzen Sie sich durch.

Waage 24.9. - 23.10.
 Jemand könnte Ihnen einige Hürden in den Weg stellen. Deren Überwindung dürfte Sie zurzeit aber nicht mehr als ein Lächeln kosten.

Skorpion 24.10. - 22.11.
 In Diskussionen sollten Sie möglichst sachlich argumentieren. Hören Sie trotzdem auf Ihr Bauchgefühl, wenn es sich zu Wort meldet.

Rohrreinigung

Abfluss verstopft? Küche - Bad - WC

TAG & NACHT
 H. Reuter
 ☎ (05021) 18142
www.nienburger-rohrreinigung.de

Schütze 23.11. - 21.12.
 Lassen Sie sich von Aufregungen, die sich in Ihrer Umgebung ankündigen, nicht verunsichern. Sie selbst sind davon nicht betroffen.

Steinbock 22.12. - 20.1.
 Reibungspunkte in Sicht. Mit viel gutem Willen lässt

sich eine Auseinandersetzung vermeiden. Sie wissen ja: Der Klügere gibt nach.

Wassermann 21.1. - 19.2.
 Ein bisschen mehr Diplomatie im Umgang mit anderen, auch wenn Karriere und Privatleben jetzt erhöhte Anforderungen an Sie stellen.

Fische 20.2. - 20.3.
 Der heutige Tag sollte ganz im Zeichen der Entspannung stehen. Ein romantischer Ausflug stärkt die Partnerschaft und harmonisiert.

Widder 21.3. - 20.4.
 Vor einer nicht eben einfachen Aufgabe werden Sie sich nicht drücken können. Aber keine Bange, das schaffen Sie ja doch mit links.

Stier 21.4. - 20.5.
 Das Neue scheint Sie sehr stark zu verunsichern. Umso wichtiger ist es, sich die eigenen Stärken immer wieder vor Augen zu halten.

Zwillinge 21.5. - 21.6.
 Das Alltagsgeschehen erfordert volle Aufmerksamkeit von Ihnen! Mit stärkerer

Eigeninitiative könnten Sie erheblich mehr erreichen.

DIE HARKE
 Nienburger Zeitung von 1871

Ihre private **KLEINANZEIGE** können Sie völlig unkompliziert im Internet aufgeben.

Einfach unter www.DieHarke.de registrieren und schon kann es losgehen.



Automarkt

Wir lieben Ihre Laster!

Dolle

31613 Wietzen · Telefon (0 50 22) 10 65

WERKSTATT DES VERTRAUENS 2013

ausgewählt vom Autofahrer

Zufriedenheitsbefragung 2012 bei Kunden Feiner Werkstätten
Durchgeführt von Mister A.T.Z.-Marketing, 58113 Heidecke - www.werkstatt-des-vertrauens.de

SCHLICKER

FAHRZEUGTEILE + ZUBEHÖR GmbH
KFZ-MEISTERBETRIEB

Südring 4 Nienburger Str. 175
31582 Nienburg 27232 Sulingen
Tel. 0 50 21 / 9 61 50 Tel. 0 42 71 / 13 27

Landmaschinen Verkauf

Tiges Packer, 70er Ø m. Fangarm, 120er Breite, Tiges Frontbagger, 120er Breite, Pkw-Anhänger Humbaur m. Plane, 1000 kg gebremst, Kartoffelsortiermaschine Amazon m. Rollenverlestitisch. ☎ (01 77) 7 97 30 71

2 gebrauchte verzinkte Stahlhallen, 16 m breit, 20 m lang, 4 m Traufhöhe u. 12 m breit, 20 m lang, 4 m Traufhöhe, beide sind in einem guten Zustand (zerlegt) ☎ (01 74) 1 99 29 05

Hammermühle Cramer, Grubber 3 m Frost, zu verk. ☎ (0 57 63) 12 57

Maschinenmarkt Ankauf

Suche gebr. Mähdrescher, HD-Pressen, Drillmaschinen u. sonstige Maschinen ☎ (0 42 71) 40 34

Verschiedenes

HHS GARTENBAU
Christian Kretschmann
Gartenpflege
☎ (05021) 63238 • www.hhs-gartenbau.de

HHS GARTENBAU
Christian Kretschmann
Terrassen-/Wegebau
☎ (05021) 63238 • www.hhs-gartenbau.de

Mähdrusch Thesker - 27333 Schweringen, Tel. 0163/4708164
Wir dreschen Ihre Gerste für's Stroh!
Rapsdrusch ab 95,- €/ha

Der grüne Daumen bietet an:
Baum-, Strauch-, Heckenschnitt, Baumfällarbeiten. Mit Wurzel roden/fräsen, Rasenaufbereitung, Lüften, Neuensaat, düngen, Kanten setzen, Pflasterarbeiten, Neugestaltung von Garten und Außenanlagen, Rasen mähen - kleine und große Flächen. Alles mit Entsorgung, Hausmeisterservice
Telefon (057 65) 3 91 99 44

Fugetrieb führt Fugarbeiten und Fugensanierungen aus.
☎ (0 42 41) 92 11 24

HHS GARTENBAU
Christian Kretschmann
Erdarbeiten
☎ (05021) 63238 • www.hhs-gartenbau.de

Unterricht

Schulen Dr. Kurt Blindow

BTA UTA
ITA
PTA CTA @ FH-Reife

www.kurt-blindow-schule.de
Bückeburg - im Palais
Staatl. anerk. Berufsabschlüsse

Schulen Dr. Rohrbach
staatlich anerkannte
Berufsabschlüsse
Physiotherapie
Ergotherapie
Bachelorstudium
ausbildungsbegleitend
möglich
Info 0511 95 68 90
www.rohrbach-schule.de Hannover

Dacia Logan, Bj. 04/09, 75 PS, 70 Tkm, Euro 4, TÜV 04/14, AHK, 3500€ VB, ☎(01 74) 6 01 99 90

Alfa

R&S Ihr Autohaus

Autorisierter Servicepartner
CC rent a car

28857 Syke-Heiligenfelde
Telefon: (04240) 93 110

Beulendoktor
-Nienburg.de
Ausbeulen ohne Lackieren!

Vor dem Zoll 10 · Nienburg
Tel. (05021) 605 09 14
www.beulendoktor-nienburg.de

VW

Beetle Ez. 01/99, 85 Kw/115 PS, Euro 3, 106 Tkm, schwarz, sehr gepf., NR, ☎ (0 50 26) 9 40 05 od. ☎ (01 70) 2 22 24 56

KFZ-Zubehör Verkauf

Heckfahrradträger für Touran bis Bj. 7/10 "Uebler primavelo" für 2 Fahrr., neuwertig, NP 400 €, für 180 € zu verkaufen ☎ (0 50 21) 6 44 86

! ACHTUNG !
Ständig Kleinfahrzeuge für Anfänger bis 2500,- € zu besichtigen.

Nienburger Str. 4 · 31608 Marklohe
Telefon 01 71-877 31 23

BMW

Cabrio 320CD EZ 02.2006, Leder, 4-fach bereift, AHK ☎ (0 50 23) 94 52 78

Ford

Fiesta 1300 m³, Bj. 2001, TÜV, Faltschiebedach, Fahrwerk mit Breitreifen, Preis VB, sehr gepflegt ☎ (050 37) 9 30 92 68

Autovermietung Winkelmann
PKW · LKW · Anhänger
Ni + Luccum (05021) 917 96 11

Mercedes

C220 weiß 120TKM TÜV 09/14 EZ 95 € 1500 ☎ (0170)3 26 25 43

Mitsubishi

Su. Golf III/Variant/Vento, auch ohne TÜV. ☎ (01 62) 7 60 35 02

Pajero, Bj. 90, TÜV 03/15, neuw. Autogasanlage, umfangr. Ausst., ☎ (0 42 54) 80 14 54

Renault

Scenic BJ 2001 107 PS 167TKM AHK TÜV 10/14 VB € 3000,- ☎ (01 51) 52 19 21 42

Volvo

Volvo Duett, Bj. 58, H Kennz., TÜV neu, Buckel Volvo Kombi ☎ (01 70) 3 81 25 58

VW

Beetle Ez. 01/99, 85 Kw/115 PS, Euro 3, 106 Tkm, schwarz, sehr gepf., NR, ☎ (0 50 26) 9 40 05 od. ☎ (01 70) 2 22 24 56

KFZ-Zubehör Verkauf

Heckfahrradträger für Touran bis Bj. 7/10 "Uebler primavelo" für 2 Fahrr., neuwertig, NP 400 €, für 180 € zu verkaufen ☎ (0 50 21) 6 44 86

Automarkt-Ankäufe

Suche Kleinwagen bis 1000,- €, günst. Verbr., m. TÜV neu, aus 1. Hd., unfallfr., ☎(05027)9498855

Kaufe Klein- und Mittelklasse-Pkw ab Bj. 2002. ☎ (05027) 537

Kaufe Unfall- u. Gebrauchtkfz
Tel. Borstel (042 76) 96 22 66 Hdl.

Kfz-Lehrling su. PKW, auch TÜV-fällig od. def. ☎(0176) 91163032

Campingfahrzeuge

Wohnwagen Hobby Elegance 535 UL, Ez. 1997, 1300 kg, TÜV/Gas 2014, helle Ausst. „Esche“, Vorzelt Güsto, Markise Fiamma, ASK, Einzelbetten, sehr gepf., div. Zubehör, VB 4000,- €, ☎ (0 50 21) 6 51 58 oder ☎ (01 71) 3 85 02 87

Krafräder

Yamaha Roller 50 ccm, Motor neu, 400,- VB, ☎ (01 73) 1 39 88 13

Zündapp Combinette Moped und Kreidler Flory je € 370,-,- ☎ (0 57 64) 94 15 62

Motorroller Kymco Yup 50, 4 PS, EZ 06/07, 3,1 TKm, dkl/bl., VB 859,-€. ☎ (0 42 54) 80 12 05

Herkules Saxonette ab 295,- €, Benzin, auch Ersatzteile u. Reparatur ☎ (01 70) 733 58 02

125 ccm „Mini“ Harley, gelb, TÜV/Inspektion neu, 11 PS, VB 1 200,-€. ☎ (01 63) 7 01 23 28

Roller, Mopeds, Motorrad gesucht, auch def., ☎ (0 51 21) 2 06 88 83

Landmaschinen Ankauf

Suche Schlepper und Anhänger/Kipper. ☎ (0 50 71) 7 79

Wer schneidet meine Hecke?
ca. 30 m von 2,20m auf 1,80m Hecke kürzen und schneiden inkl. Abfuhr, ggf. Dauerauftrag für regelm. Heckenschnitt. ☎ (0 50 21) 88 80 29 ab 18 Uhr

Biete Baumstumpfpräsen an ☎ (01 77) 7 53 18 69

Griechisches Medium, Calafati alte griechische Art der Zukunft, Karten, Hypnose, Hilfe bei Problemen, Liebe, Beruf u. das eigene ich zu finden. ☎ (01 62) 5 46 18 05

Bäume fällen Baum- und Hecken-schnitt mit Abfuhr Gartenarbeiten
☎ (05763) 2071 od. (0172) 5 661166
E. Zinnecker
Darlaten 62, 31600 Uchte

Heu in Rundballen
in Folie. ☎ (0 57 65) 18 80

Fensterputzer privat / Wintergarten
Telefon (05021) 91 75 54

Hof-Flohmarkt
Hof-Flohmarkt in Steimbke, Holzweg 6. Am 6. Juli 2013 von 10-17 Uhr Kleidung-Spielzeug-Haushaltswaren und vieles mehr.

Erf. Doko-Spielerin, 60+, in Nbg. gesucht. ☎ (01 73) 4 57 32 44

Ich bügle Ihre Wäsche!
☎ (01 62) 6 81 92 42

Su. Hilfe für leichte Garten- und Hausarbeiten ☎ (0 57 61) 13 53

Nachprüfung
Durch optimale Vorbereitung mit Einzelnachhilfe zu Hause. Erfahrene Nachhilflehrer kommen zu Ihnen. Alle Klassen und alle Fächer.

Nachhilfeinstitut
Tel. (05021) 91 58 00
(057 66) 94 76 42
www.abacus-nachhilfe.de

Erteile Nachhilfe in Mathe (bis KL.10), Bio, Chemie, Deutsch und Englisch ☎ (0176)52611321

Bernd-Blindow-Schule
Staatlich anerkannte
Berufsabschlüsse
Fachhochschulreife
• Physiotherapie
• Ergotherapie
• Logopädie
• Umweltschutztechniker/in
• Gestaltungstechn. Assistenten
Bachelorstudium ausbildungsbegleitend möglich
Info 0 57 22 / 9 50 50 Bückeburg

BESTELLSCHEIN An den Verlag DIE HARKE, 31582 Nienburg, A. d. Stadtgrenze 2

Ich bestelle hiermit zum _____ DIE HARKE (Print) für die Dauer von mindestens 12 Monaten und laufend weiter bis auf Widerruf zum jeweils gültigen Bezugspreis. In den letzten 6 Monaten war weder ich Abonnent der HARKE noch bestand ein Abo in der Wohnung, im Haus oder der Firma.

Abbuchungsservice, falls erwünscht: Buchen Sie bitte das Bezugsgeld von meinem Konto ab:
 monatlich vierteljährlich halbjährlich jährlich

Konto-Nr. _____ Bankleitzahl _____

bei der Bank oder Postbank
Diesen Vertrag kann ich innerhalb von 2 Wochen schriftlich widerrufen (Datum des Poststempels).

Name/Vorname _____ Straße _____

PLZ/Ort _____ Unterschrift _____

Telefon-Nr. (für evtl. Rückfragen) _____ Geburtsdatum (freiwillige Angabe) _____

GUTSCHEIN

Ich bin der Vermittler und habe den im Bestellschein genannten Leser geworben. Die angegebene Prämie erhalte ich nach Beginn des neuen Abonnements bzw. nach Eingang des ersten Bezugsgeldes. Sie wird mir nach der erforderlichen Bearbeitungszeit durch die Lieferfirma zugestellt. Mein Prämienanspruch entfällt, wenn der neue Leser oder ich vorzeitig kündigen. - Die Annahme eines neuen Abonnements sowie die Gewährleistung der Prämie für den Werber behalten wir uns in Ausnahmefällen vor. Im Zusammenhang mit einem Geschenk-Abonnement gewähren wir keine Prämien.

Saxoline „Newspaper“ Saxoline „Arrows“

Name/Vorname _____ Straße _____

PLZ/Ort _____ Unterschrift _____

Telefon-Nr. (für evtl. Rückfragen) _____ Geburtsdatum (freiwillige Angabe) _____

Jetzt an den Urlaub denken!

Leser Werben und Wählen

Empfehlen Sie die Harke Kollegen, Freunden oder Verwandten und Sie erhalten eine wertvolle Prämie Ihrer Wahl.

Z.B.:
Saxoline „Newspaper“
Saxoline „Arrows“

- Material: ABS-PC
- größenverstellbarer Teleskopgriff
- 4 leicht laufende Rollen
- gefütterter Innenraum mit Trennwand, Tasche und Packgurt
- praktische Trage- und Seitengriffe
- integriertes Zahlenschloss
- ca. 67 x 47 x 26 cm, 53 l, 3,7 kg

DIE HARKE
Nienburger Zeitung von 1871

Die „Chillkröten“ lassen es ruhig angehen

Beachsoccer: Der Titelträger will den Pokal bei „Haßbergen Beach“ verteidigen – weil er nicht graviert ist

VON BENJAMIN GLEUE

Haßbergen. Die „Chillkröten“ hatten es sich gemütlich gemacht. Die Beachsoccerkönige des vergangenen Jahres genossen die Ruhe auf dem Zeltplatz, entspannten in ihren Liegestühlen und nippten an dem einen oder anderen Kaltgetränk. In dem kleinen Zeltorf auf dem Sportgelände hinter der Haupttribüne der Pappelkampfbahn hatten sich die Vorjahressieger des Strandfußballturniers „Haßbergen Beach“ häuslich eingerichtet. Mit Stühlen, Tischen und Pavillon. Dabei befanden sich die „Chillkröten“ in guter Gesellschaft. Viele der insgesamt 18 Herren- und 8 Damenteams bei der 9. Auflage des Beachsoccerturniers des SC Haßbergen hatten ihre Zelte aufgeschlagen. Gleich nebenan campen die Fußballer des TSV Wietzen.

Auch sportlich hatten die „Chillkröten“ ihrem Namen gestern alle Ehre gemacht und es in den Gruppenspielen eher gemächlich angehen lassen. Dennoch wurden die ersten Vergleiche allesamt gewonnen. Der Titelverteidiger hat sich im Vorfeld des Turniers ein ehrgeiziges Ziel gesteckt. „Wir sind hier, um den Pokal zu verteidigen. Wir wollen auf jeden Fall wieder zu den deutschen Beachsoccermeisterschaften fahren“, sagte Tim Tatzko. „Letztes Jahr sind wir beim

Masters Dritter geworden, das wollen wir toppen.“ Wie Tatzko, der in der abgelaufenen Spielzeit für den Fußball-Bezirksligisten TuS Drakenburg auf Torejagd ging, besteht auch der Rest der Mannschaft aus technisch versierten und bezirksligaerfahrenen Kickern. „Wir haben alle früher mal zusammen in einer



Nach seinem Fallrückzieher versucht Maurice Gaede (links) vom TSV Wietzen den Ball im Blick zu behalten. Kleines Bild: Die Titelverteidiger der „Chillkröten“ verbreiten auf dem Zeltplatz gute Stimmung.

Gleue (2)



spendierte.

Neben der Qualifikation für die deutsche Beachsoccermeisterschaft, die am 13. und 14. Juli in Saarlouis stattfindet, haben die „Chillkröten“ noch einen ganz anderen Grund, warum sie den Wanderpokal des Turniers in Haßbergen unbedingt wieder mitnehmen wollen. „Wir haben es nicht geschafft ihn gravieren zu lassen“, erzählt Tim Tatzko. „Aber wenn wir das Ding dreimal in Folge gewinnen, bleibt er eh in unserem Besitz.“

Bis es soweit ist, müssen Tatzko und Co. aber noch diverse richtig starke Gegner aus dem Weg räumen. „Haßbergen Beach“ ist gespickt mit guten Teams. So zeigte gestern unter anderem die Bezirksligamannschaft des TSV Wietzen um Maurice Gaede, dass sie hervorragenden Strandfußball zelebrieren kann.

Obwohl es zu Turnierbeginn noch einige stärkere Regenschauer gab, tat dies der Stimmung bei den Teilnehmern keinen Abbruch. „Es macht einfach Spaß. Das bisschen Regen ist egal“, sagte TSV-Strandwühler Ferenc Hilker.

Auch die Mitglieder des aus-

richtenden SC Haßbergen sind mit dem gestrigen Turnierverlauf sehr zufrieden. Zwar ist die Teilnehmerzahl in diesem Jahr erneut rückläufig, dies sei angesichts der Konkurrenz mit dem Scheibenschießen in Nienburg und einem Jugendfeuerwehrtzeltlager in Steyerberg aber zu erwarten gewesen. „Der Aufwand lohnt sich, wenn man sieht, wie viel Spaß die Jungs und Mädchen alle haben“, sagte SC-Mitorganisator Karsten Cyrkel.

Schon heute ab 10.30 Uhr wird der Sand wieder umgewühlt. Dann startet die K.o.-Runde. Das Endspiel der Damen ist für 12.20 Uhr angesetzt. Das Herrenfinale steigt dann um 12.30 Uhr.

► Während sich die Oberliga-Handballer der HSG Nienburg nach der erfolgreichsten Saison aller Zeiten noch in ihrem wohlverdienten Sommerurlaub befinden, sorgt die aktuelle Verbandspolitik des Handball-Verbandes Niedersachsen (HVN) vielerorts für Kopfschütteln und Stirnrünzeln. Die Funktionäre sorgen mit einem ständigen Hin und Her bezüglich der Oberliga-Abstiegsregelung dafür, dass es in der Sommerpause kein Sommerloch gibt. Der Reihe nach: Vor der abgelaufenen Saison hatte der HVN im Alleingang versucht, eine Spielklassenreform durchzudrücken, die eine Reduzierung der Oberliga von 16 auf 14 Mannschaften vorsah. Nach heftiger Kritik der Vereine ruderte der Verband zurück. Danach sollten nur drei statt der geplanten vier Teams absteigen und nächste Saison 15 Mannschaften in der vierthöchsten Klasse starten. Anfang April stimmten dann die Vertreter aller Oberliga-Clubs für eine Beibehaltung der Ligagröße von 16 Teams, woraufhin der Staffelleiter die gültigen Durchführungsbestimmungen anpasste. Doch hatten sich die Vereinsvertreter zu früh gefreut. Die Verbands-Oberen erteilten den Plänen ein Absage, da die Durchführungsbestimmungen während der Saison nicht geändert werden dürften. Der abstiegsbedrohte TV 87 Stadtoldendorf erhob daraufhin Einspruch, der vom Verband aber abgewiesen wurde. Es sollte somit weiter drei Absteiger geben. Vor wenigen Tagen dann der Kracher: Der Verband gab dem TV 87 im Nachhinein indirekt doch Recht und beschloss die Oberliga weiter mit 16 Teams durchzuführen. Das wäre auch einfacher gegangen...

Mit sportlichen Grüßen



BENJAMIN GLEUE



Rodewalder Turnkids feiern Sommerabschluss

Zahlreiche Kinder des SSV Rodewald nahmen jetzt am Sommerabschlussturnen in der Sporthalle teil. Dabei bekamen die Schulanfänger ihre Urkunden und Aufgabekarten des DTB für das erfolgreich absolvierte Kinderturnabzeichen von Miriam Dimitriou und Cressida Twele überreicht. Es freuten sich Lisa Sonntag, Helvi Rinne, Ilias Dimitriou, Finn Gießmann, Benjamin Heine, Aron Osten und

Jan-Nils Schulz. Eine besondere Belohnung bekamen die drei Turnkinder, die am häufigsten an den Übungseinheiten teilnahmen. Dies waren Paul-Luca Schädlich, Lenny Haufe und Piet Kröbmann bei den Vier- bis Sechsjährigen sowie Kiara-Jasmin Geese, Alicia-Philine Dunbostel und Henrike Rinne bei den Zwei- bis Vierjährigen. Letztlich bekamen alle 59 Turnkids eine Urkunde und etwas Süßes als

Anerkennung ihrer sportlichen Leistung. Miriam Dimitriou und Übungsleiterin Heike Schneider bedankten sich bei den Eltern und Großeltern für die tolle Unterstützung. Das Kinderturnen beginnt voraussichtlich wieder am Montag, 19. August. Die älteren Kids turnen von 14.30 bis 15.30 Uhr, die Jüngsten von 15.30 bis 16.30 Uhr. Weitere Infos im Internet unter www.ssv-rodewald.de.

Herzlichen Dank

für die tolle Unterstützung anlässlich der Sport-Shop-Hiller-Open an:

- alle Helfer der Vereine • Turnierorganisator Wilhelm Holz
- Shuttleservice (durch Autohaus Schlesner mit den Fahrern Sebastian Schirmer und Shane Jamieson)
- Platzwarte aller Vereine
- Platzpflege während des Finaltages (Jorden und Henri Knolle)
- Turnierarzt Felix Watermann • Physiotherapie Kathleen Rieger

den Sponsoren:



und den Vereinen:



Deutscher Sprinter sichert sich Gelbes Trikot auf Korsika

Radsport: Marcel Kittel aus Arnstadt hat die erste Etappe der 100. Tour de France in Bastia gewonnen • Favoriten nach Massensturz vorzeitig raus

BASTIA (sid). Für Marcel Kittel ist der Traum vom Gelben Trikot bei der Tour de France gleich zu Beginn der Jubiläums-Auflage nach einem hektischen Etappenfinale wahr geworden. In einem klassischen „Sprint royale“ setzte sich der 25-Jährige in Bastia vor dem Norweger Alexander Kristoff durch und gewann die erste Etappe der 100. Frankreich-Rundfahrt. Kittel ist damit der erste Deutsche im „Maillot jaune“ seit Stefan Schumacher im Jahr 2008.

Großes Pech hatte der Rosstocker André Greipel, der wegen eines Defektes kurz vor dem Ziel nicht in den Sprint eingreifen konnte. Auch die Favoriten Mark Cavendish

(Quick Step) und Peter Sagan waren vorzeitig aus dem Rennen. Beide wurden Opfer eines Massensturzes wie auch Zeitfahr-Weltmeister Tony Martin (Cottbus), der mit völlig zerrissenem Trikot und blutend am Mannschaftsbus ankam.

„UNGLAUBLICH“

Kittel entschädigte sich durch seinen Erfolg auch für das Pech im Vorjahr, als er früh erkrankt aussteigen musste. „Es ist unglaublich, ich bin total durcheinander“, sagte der Arnstädter kurz nach dem Ziel vollkommen überwältigt. Sein bisher größter Triumph war ein Etappensieg bei der

Vuelta in Spanien gewesen. Die Auftaktetappe über 213



Der Belgier Jérôme Pineau (vorne) führte das Peloton zunächst an.

Foto: Getty Images

Kilometer war eine seltene Gelegenheit für die weltbes-

ten Sprinter, das Gelbe Trikot zu tragen. Normalerweise be-

ginnt die Tour mit einem Prolog. Diesmal jedoch hatten die Organisatoren ein Flachstück gewählt. Kittel hatte dies im Vorfeld als Geschenk bezeichnet. Zuletzt hatte es 1966 in Charleville eine Auftakt-Flachetappe gegeben. Diese hatte damals Rudi Altig für sich entschieden.

Die Sprinterteams ließen fünf Ausreißer einige Zeit gewähren, darunter in Lars Boom (Belkin/Niederlande) und Juan Antonio Flecha (Spanien/Vacansoleil). Das begehrte erste Bergtrikot der Tour holte sich jedoch der Spanier Juan José Lobato (Euskaltel), der in Sotta seine Begleiter an einem Anstieg der vierten Kategorie düpierte.

Sieg ohne Doping unmöglich?

PORTO VECCHIO (sid). Eine Einladung zur großen Jubiläumsfeier der Tour de France am 21. Juli blieb für Jan Ullrich und Lance Armstrong aus, die einstigen Rad-Ikonen sind vom Veranstalter ASO zu Personae non gratae ernannt worden. Vor dem Start der 100. Ausgabe der Frankreich-Rundfahrt sorgten die überführten Doper mit viel beachteten Äußerungen für reichlich Diskussionsstoff - und waren plötzlich wieder allgegenwärtig.

Nachdem Ullrich mit seinem Teil-Geständnis Aufsehen erregt hatte, brachte auch sein früherer Rivale Armstrong das Thema Doping am Tag vor dem Tour-Auftakt auf die Agenda. „Es ist unmöglich, die Tour ohne Doping zu gewinnen“, sagte Armstrong, dessen sieben Gesamtsiege aus den Annalen der Großen Schleife im Oktober 2012 gelöscht worden waren.

Allerdings äußerte er sich damit zu seiner aktiven Zeit zwischen 1999 und 2005, als er

das Gelbe Trikot siebenmal in Serie gewann. In einem Tweet schrieb Armstrong: „Wir waren uns einig, dass ich diesen Zeitraum meinte. Heute? Das weiß ich nicht. Ich hoffe, dass es möglich ist.“

Auf die zunächst veröffentlichten Einschätzungen Armstrongs reagierte der Radsport-Weltverband UCI erbost. „Ich kann ihm nur sagen, dass er absolut falsch liegt“, sagte Präsident Pat McQuaid. „Die Kultur im Radsport hat sich verändert.“

X-Games: 40 Sekunden Höllenritt

MÜNCHEN (sid). Der Höllenritt dauert jedes Mal nur 40 Sekunden - und bis jetzt ist Freestyle-Mountainbiker Peter Henke nach seinem Dafürhalten dabei noch glimpflich davongekommen.

„Letztes Jahr habe ich mir die Mittelhand gebrochen. Dazu kamen Bänderrisse und Platzwunden“, sagt er mit einer Gelassenheit, als habe er nur einen Kratzer abbekommen. Für einen Normalsportler liest sich die

Krankenakte des 20-Jährigen beängstigend, für ihn gehören solche Wehwechen zum Berufsrisiko.

PREMIERE

Henke startet bei den X-Games in München als einziger Deutscher in der Disziplin Slopestyle (heute, 15.00 Uhr), einem Hindernisparcours für nervenstarke Typen. Slopestyle vereint

Tempo, Kontrolle und Kreativität. Bewertet wird die Vielseitigkeit. Die Disziplin feiert ihr Debüt bei den X-Games - genau wie Henke. Der Weltranglistenachte nennt das Spektakel „die Olympischen Spiele des Extremsports“.

Die 16 weltbesten Fahrer stehen heute auf der Startrampe. „Das ist ein krasses Level. Aber ich möchte so weit nach vorne fahren wie möglich“, sagt Henke.

Motorrad: Bradl Sechster - Rossi holt ersten Sieg seit 2010

ASSEN (sid). Motorrad-Pilot Stefan Bradl hat auch beim Großen Preis der Niederlande überzeugt, das erhoffte Podest beim denkwürdigen Sieg von Superstar Valentino Rossi aber klar verpasst. In Assen fuhr der 23-jährige Zahlinger auf den sechsten Platz, nachdem er als Dritter erstmals aus der ersten Startreihe in ein MotoGP-Rennen gegangen war. Seinen 80. Sieg in der Königsklasse feierte der neunmalige Weltmeister Valentino Rossi (Italien), für den Yamaha-Piloten war der Erfolg der erste Triumph seit dem Großen Preis von Malaysia 2010.

In der Moto3 gab Jonas Folger (Schwindegg) nach gut zweiwöchiger Verletzungspause mit dem sechsten Platz ein durchwachsendes Come-

back, Sandro Cortese (Berckheim) als 15. und Marcel Schrötter (Vilgertshofen) als

14. führen in der Moto2 in die Punkte. „Diese Frage hatte mich zuletzt fast aufgefressen:

Kann ich es noch? Kann ich noch siegen?“, sagte Rossi nach seinem Erfolg in der „Kathe-

drale des Motorradsports“. „Aber als ich morgens aufgestanden bin, wusste ich, dass ich in guter Form bin.“ Bradl konnte eine gewisse Enttäuschung dagegen nicht verbergen. „Platz sechs ist kein Weltuntergang, aber wir laufen sicher nicht mit dem größten Lächeln durchs Fahrerlager. Wir haben uns mehr erwartet“, sagte der Honda-Pilot.

Hinter Rossi wurde der spanische Rookie Marc Márquez (Honda) Zweiter vor dem Engländer Cal Crutchlow (Yamaha). Zweiter Mann des Tages war Weltmeister Jorge Lorenzo (Spanien), der trotz eines gebrochenen Schlüsselbeins von Startplatz zwölf auf den fünften Rang fuhr. Er war erst in der Nacht auf Freitag nach einem Trainingssturz operiert worden.



Stefan Bradl startete in Assen als Dritter, verpasste am Ende aber das Podest.

Foto: Getty Images

Deutscher Doppelsieg

AUGSBURG (sid). Paul Bäckelmann und Sebastian Schubert haben den deutschen Slalom-Kanuten beim Heim-Weltcup in Augsburg einen Doppelsieg im Kajak-Einer beschert. Im Dauerregen setzte sich der Leipziger Bäckelmann auf der Olympiastrecke von 1972 in 97,59 Sekunden knapp vor seinem Teamkollegen Schubert (Hamm/98,85) durch. Dritter wurde der Franzose Mathieu Biazzio (100,19). Ex-Weltmeister Fabian Dörfler musste sich mit Platz acht hinter dem Olympiadritten Hannes Aigner (beide Augsburg) begnügen.

Reiten: Helen Langehanenberg unerreich

AACHEN (sid). Isabell Werth strahlte im Aachener Dauerregen übers ganze Gesicht. Nach dem Missgeschick im Grand Prix hatte die fünfmalige Dressur-Olympiasiegerin die interne Hackordnung im deutschen Team wieder zurecht gerückt.

Mit ihrer guten Vorstellung im Grand Prix Special auf Don Johnson unterstrich die 44-Jährige Rheinbergerin im Kampf um die Tickets für die EM ihren Anspruch

auf Platz zwei hinter der alles überragenden Helen Langehanenberg, die beim CHIO im technischen Special wieder dominiert hatte.

„BIN ZUFRIEDEN“

„Ich bin sehr zufrieden“, sagte Werth. „Das war unser bester Special. Wir haben uns im Vergleich zur deutschen Meisterschaft nochmals gesteigert.“ Die sechsmalige Weltmeisterin war

zwei Tage zuvor im Grand Prix mit 73,979 auf Rang sieben abgestürzt. „Nach dem Patzer am Donnerstag tut dieses Ergebnis besonders gut“, meinte Werth.

Mit großer Spannung wird ihr Auftritt heute in der Kür erwartet. In Balve hatte sie eine an Schwierigkeitsgraden kaum zu überbietende Kür gezeigt. „Ich hoffe, unsere Formkurve zeigt am Sonntag weiter nach oben und wir machen nicht so viele Fehler“, sagte Werth.

Traumfinale beim Confed Cup

RIO DE JANEIRO (sid). Brasilien gegen Spanien, WM-Gastgeber gegen Weltmeister, Jungstar Neymar gegen Weltstars wie Iniesta und Xavi - und das alles im „Tempel“ des fußballverrücktesten Volkes der Welt: Mehr geht nicht!

Wenn sich heute (24.00 Uhr) im Maracanã in Rio de Janeiro beim „Traumfinale“ zum letzten Mal der Vorhang für den Confed Cup hebt, bekommen die Fußball-Feinschmecker noch einmal einen Vorgeschmack auf die WM 2014 in Brasilien. Und alle Be-

teiligte sind überzeugt: es wird ein Leckerbissen.

„HISTORISCHER TAG“

„Das ist ein historischer Tag für den Fußball, ein historisches Finale“, sagte Neymar: „Ich werde den Rasen mit einem Lächeln auf den Lippen betreten. Spanien hat viele Cracks, wir haben auch viele Cracks, beide Teams spielen tollen Fußball. Die ganze Welt wird vor dem Fernseher sitzen. Jeder Spieler träumt da-

von, dieses Spiel zu spielen.“ Der 21-Jährige trifft in Rio auf einige seiner künftigen Teamkollegen vom FC Barcelona. „Xavi, Iniesta, Pedro, Piqué, ... Ich bewundere sie, Spanien ist die beste Mannschaft der Welt“, sagte er.

Die Selección ist seit 29 Pflichtspielen ungeschlagen - und die Selección, die sich erst in diesem Turnier gefunden hat, Außenseiter. Andrés Iniesta behauptete aber: „Brasilien ist Favorit!“ Die Selección spiele schließlich zu Hause und hätte das Publikum im Rücken.

Lokalmatador holt Pole Position in Silverstone

Formel 1: Lewis Hamilton war beim Qualifying in England Schnellster • Sebastian Vettel startet als Dritter hinter Nico Rosberg

SILVERSTONE (sid). Formel-1-Weltmeister Sebastian Vettel geht beim Großen Preis von England heute (14 Uhr) von Startplatz drei ins Rennen. Der Red-Bull-Pilot musste sich beim Qualifying auf dem 5,891 km langen Kurs in Silverstone deutlich den dominierenden Mercedes-Piloten Lewis Hamilton und Nico Rosberg geschlagen geben.

Lokalmatador Hamilton sicherte sich die 28. Pole seiner Karriere. „Ich bin mit einem Extra-Schub an Motivation hierher gekommen“, sagte Hamilton, der nun auf seinen zweiten Sieg bei seinem Heim-Grand-Prix nach 2008 hofft, „wir hatten ein super Auto und haben einen wichtigen Schritt nach vorne

gemacht, aber es wird ein hartes Rennen.“ Damit steht im achten Saisonlauf bereits zum fünften Mal ein Silberpfeil auf Startplatz eins.

Auch Vettel hat seinen 30. Grand-Prix-Sieg noch lange nicht abgeschlossen. „Es ging ab wie die Feuerwehr. Platz drei war das Maximum, das wir rausholen konnten“, sagte der Heppenheim, „aber die Punkte werden erst am Sonntag vergeben. Es wird ein langes Rennen. Es soll wärmer werden, vielleicht spielt uns das in die Karten.“ Sollte der 25-Jährige gewinnen, wäre es sein erster Sieg in Europa seit knapp zwei Jahren - zuletzt gewann er 2011 in Italien.

Vettels WM-Rivale Fernando Alonso (Spanien) ent-

täuschte und kam im Ferrari nicht über Platz zehn hinaus,

Kimi Räikkönen aus Finnland fuhr im Lotus auf Rang neun.

Mark Webber, der zum Jahresende seinen Rückzug aus

der Formel 1 angekündigt hat, startet als Vierter.



Es war die 28. Pole Position in der Karriere von Lewis Hamilton.

Foto: Getty Images

SO STARTEN SIE

1. Lewis Hamilton
2. Nico Rosberg
3. Sebastian Vettel
4. Mark Webber
5. Paul di Resta
6. Daniel Ricciardo
7. Adrian Sutil
8. Roman Grosjean
9. Kimi Räikkönen
10. Fernando Alonso
11. Jenson Button
12. Felipe Massa
13. Jean-Eric Vergne
14. Sergio Perez
15. Nico Hülkenberg
16. Pastor Maldonado
17. Valteri Bottas
18. Esteban Gutierrez
19. Charles Pic
20. Jules Bianchi
21. Max Chilton
22. Guido van der Garde

Regentraining „desaströs für die Formel 1“

SILVERSTONE (sid). Formel-1-Mogul Bernie Ecclestone hat die zurückhaltende Beteiligung am verregneten ersten freien Training zum Großen Preis von England zur Kritik am Automobil-Weltverband FIA und den Teams genutzt.

„Das war desaströs für die Formel 1“, sagte der 82-Jährige der englischen Zeitung Daily Express: „Die FIA und die Teams müssen das

lösen. Sie müssen die Regeln ändern, um sicherzustellen, dass so etwas nicht mehr passiert.“

FANS ZAHLEN

Wegen des Dauerregens in Silverstone und reichlich Wasser auf der Strecke waren am Freitagvormittag neben Weltmeister Sebastian Vettel (Heppenheim/Red

Bull) unter anderem auch die Topfahrer Fernando Alonso (Spanien/Ferrari), Kimi Räikkönen (Finnland/Lotus) und Nico Rosberg (Wiesbaden/Mercedes) in der Box geblieben. „Die Fans zahlen viel Geld, und man muss auch an die TV-Zuschauer denken“, sagte Ecclestone. In den ersten Trainingssessions verbringen die Teams häufig weniger Zeit auf der Strecke, um Reifen zu sparen.

Red Bull plant Test wie Mercedes

SILVERSTONE (sid). Sebastian Vettels Team Red Bull plant nach der Reifen-Affäre um Mercedes nun offenbar auch einen Test, wie ihn die Silberpfeile zuletzt in Barcelona durchgeführt hatten.

Teamchef Christian Horner habe einen Brief an Formel-1-Rennleiter Charlie Whiting geschrieben und um detaillierte Auskunft gebeten, unter welchen Bedingungen ein solcher Test legal sei. Nach dem milden Urteil für Merce-

des wolle Horner wissen, ob es nun erlaubt ist, einen solchen Test mit einem aktuellen Formel-1-Rennwagen zu absolvieren. So könnte Red Bull wichtige Daten und Erfahrungen für den Rest der Saison und damit im Kampf um die WM sammeln.

BISHER VERBOTEN

Nach bisheriger Auslegung von Artikel 22.1 des Regle-

ments galt dies allerdings als verboten. Zudem erkundigte sich Horner, wie der genaue Ablauf sei, um einen Test vom Automobil-Weltverband FIA erlaubt zu bekommen.

Pirelli plant für den Juli zwei weitere Tests, um die Entwicklung der Einheitsreifen für die Saison 2014 voranzutreiben. Besonders Red Bull scheint an den Extra-Runden interessiert zu sein, nachdem Mercedes mit einer milden Strafe davongekommen war.

Droht Ägypten neuer Bürgerkrieg?

Ausländer verlassen fluchtartig Ägypten • neue Unruhen befürchtet • Flüge oft ausgebucht

KAIRO. Hochbetrieb auf dem internationalen Flughafen: Aus Angst vor Unruhen versuchen viele, letzte Flieger

nach Europa oder in die Golfstaaten zu bekommen. Heute

werden Großdemonstrationen erwartet. Ägyptens Präsident Mursi wird dann ein Jahr im Amt feierlich begehnen.

Viele westliche und junge Ägypter fühlen sich um „ihren“ Aufstand gebracht, den sie gegen Mubarak gewonnen hatten. Daraufhin kam Mursi mit seinen Muslimbrüdern an die Macht. Ihnen werfen sie vor, das Land schrittweise in eine Art Gottesstaat zu verändern. Beide Seite dürften Hunderttausende mobilisieren. Bereits am Freitag starben drei Menschen, 70 wurden schwer verletzt.

Oppositionelle demonstrieren in diesen Tagen gegen Mursi.



4.480.043 neue Mitglieder (Stand 2012) bekommt morgen die Europäische Union: Als 28. Staat wird Kroatien der EU beitreten. Premier Zoran Milanovi bekam eine Karte von allen 27 Regierungschefs und wirkte doch bitter: länger hatte es bei keinem anderen Land bisher gedauert, beizutreten. Diesmal wollte die EU vorab alles richtig machen. Erst vergangene Woche verabschiedete Zagreb ein Gesetz, dass die Auslieferung von Kroatien wegen Delikten vor 2002 verbietet. Damit verstößt Kroatien bereits erstmals gegen den EU-Beitrittsvertrag.

USA: Europa als Angriffsziel

WASHINGTON. Von den Spionageprogrammen Prism der Amerikaner und Tempora der Briten erfuhr die Welt durch den Ex-Agenten Edward Snowden. Nun liegen deutschen Medien offenbar Dokumente vor, nach denen die amerikanische NSA EU-Vertretungen in Brüssel und bei den Vereinten Nationen in New York gezielt auspähen und hierzu verwandt haben. In dem vorliegenden Dokument würden die Europäer im Jahr 2010 ausdrücklich als Angriffsziel genannt.

Mit Verachtung

DUBLIN. Wie ein Bumerang könnte irische Banker der abgewickelten „Anglo Irish Bank“ ihre eigenen Aussagen treffen. Die beiden AIG-Chefs hatten sich in einem Telefonat herablassend („Scheiß-Deutsche“) geäußert. Angela Merkel sagte, sie „verachte“ deren Tonalität. Dieses Telefonat könnte für beide noch teuer werden. Patrick Honohan, irischer Zentralbankchef, sagte, dass die beiden offenbar über das Ausmaß der Pleitebank 2008 mehr wussten, als sie später zugaben. Neben einer empfindlichen Geldstrafe droht ihnen nun auch ein Berufsverbot.

AUS ALLER WELT



Glastonbury Festival: Seit 43 Jahren gibt es im sonst beschaulichen Südwesten Großbritanniens das „englische Woodstock“. Michael Eavis (77), bis heute der Organisator und sonst hauptberuflich Bio-Bauer, lässt auf seinen Wiesen ein buntes Treiben wie zu besten Hippie-Zeiten aufstehen. Mit den Jahren verschwanden einige Drogen, neue Musikrichtungen kamen hinzu. Dieses Jahr werden aber unter anderem alte Hasen auftreten: die Rolling Stones.

„Blacky“: Schlaganfall?



Verschiedene Medien berichteten, dass Joachim „Blacky“ Fuchsberger (hier mit seiner Frau Gundula) offenbar einen Hirnschlag erlitten habe. Bereits Anfang Juni soll er in ein Münchner Klinikum gebracht worden sein, zu dem Zeitpunkt sei der 86-Jährige gelähmt gewesen. Im vergangenen Jahr wurde Blacky Fuchsberger als Schauspieler und Moderator mit dem Bambi für sein Lebenswerk ausgezeichnet. Fotos: Getty Images



